

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg. für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 60 Bfg. für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 155.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Dienstag, den 2. April.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Meine Wohnung nebst Geschäft befindet sich von heute ab

Louisenstrasse 17^{II}

(neben der Reichsbank).

P. G. Rück, Immobilien - Geschäft.

Sprechzeit: von 7 bis 9 Uhr Vormittags,

von 12¹/₂ bis 3¹/₂ Uhr Nachmittags.

3821

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 2. 408

Côtes de Clairac	Mk. 0.90,	St. Emilion	Mk. 1.50
Bonnes Côtes	" 1.10,	Médoc	" 2.—
Fr. Côtes	" 1.20,	Lamarque	" 2.50
Blaye	" 1.35,	Margaux	" 3.—

feinere Marken bis Mk. 8.—.

Cognac vieux 3.—, 3.50.	Cognac fine Champ. 4.50, 5. 6.
-------------------------	--------------------------------

Wittagstisch,

fräftig, bürgerlich, bei besserer Familie.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3191

Ein Schmuck für Küche und Tafel sind die
hocheleganten und unverwüsthchen

Rein-Nickelgeschirre

der Berndorfer Metallwaaren - Fabrik
(Arthur Krupp).

Zu haben zu original-Fabrikpreisen bei

G. Eberhardt,

Messerwaaren-Fabrik,
Langgasse 40,

Wiesbaden,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

Preislisten gratis.

1802



Londoner Phönix, Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782.

Dispositions- u. Reservefonds Mk. 28 Millionen.

Vertreter: Adolf Berg, General-Agent,
22. Michelsberg. Schulberg 9. F 488

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.
Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 366

Portièrenstangen,

2 Meter lang, mit 12 Ringen, 2 Trägern und Endknöpfen,
per Stück 5 Mark 50 Pf.

empfiehlt

Georg Zollinger, Drechsler, Schwalbacherstrasse 25. 7336

Fernsprech-Anschluss No. 72.

Comptoir und Lager Oranienstrasse 33.

Vom Stadtbanamt, Abtheilung für Canalisation, hieselbst mit der Lieferung der nöthigen Thonröhren, Fett- und Sandfänge, Höffinkasten und den complete Eisen garnituren u. u. betraut, unterhalte ich in den genannten Artikeln, wie auch in allen anderen Baumaterialien das reichhaltigste Lager und empfehle dasselbe unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

Ludwig Usinger Nachfolger.

Spezialgeschäft für Ausführung von Fussbodenbelägen und Wandverkleidungen seit 1868.

Alleiniges Lager der ächten Mettlacher Fussboden- und Wandplatten von Villeroy & Boch, Mettlach.

Lager in Thonplatten, Trottoirsteinen, Portland-Cement verschiedener Fabriken, Kalk, Tuffsteinen, feuerfesten Steinen, feuerfestem Cement, Dachpappe, Gipsdielen, Gips etc. etc.

Engros-Verkauf

von Falzziegeln aller Gattungen, Verblendsteinen und aller vorgenannten Artikel.

3984

Franz Schirg,

Webergasse 1.

Hiermit zeige den Eingang sämtlicher Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison in

Blousen, Costume-Westen, Röcken, Tüchern, Plaids, Handschuhen, Damenstrümpfen und Socken

ergebenst an.

Gleichzeitig empfehle mein reichsortirtes Lager in

Unterzeugen für Damen, Herren und Kinder, in Seide, Crepp de santé, Wolle, Merino, ächt ägypt. Macco, Baumwolle und Leinen,

deutscher, englischer und französischer Fabrikate.

3529

Anfertigung nach Maass. Grösste Auswahl am Platze.

Die besten Qualitäten

feine Spitzen, weiss und schwarz, Klöppel-Spitzen und Einsätze, Schweizer Stickereien, Perlen-Besätze für Kleider, feine Knöpfe, seidene Bänder etc. habe ich während der stattgefundenen Versteigerung zurückgezogen und verkaufe diese Artikel in meinem Eckladen Webergasse 6

zu sehr billigen Preisen aus.

W. Thomas.

W. Thomas, Webergasse 6, Wiesbaden

3619

Grosse Trier Geld-Lotterie.

Grösster Gewinn im glücklichsten Fall

Mk. 500,000.

Haupt- u. Schlussziehung 8., 9. u. 10. April cr.

Hierzu empfehle und versende

Original-Loose zum amtlichen Preis

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
Mk. 35,20.	17,60.	8,80.	4,40.

Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Bank- und Lotterie-Geschäft,
Berlin NW., Flensburgerstrasse 7.

Filiale u. Haupt-Expedition

D. Lewin, Neustrelitz.

Reichsbank-Giro-Conto.

Telegramm-Adresse für Berlin u. Neustrelitz

„Goldquelle“.

(Man.-No. 1571) F6

Gewinnplan:

1 Prämie Mk. 300,000

Welcher von den ersten 25 Hauptgewinnen zuletzt gezogen wird, erhält auch die Prämie von 300,000 Mk.

1 à	200,000	„	200,000
1 „	100,000	„	100,000
1 „	50,000	„	50,000
1 „	25,000	„	25,000
1 „	15,000	„	15,000
2 „	10,000	„	20,000
3 „	5,000	„	15,000
5 „	3,000	„	15,000
10 „	2,000	„	20,000
40 „	1,000	„	40,000
100 „	500	„	50,000
200 „	300	„	60,000
500 „	200	„	100,000
1000 „	100	„	100,000
11400 „	50	„	570,000

13265 Gewinne und 1 Prämie Mk. 1,680,000

Bettbezüge

waschichte Cretonne, Satin Augusta, Damaste zc. per Mtr. von 40 Pf. an empfiehlt in frischer Auswahl

Carl Meilinger's Restegeschäft,
Marktstraße 26, 1. Stod.

Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

empfehle:

Kleiderstoffe in grosser u. schöner Auswahl, nur gediegene Qualitäten.

Halbwolle, doppeltbreit, p. Mtr. 50, 55 bis 75 Pf.

Reinwollene Foulés und Cheviots in 14 Farben, p. Mtr. 70, 95 Pf. bis 1.10 Mk.

Reinwollene Panamas, Loden und Diagonals p. Mtr. 90 Pf., 1.— bis 1.30 Mk.

Reinwollene Cöper, Beiges p. Mtr. 1.—, 1.25 bis 1.50 Mk.

Reinwollene Melange, unt. p. Mtr. 1.—, 1.25 bis 1.50 Mk.

Reinwollene schwarze Stoffe, ausserordentlich preiswerthe Qualitäten, p. Mtr. 90 Pf., 1.—, 1.10, 1.20, 1.35 bis 3.— Mk.

Ausserdem empfehle

stimmliche Leinen- und Baumwollwaaren, fertige Morgenrücke, Unterröcke und Schürzen.
Gardinen, Vorhangstoffe und Vitragen zu sehr billigen Preisen.

3890

D. Biermann, erstes Special-Reste-Geschäft,
Parterre, 4. Bärenstrasse 4, Parterre.

Berlin. Gustav Cords. Paris.

Zeige ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten in Seide, Wolle, Sammet zc. für Damen-Costüme in deutschen, franz. und engl. Fabrikaten in reichster Auswahl eingetroffen sind.

2273

Musterlager für Wiesbaden:

Louisenstraße 35, Bart. L. Herdt, Louisenstraße 35, Bart.

Fertige Knaben-Anzüge,

glatte Façon (Hose, Weste und Jacke), für das Alter von 7 Jahren passend bis zu Herren-Grösse, empfiehlt in **grossartiger** Auswahl und zu **sehr billigen** Preisen 3689

Langgasse 47. Jean Martin, Langgasse 47.

Einzelne Knaben-Hosen in denselben Grössen stets auf Lager.

Conrad Krell

Complete Küchen- Einrichtungen

von Mk. 50.—, 75.—,
100.—, 150.—, 200.—,
250.—, 300.—, 400.—,
600.—, 1000.— u. höher.

Sämmtliche Küchen-Möbel
in solider Ausführung.

Eisschränke.

Eiserne Bettstellen.

Complete Küchen-Einrichtungen liefere nach ausserhalb franco Fracht u. Emballage jeder deutschen Bahnstation.

Man beachte die wundervoll ausgestellte Muster-Küche im Schaufenster.



Specialität
in

Rein-Nickel- Kochgeschirren

des Westfäl. Nickelwerk-
werkes in Schwerte in
Westfalen, anerkannt
bestes Fabrikat, da
99 % Reinnickel-Gehalt
und trotzdem billiger als
ausländ. Fabrikat.

Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschmangeln,

in nur besten Qualitäten
unter Garantie. 2710

Fortwährendes Eintreffen
praktischer Neuheiten.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

In neuer grosser Auswahl eingetroffen:

Jaquettes und Kragen.

Capes in Peluche, Seide u. Wolle.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

Anfertigung nach Maass in eigener Werkstätte.

Meyer-Schirg,

Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection,

beehrt sich den Empfang sämtlicher **Frühjahrs-Neuheiten:**

**Jaquettes, Kragen, Regen-Mäntel,
Costumes und Blousen,
Kinder-Mäntel und Kleider**

ergebenst anzuzeigen.

2178

50. Langgasse 50. Meyer-Schirg. „Ecke Kranzplatz“.



**Königl. Württemb. Hof-Möbelfabrik
E. Eppe & Ege, Stuttgart,**

Geschäftsinhaber:

Commerzienrath Karl Ege, Erwin Behr, Otto Berger.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, dass wir den
Alleinverkauf zu unseren Original-Fabrikpreisen Herrn

Hugo Menke,

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39,
übertragen haben.

Derselbe hält von jetzt an ausser seinen seitherigen
Artikeln ein grosses Lager von uns fabrizirter

complet eingerichteter Musterzimmer

vom bürgerlichen Bedarf bis zur reichsten Ausführung,
sowie

Holz- und Polstermöbel

aller Art.

Eine Besichtigung dieses Lagers wird von der
soliden, geschmackvollen Ausführung, sowie der über-
raschenden Preiswürdigkeit unserer Fabrikate über-
zeugen.

Telephon No. 151.

Gustav Schupp Nachf.,

Hugo Menke,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Etablissement für vollständige Einrichtung von
Wohnhäusern, Villen, Hotels etc.

Neu errichtetes grosses Lager in

Holz- und Polstermöbeln aller Art

sowie

complet eingerichteten Musterzimmern.

Specialabtheilung für

Teppiche, Möbelstoffe, Portièren etc.

Specialabtheilung für

Gardinen und Rouleauxstoffe.

Specialabtheilung für

Betten, Bettwaaren, Leinen etc.

Bettstellen jeden Genres in Holz u. Metall.

Matratzen, Kissen, Plümeaux etc.

Eigenes Atelier für Tapezirer- u. Decorationsarbeiten.

Alleinverkauf zu Original-Fabrikpreisen
der Kgl. Württemb. Hof-Möbelfabrik E. Eppe & Ege,
Stuttgart,

des Teppichhauses **J. C. Besthorn,**
des Gardinen-Engrosgeschäfts **D. Bonn**
der Bettenfabrik **Georg Amendt**

Frankfurt a. M.

Grosse Trier Geld-Lotterie.

Gewinne insgesamt baar:

1 Mill. 680,000 Mk.

Haupt-Ziehung: 8., 9. und 10. April cr.

Hierzu empfehle und versende

Original-Loose z. amtlichen Preis

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
Mk. 35.20,	17.60,	8.80,	4.40.

Porto und Liste 30 Pf. extra.

F 158

M. Meyer's Glücksscolle, Berlin O.

Telegr.-Adr.: Glücksscolle—Berlin.

Grüner Weg 40.

Hauptgewinne in baar:

ev. M.	500,000
	300,000
	200,000
	100,000
	50,000
	25,000
	15,000
	10,000
	5,000
	3,000
	2,000 etc.

Ausstellung und Verkaufvon Möbeln, Betten, Spiegeln u. in den großen Geschäftslokalitäten **Louisenstraße 17.**

Ausgestellt sind:

8 Salon-Garnituren mit Plüsch- u. Fantasiestoff-Bezug, ca. 20 Sophas, Chaiselongues u. Divans mit Kamelstischen, Plüsch- und Fantasie-Bezug, ca. 30 pol. und nuhb. matt und bl. franz. Betten, ca. 40 Waschkommoden mit roth, grau, weiß und schwarz gemauerten Marmor, dazu passende Nachttische, lackirte Waschkommoden, gewöhnliche lackirte und eiserne Betten, Dienerstischbetten, ca. 35 ein- und zweithür. Kleider-, Bäcker- und Spiegelschränke, ca. 10 Dkd. Stühle in verschiedenen Sorten, ca. 60 Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, ca. 30 ovale, viereckige und Auszug- und Schreibische, Herren-Schreibbureau, 10 Verticows, ca. 30 Kommoden, 4 vollst. elegante Schlafzimmer-Einrichtungen, je Büffet, Auszugstisch, 6 Stühle, Servirtisch, von 350 Mk. anfangend, 6 vollst. hochfeine Salon-Einrichtungen, je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Sophatische und Säule, von 350 Mk. anfangend, 8 vollst. elegante Schlafzimmer mit Marmor, 2 Nachttisch, und blank, je 2 Betten mit Sprungfederrahmen, Spiegelschrank, Waschkommoden mit Marmor, 2 Nachttisch, 2 Handtuchhalter, von 400 Mk. anfangend, sowie mehrere vollst. Küchen-Einrichtungen. — Zweijährige Garantie. 3799

Zu zahlreicher Besichtigung meines Lagers lade höflichst ein.

Louisenstrasse 17. H. Markloff, Louisenstrasse 17.**Quaeker Oats**

ist in Amerika hergestellte Hafergrütze.

Vollkommenstes Product,

welches aus Hafer herzustellen bis jetzt gelungen ist.

Quaeker Oats

ist die leicht verdaulichste, nahrhafteste und reinste Qualität Hafergrütze.

Quaeker Oats

ist das beste Nahrungsmittel für Kinder und Erwachsene, sowohl im gesunden, wie kranken Zustande.

Quaeker Oats

kostet nur	40 Pf.	pr. Packet à	1 Pfd. engl.	(450 Gr.)
	77 "	" "	" 2 "	(900 Gr.)

ist in allen besseren Geschäften zu haben.

Vertretung und Lager: Peter Barzen, Mainz.

Rein bürgerl. Mittagstisch à 1 Mk. in best. Gastr.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3917
das Pfund 10 Pf. zu haben bei 3902
Rochäpfel L. Wintermeyer, Wolphstraße 1.

Neu-Eröffnung am Donnerstag, den 4. April.
Speise-Wirtschaft von J. Fischer,
Schulgasse 3/5, Part., gleich bei der Neugasse.

(Ka. 583/1) F 97

Die Weinhandlung von Jacob Stuber

(Inhaber Johann Wilhelm Jacob Stuber)

gibt vom 1. bis 13. April in ihren Bordeaux-Kellern Friedrichstrasse 25, Hinterhaus,

Original-Bordeaux-Weine

der Jahre 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891

unter Garantie für absolute Reinheit und Originalität, vom Flaschenstoss, ohne Ausstattung, gemäss Verzeichniss zu mässigen Preisen ab.

8964

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

3200 Flaschen 1891er Villeneuve Bourgeois Valeyrac.

1200 „ 1890er Bas Medoc.

4000 „ 1889er Côtes de Quinsac, Bariador Lamarque, La combe 2^{me} crû Pomerol und Château Canon Bodet Fronsac.

4700 „ 1887er Moulis Medoc, Subervie Guerot, Arbanat, Carmail St. Seurin de Cadourne, Château Vincent Margaux, Château Monton d'Armailhae Pauillac und Château Pontet Canet.



Überall zu haben.

Anerkannt
beste
Fabrikate!

F 50

Henry Faber & Co., London.

Feinstes Aroma.

Billigste Preise.

Aechte China-Thees!

in Original-Packungen

en gros
en détail.

F. Urban & Co., Wiesbaden,
Taunusstrasse 2a.

1512

Prima Nürnberger Schenmantelalat
5-Kilo-Fab. Nr. 250, 5-Kilo-Fab. Nr. 320 franco g. Nachn., Bahn-
sendungen per Center Nr. 22. — ab hier, verbindl. 1861
H. Stahl, Schenmantelalatfabrik, Nürnberg.

Geschäfts-Üebnahme.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft zur gefl. Mittheilung,
daß ich vom 1. April ab das von Herrn **Elsenheimer**, Sedan-
strasse 6, bisher betriebene **Specerei- und Flaschenbier-Geschäft**
übernommen habe, und bitte mir auch fernerhin gütigsten Zuspruch
beizubehalten zu wollen.

Achtungsvoll
Karl Schnell.

**Ca. 1000 Fl.
Cognac,**

deutsches Fabrikat, in ver-
schiedener Preislage werden
billig abgegeben, à Flasche
Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich
diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

8146

Limburger Käse, 1a, per Pf. 40 Pf., bei Mehrabnahme
billiger, Schwalbacherstrasse 71.

Langgasse 9, gegenüber der
Schützenhofstrasse.
**Passende
Confirmations-Geschenke!**

Grosses Lager sämtlicher

Gold- und Silberwaaren.

Reiche Auswahl feinsten **Schweizer Uhren**,
vorzüglich genau regulirt, 3-jähr. Garantie.

Herren-Remontoir, Silber,	Damen-Rmtr., Silber, von
von Mk. 18 an,	Mk. 15 an,
do. do. Gold, Mk. 45,	do. do. Gold, Mk. 25,
do. do. oxydirt Stahl,	do. do. oxydirt Stahl,
Mk. 9.	Mk. 10.

Neueste elegante Uhren-
Brochen.

Reparaturen schnell u. billigst. **Vergoldung
u. Versilberung** von Bestecks etc. unter Garantie.

Altes Gold u. Silber wird zu den höchsten
Preisen angekauft. 2131

Juwelier Wilhelm Engel,
Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstr.

Cognac Albert Buchholz.



Allererste Marke.
Reines Weindestillationsprodukt.
Aerztlich empfohlen.
Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in
1/4 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei

Gg. Bücher Nchl.,
Wilhelmstrasse 18.

**Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.**

werden naturgetreu zu massigen Preisen angefertigt. 3822

M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Goldgasse 20. Friedr. Engel, Goldgasse 20.

Großes Lager in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Trauringe. — Billigste Preise.

Neubau Ecke Langgasse. 3952

Möbel-Verkauf.

Ein Bett, 1 einthür. und 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Canape, ein
Spiegel, 1 Kommode, 1 Waschkommode, Antoinettentisch u. versch. Tische,
Nachtisch, Küchenschrank, Anrichte mit und ohne Schüsselbrett, verschied.
Stühle. **Ch. Weingärtner, Bellrichstraße 10.** 3156

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Ältestes Special-Geschäft in **Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky** etc. — Glasweiser Aus-
schank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in **Rhein- u. Moselweinen**, glas- und flaschenwein
Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer.

Verantwortlich für die Redaction: **C. Röthardt.** Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden

Neue
Moden.

Sonnenschirme.

Neue
Stücke,
Nadel-
stücke.

Entoutcas

Mk. 1.25, 2.50, 3.— und höher.

Mein **Mk. 2.50**-Sonnenschirm übertrifft
alles bis jetzt Dagewesene und bitte um gefl. Ansicht.

Für Confirmations-Geschenke:
**Schmucksachen, Poesie-Albums, Plüsch-
Schmuckkasten etc. etc.**

Nur gediegene Neuheiten.

Streng reell, billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

**Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-
Geschäft.** 3410

J. Linkenbach, Tapezirer und Decorateur,

33. Nerostraße 33. **Billigste Preise.**

**Feine Damen-Kleiderstoffe
unterm Preis.**

Beim Einkaufe von Kleiderstoffen bieten wir unserer werthen
Kundschaft ganz erhebliche Vortheile; wir haben große
Posten ganz bedeutend unterm Preis eingekauft, welche
wir auch wieder, um rasch damit zu räumen, zu nie gekannten,
billigen Preisen in den Verkauf bringen. Es befinden sich
bei diesen Partie-Posten:

120 Cmt. breite Nouveauté, regulärer Preis Mk. 3.50,	bei uns nur Mk. 2.10 per Meter.
110 Cmt. breite Nouveauté, regulär. Preis Mk. 3.— nur 1.80.	
100 " " Cheviot-Roden " " " 2.40 " 1.60.	
100 " " Ramma-Diagonal " " " 2.— " 1.40.	
100 " " " " " 1.50 " 1.—.	
1 großer Posten halbwollener Kleiderstoffe, doppeltbreit, elegante Dessins, à 50 Pf. per Meter.	
1 großer Posten reinwollener schwarzer Cachemir, à 75 Pf. per Meter.	3628

Guggenheim & Marx,

**Mainzer Waarenhaus,
Marktstraße.**

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an
empfiehlt in und außer dem Hause
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper,“ Taunusstraße 43.

Neue Gesangbücher

in reicher Auswahl. 3676

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung,
Langgasse 32, „Hotel zum Adler“.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. April.

43. Jahrgang. 1895.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug nach England läßt **Miss A. Mawson** heute **Dienstag, den 2. April cr., Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr** anfangend, und den folgenden Tag ihre gesammte, aus 8 Zimmern, Küche zc. bestehende Wohnungs-Einrichtung in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

eine hochfeine Plüschgarnitur, Salonschrank, Verticow, Büffets, Herren- und Damen-Schreibtische, compl. Speisezimmer-Einrichtung, einzelne Büffets, Ausziehs- und alle Arten andere Tische, Speise- und div. andere Stühle, mehrere Salon-Garnituren, Sophas, Chaiselongues, Sessel, ein- und zweithür. pol. und lack. Kleiderschränke, Waschk- und andere Kommoden, Waschk- und Nachttische, complete Schlafzimmers-Einrichtung, einzelne Betten, worunter engl., eiserne und mahag., Handtuchhalter, Glagören, Spiegelschrank, Bücherschränke, Toilettenpiegel, Spiegel aller Art, Uhren, Regulator, Lampen, Lüstres, Teppiche, Vorlagen, Portièren, Vorhänge, Bilder, Delgemälde, Weißzeug, Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr, Kupfersachen, Glas, Porzellan, Badewanne, amerik. Ofen, Bettzeug, getr. Kleider und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände.

F 351

Die Mobilien sind theils Nußbaum, Eichen und Mahagoni und werden solche ohne Rücksicht des Werthes zugeschlagen.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Kornstraße 12 Pf., Latweg 24, Rübenraut 17, Kornbrod (Langer Rath) 35, Scheuertücher 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., sämtliche Colonialwaaren billigt Schwalbacherstraße 71.

Große Mobilien-Versteigerung.

Heute **Dienstag, den 2. April cr., Vormitt. 9^{1/2} Uhr u. Nachmitt. 2^{1/2} Uhr** anfangend, versteigere ich im Auftrage nachverzeichnete, sehr gut erhaltene Mobilien öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung in dem

großen Römerjaale,

15. Dogheimerstraße 15,

als: 1 schwarzes Pianino, 7 franz. Nußb.- und Tannen-Betten, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Spiegelschrank, 4-schubl. Kommoden, 1 Bücherschrank, 2 Nußb.-Verticows mit Aufsatz, 2 Gallerieschränken, 1 gepreßte Plüsch-Garnitur (1 Sopha u. 4 Sessel), 2 zweithür. u. einthür. Nußb.-Kleiderschränke, einzelne Sophas, ovale u. viereckige Tische, Sopha-, Pfeiler- u. andere Spiegel, 1 schwarzer Notenständer, 2 Regulatoren, Salon- u. Speisestühle mit geflochtenen Rücklehnen, eiserne Gartenmöbel, 1 Gartenschlauch, Waschkommoden und Nachttische, Delgemälde, Stahlstichbilder, 2 Kinderwagen, zwei Gefinbebetten, Glas, Porzellan, Krystallsachen, Küchenschrank, Küchen- u. Kochgeschirr, sowie noch Vieles mehr.

Wegen des großen Arrangements können die Gegenstände nur am Versteigerungstage angesehen werden und findet ein Freihandverkauf nicht statt. — Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation auf jedes Letztgebot.

Der Auctionator:

Ad. Bender.

Sächsische Gardinen

empfiehlt in allen Breiten und jeder Preislage

P. H. Müller,

18. Michelsberg 18.

2779

Practisch, billig und bequem sind
Schuhwaaren aus braunem Leder

und empfiehlt dieselben für Herren, Damen und Kinder in besten Qualitäten

3506

Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine

Brod- und Feinbäckerei

vom 1. April ab von Neugasse 7, „Hotel Zauberflöte“; nach meinem Neubau

Neugasse 18/20

verlegt habe und zeichne

Hochachtungsvoll

Philipp Bücher, Bäcker.

3963

Mainz. Wein-Restaurant Mainz.von
Ch. Perez Moreyra Wwe.empfehlen ihre reingehaltene Schoppen- und Flaschen-Weine,
owie gute Küche einem geehrten Publikum.

Baybachstraße 10, Eingang Bahnhofstraße.

Wirthschafts-Uebernahme.Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten
Nachbarschaft und verehrlichem Publikum die ergebene Mittheilung,
daß ich mit Heutigen die Restauration**Karlsruher Hof,**

Friedrichstraße 44,

übernommen habe und dieselbe unter Mitwirkung meines Sohnes
Albert, langjähriger Küchenchef, weiterführe.Ich werde bestrebt sein, durch nur prima Speisen und Getränke,
Bier der Brauereigesellschaft Wiesbaden, Meine erster Firmen,
Apfelwein, Liqueure, Frühstück, Mittagstisch und Speisen nach der
Karte zu jeder Tageszeit, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise
zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Saladin Franz sen.NB. Auch steht den geehrten Gästen ein neues Billard von
Dorfelder zur gefl. Verfügung.**Geschäfts-Verlegung.**Meiner werthen Gundschaft und Nachbarschaft die ergebene Mit-
heilung, daß ich mein Flaschenbiergeschäft von Dranienstraße 4 nach**Dranienstraße 34**

verlegt habe.

Ich bitte mir das seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen und
Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen. Bestellungen werden jederzeit
prompt besorgt.

Achtungsvoll

Adam Göttert,

Flaschenbierhandlung,

Dranienstraße 34.

Frisch eingetroffen:

Türkische Pflaumen per Pfd. 15, 20, 25 und 30 Pf.

Catharina- " per Pfd. 40 und 50 Pf.

Birnen (Sugeln) per Pfd. 20 Pf.

Rheinische Tafelbirnen, getrocknete, per Pfd. 60 Pf.

Californ. Aprikosen per Pfd. 90 Pf.

Ital. Brünellen per Pfd. 70 Pf.

Kirschen per Pfd. 40 Pf., Mirabellen per Pfd. 60 Pf.

Feinste Dampfsäpfel (gar. zinkfrei) per Pfd. 70 Pf.

Amerik. Apfelschnitzen per Pfd. 45 Pf.

Gemischtes Obst per Pfd. 30, 40 und 50 Pf.

La Gemüse-Rudeln per Pfd. 24—50 Pf.

Bruchmacaroni per Pfd. 25 und 30 Pf.

Macaroni, lange, per Pfd. 35, 40 und 45 Pf.

in Paqueten, per Pfd. 45 und 50 Pf.

Weizenmehl per Pfd. 12, 14, 16—24 Pf.

2605

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke der Mehrgasse.

Pr. gelbe Kartoffeln, low. Mag. bonum z. h. Albrechtstr. 28, Thorf.

Zu verkaufen wegen Aufgabe des Fuhrwerks:
2 Stück Einspännergeschirre, ein
schwarzes und ein plattirtes, sowie Regenbede, Halstern, Trense, Gurte,
Sattel u. dgl. Konigsplatz 5, im Hof.**Die Wiesbadener Kronen-Brauerei,**

A.-G.,

liefert nach wie vor trotz aller Concurrenz

die besten Flaschenbierean Jedermann, in Quantitäten von 20 Flaschen an pro Flasche von
circa 1/2 Liter InhaltLagerbier — hell — nach Pilsener Brauart, oder
bto. — dunkel — nach Münchner Brauartfür 12 Pfennige frei in's Haus und unterhält außerdem Sunde von
Niederlagen hier und auswärts, welche dasselbe zu gleichem
Preise abgeben.Die Biere bilden ein vorzügliches Tafelgetränk und sind nur
aus bestem Malz und feinsten Hopfen unter Vermeidung jeglicher
Surrogate, Farbe oder Conservierungsmittel hergestellt.Sie bieten vollen Ertrag für die sogenannten ächten Biere, über-
treffen vielmehr die meisten derselben an Gehalt und Geschmack.

Die elegante Flasche ist eine Bierde jeder Tafel.



— Unsere Biere werden ärztlich allseitig bestens empfohlen, weil sie sich stets rein, kräftig und malzreich erweisen haben.

Besichtigung unserer Localitäten ist Jedermann gerne gestattet.

Dem Meinigen der Flaschen wird die größte Sorgfalt angewendet, das Abfüllen auf die besten Flaschen erfolgt.

Form und Farbe unserer Flaschen und Etiketten werden von unserer Concurrenz vielfach täuschend nachgeahmt, um
unter dieser Flagge ihre oft minderwertigen Produkte an Stelle der unsrigen einzuschmuggeln.
Flaschen und Verschlässe unserer Schutzmarke tragen und verlangen ausdrücklich
Kronenbrau in braunen Flaschen mit Etiketten unserer Firma.Flaschen, Verschlässe und Kasten tragen unsere Schutzmarke, welche
unser Eigenthum und sind unverkäuflich.
Jede widerrechtliche Benutzung wird strafrechtlich verfolgt.

Rohes Goldverfleisch	per Pfd.	—70 Mt.
Dörreife	" "	—80 "
Geräucherter Rinnbäcken	" "	—70 "
Geräucherter Speck	" "	—80 "
Rollschinken	" "	1.— "
feinste Cervelat-Wurst	" "	1.40 "
bei 10 Pfd.	" "	1.20 "
Schmalz	" "	—70 "
bei 10 Pfd.	" "	—65 "

empfehl

Louis Behrens, Langgasse 5.**Verschiedenes**

Bohne von heute an

Bahnhofstraße 3, 1.

Sprechstunden 11—12 und 2—4 Uhr. Sonntags 9—10 Uhr.

Wiesbaden, 31. März 1895.

3937

Dr. med. F. Fuchs,
Frauen-Arzt.**Wohnungs-Veränderung.**Habe meine Wohnung und Werkstätte nach
Drudenstraße 8 verlegt. 3948**Eduard Schmitt,**
Decorationsmaler.Vom 1. April halte meine Sprechstunden
für Zahnranke**Taunusstraße 4,**im Hause des Herrn **Aug. Engel**
(Gingang Saalgasse), ab.**A. Förster.****Wohnungs-Veränderung.**

Wegen Abbruch des Hauses befindet sich meine Wohnung 3859

Schwalbacherstraße 39.**Joh. Stappert,**
Tapezierer.**Seifenfabrik**ersten Ranges sucht für Wiesbaden ein General-Depôt für ihre
muttergeschützten Specialitäten in Toiletteseifen. Offerten und
Referenzen erbeten unt. Chiffre **W. W. 461** an d. Tagbl.-Verl. 3889Rentables neues Haus im Welltriviertel (Alles vermietet),
n. Wohnungen, gegen ein H. Landhaus oder Baugrund zu
verkaufen. **P. G. Rück, Louisenstraße 17.** 3958Villa im Preise von 68,000 Mt. zum Alleinbew., nahe
dem Kurpark, gegen ein Stadthaus, welches für Pensionszweck
paß. ist, zu tauschen ges. **P. G. Rück, Louisenstr. 17.** 3956Stadt-Villa mit Stallung und Bauplatz auf ein Grundstück
zu verkaufen oder für 33,000 Mt. zu verkaufen. Bläße über
30 Ruthen. Auskunft bei
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9. 3771Schönes Stagenhaus gegen eine Villa zum Alleinbew. mit
7-8 Zimmern zu tauschen ges. Der Preis darf 60—65,000 Mt.
nicht übersteigen. **H. bei P. G. Rück, Louisenstr. 17.** 3839**Coats-Körbe zu verleihen****Wendler & Koch, Bleichstraße 24.** 3182**Schildpattwaaren aller Art**werden unter Garantie für solide Arbeit bei billiger Berechnung reparirt
und neu angefertigt bei**Joseph Kilpp, Rammacher, Weisbergstraße 8, Stb.****W. Karb, Schreiner.** Specialität: Poliren, Wischen, Repar.
der Möbel bill. Nerostr. 29 od. Röderstr. 31, 1. 1190Hohrflöhe und alle Sorten Störbe werden billig geflochten
Langgasse 23, Stb. 1. 2 St.Umzüge werden prompt und billigt ausgeführt. Näh. Helene-
straße 18. Schreiner **Kreiner.** 2757Umzüge, sowie alle Reparaturen an Möbeln besorgt billigt
H. Noll-Mussong, Karlstraße 32. 3058Zu kleinen Umzügen, sowie zum Aufpoliren und Reparaturen von
Möbeln empfiehlt sich prompt und billigt
Schreiner Leis, Frankenstraße 11. 3139

Ein tücht. Gärtner sucht Gartenarbeit. Marktstraße 11, S.

Louise Schaad,**Damen-Schneiderin,**

wohnt jetzt

3789

23. Kirchgasse 23,**2. Etage.****Wohnungs-Wechsel.**Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von
Louisenstraße 14 nach**Webergasse 41**bezogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von
Costümen aller Art, sowie Regen-, Staub- u. Radmänteln, Wists,
Capes, Jaquettes u. s. w. 3412

Achtungsvoll

Fr. Kilian, geb. Plies.**Costüme**werden auf sitzend in u. außer d. Hause ange-
fertigt. Näh. Drantenstr. 23, Wtth. 1 St. 1. 502

Meider werden billigt unter Garantie angef. Karlstr. 8, Frth.

Eine geübte Schneiderin sucht noch einige Kunden in und außer dem
Hause. Näh. Taunusstraße 27, im Laden.

Durchaus perfecte Schneiderin sucht noch einige Kunden.

Johannette Stumpf, Drantenstraße 17, Stb. 1 St.Pers. Schneiderin empf. sich in und außer d. S. Näh.
Röderstraße 41, im Gemüel.**Damen-Mäntel,**Jaquettes und Umhänge werden nach neuer Mode angefertigt und
getragene billig modernisirt. 2865**Konrad Meyrer, Welltrivstraße 23, 1 St.**

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause gestickt Michaelsberg 21. 218

Weiß-, Bunt- und Goldstickerei w. bill. besorgt Helenestraße 25, 2.

Modes! Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, W. H.
Sämmtl. Bugart. in reicher Auswahl dorch. 3524**Bettfedern**werden durch meinen Dampf-Apparat voll-
ständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu
hergestellt. Achtungsvoll 3339**Wilh. Klein, Albrechtstraße 30.**Unterzeichnete bringt ihre Dampf-Bettfedern-Reinigung in
Erinnerung. 2817**Frau Jos. Löffler, Hartingstraße 7.**Eine tüchtige Büglerin empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Walramstraße 23, Part.

Röderstraße 28, Part., sucht eine perfecte Büglerin Privatstunden.

Sandhaube werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 654

Handschuhe zum Waschen und Färben bei
Heinr. Schaefer, Webergasse 11. 1291Herrschäfts-, Hotel-, Pensionswäsche und Gardinen werden
angenehm Welltrivstraße 5. 3568

Geübte Friseurin sucht noch einige Damen. Hermannstraße 3, 1 l.

Fr. Louise Zimmer, Rasse, wohnt jetzt Vehrstr. 4, B. 3864Damen jed. St. finden liebreiche Aufnahme, strengste Discr., bei
Frau **Finger, Wwe., Hebamme in Alheim b. Mainz, Post Trebur.****Zwei geb. Damen,**komp. Erscheinungen, hier fremd, 20 und Ende der 20er Jahre, suchen, da
es ihnen an Herrenbekanntschaften fehlt, behufs Verehelichung mit Herren
bekannt zu werden. Offerten unter **M. F. 300** hauptpostlagernd.

Das **Billigste** und das **Beste**.

Marquisen-Fransen,
Rouleaux-
Vorhang-
Gallerie-
Möbel-

Leinen-Kordel in weiss
und farbig, für Vorhänge,
Marquisen u. Rouleaux,
Möbelkordel in bunt u.
einfarbig, versch. Stärken,
empfehlen in nur hervorragend guten Qualitäten zu den
allerbilligsten Preisen 2466

F. E. Hübottter,

Langgasse 6. Posamentier, Langgasse 6.

Das zur S. Halpert'schen Concursmasse hier, Neu-
gasse 7a, 1. Etage, gehörige Waarenlager, bestehend aus:

Möbel und Polsterwaaren, Mann-
facturwaaren, Herren- u. Damen-
Confection, Schuhwaaren etc. etc.

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Ein Verkauf auf Abzahlung findet nicht mehr statt. F 312

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

**„Specialität.“**

Kochherde eigener Construction, bester Systeme
für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, sowie in hoch-
feiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica;
Wärmeschrank, Bratspieße, Roste, transportable
Waschkessel mit Lauffener etc. empfiehlt unter Garantie

J. Hohlwein, Heleneustraße 23.

Wurbach'sche Füll-Reguliröfen (Dauerbrand),
schwarz und in eingebrannten Farben, im Alleinverkauf. 2512

Kochherde

von Gebr. Röder, Darmstadt, hält in den
verschiedensten Ausstattungen und Größen stets am
Lager die Eisenwaaren-Handlung von 3279

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Schutzmarke

**Alles Zerbrochene** ohne Ausnahme

kittet dauernd

auf's unerreichbarste, gefestigt, geschliffen

Universal Kitt

à Glas

35 und 60 Pf.

Alleinverkauf: Otto Siebert, Markt;

ferner: Oskar Siebert, Taunusstr.

Stülger, Säuerergasse 16. 912

la Vollmilch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.

Meine Milchkuhe stehen unter fortwährender thierärztlicher Kontrolle.
Eingemachte Bohnen p. Pfd. 13 Pf. a. dt. Louisenstr. 5, 1. 3745

Mein Geschäftslokal
befindet sich vom 1. April ab

F 318

Kirchgasse 21.**Salm, Gerichtsvollzieher.****„Premier“- Fahrräder**

aus

**HELICAL****-Röhren**

werden von
keinem ande-
ren Fabrikate
in Bezug auf
Leichtigkeit,
Dauerhaftig-
keit und
leichten Gang
erreicht.



Tourenmaschine 12 1/2 Kg., garant. Tragfähigkeit 125 Kg.

Hochfeine Premier-Helical-Tourenmaschine mit „Pneumatic-
Reifen“ und allem Zubehör 2978

280 Mark.

Reparaturen an allen Arten von Fahrrädern.

Vertreter: Carl Kreidel,
Webergasse 42.

!Fortwährend!

bieten die enormen Lager-Räume in Möbeln

3, 1. Schützenhofstraße 3, 1,

die größte Auswahl in compl. Schlafzimmern, Salon, Speise-
und Wohnzimmer, sowie einzelne Theile, als: Garnituren,
Sophas, Ottomane, Büffet, Bibliothek, Bücher- und Spiegel-
schränke, Schreibbureau, Verticom, Ausziehtische, Nähtische, Vorplatz-
Toilette, Küchenschänke, Spiegel, Stühle in allen Sorten, eine
große Auswahl in Betten, sowie eine große Auswahl in nicht
angeführten Gegenständen.

Sämmtliche auf Lager führende Möbel sind solid und
fein gearbeitet und verlaufe ich solche, den Zeitverhältnissen
Rechnung tragend, zu enorm billigen Preisen. 3010

Indem mich bei Bedarf bestens empfehle, zeichne
Hochachtung

D. Levitta.

Möbel = Fabrik und Lager:
Schützenhofstraße 3, 1.

Kartoffeln Rumpf 22 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Weiße Pfälzer Kartoffeln per Mutter 6 Pf.
Rorichstraße 12.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. * Assekuranz *

Special-Geschäft

zur

Anfertigung künstlicher Haarfrisuren

unter Garantie für vollendeste Ausführung zu mässigen Preisen.

Moritzstrasse 1. **F. Häusler, Coiffeur**, u. Rheinstrasse 48.NB. **Champooing-Einrichtung** mit Trocken-Apparat. 8226**Tapeten****Grösste Auswahl in Neuheiten,**

empfehlen in allen Preislagen.

Restparthien äusserst billig.

Wild & Nocker,**16. Bahnhofstrasse 16.**

Telephon 324.

3510

Geschäfts-Verlegung.Während des Umbaus meines Hauses 22. Michelsberg 22 befindet sich mein **Möbel-, Betten- und Spiegel-Geschäft** 3945**23. Marktstrasse 23, 1. Etage.****Georg Reinemer.****Gute Qualitäten.**

Neue Seegrasmatrassen 10 Mk., Strohlücke 5 Mk., Kissen 6 Mk., Ledbetten 16 Mk., Rohrstühle 3 Mk., polierte und lackierte Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren, complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äusserst billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 2378

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.**Möbel-Ausverkauf****nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).**

Vollständige Garnituren, Tischendivans, Sophas, Sessel, Ottomane, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bucherschänke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Teile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle u. zu äusserst billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,
Webergasse 2.**Gartenkies.**

Selben Grubenkies, Silbergrauen Kies, Rheinkies und Rheinsand 3132

A. Momberger, Moritzstrasse 7.**Trauer-Hüte,**
Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

14406

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.**2. Schützenhofstrasse 2,**

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein **Herren-Anzug** von Mk. 48 an, ein **Herren-Paletot** von Mk. 40 an, **Herren-Hosen** von Mk. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Berechnung. 3213**Robert Doppelstein,**
Schneidermeister.**Bernhard Fuchs,**

47. Kirchgasse 47,

nahe am

Mauritiusplatz.

Confirmanden-Anzüge

von

Tuch, Kammgarn,

Buckskin, Diagonal u. Cheviot.

Preis Mark 12, 15, 18, 20,
24, 27, 30, 35—45.

2908

Jung-Leute finden unstreitig die
grösste Auswahl wirklich **elegant** fertiger**Anzüge und Paletots**

zu sehr billigen Preisen bei

2572

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.**Spiegel**werden zu äusserst billigen Preisen
verkauft bei 2744**Georg Franke, Ellenbogengasse 14.****Zwei Rußbaum-Betten** mit Aufschlaffung und ein
begeben, billig zu verk. Goldgasse 8, 8th. Part. 2406

Zu haben in allen besseren
Colonial-, Material-
waaren-, Drogen- u. Seifenhandl.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke
„Schwan“.

(K. act. 464/3) F 99

Special-Geschäft



7. Mauritiusplatz 7.
Luzerne 60d, weidefrei, Rothklee
70d, Saat - Wicken, -Erbsen,
-Mais, 8970
Größtes Lager Grassamen.

Che!

Hochwicht. Spec.-Prosp. verl. geg.
20 Pf. - Mf. f. Porto (F. a 57/195) F 96
A. Jummel,
Sanitätsbazar g. rothen Kreuz,
Neustadt a/S.

Um Irrthümer, zu vermeiden, zeige ich einem hiesigen und
auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich mein

Lackirer-Geschäft

vor wie nach weiter betreibe.

Durch meine gesammelten Erfahrungen glaube ich mich
befähigt, in feiner und moderner Arbeit allen Ansprüchen zu
genügen. Ich bitte daher, mich mit Aufträgen gütigst beehren zu
wollen, die ich stets möglichst prompt u. billig auszuführen bemüht
sein werde.

3219

August Jumeau,
Blech-, Möbel- und Wagen-Lackirer.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20
W. Wähler, Leipzig 41.

Weißbinder-Rohr, schöne Waare, à Geb. 30 Pf. s. hab.
Hochstraße 2, Kohlenlager. 2599

Die Frauen sollen entscheiden,

ob Thierack's hygienische Fettseife No. 690
den guten Ruf, der ihr vorangeht, verdient.
Die Frauen sind in Toilettefragen die besten
Richter. Thierack's hygienische Fettseife No. 690
verdankt ihre enorme Verbreitung einzig nur
ihrer vortrefflichen Qualität. Wir kennen viele
Damen, die nach jahrelangem Gebrauch theurer
Toiletteseifen endlich zu Thierack's hygienischer
Fettseife No. 690 Vertrauen gefasst haben und
nun nur

diese bewährte Damenseife

verwenden. Das feine Parfüm und die milden
Bestandtheile, aus denen Thierack's hygienische
Fettseife No. 690 zusammengesetzt ist, gestalten
dieselbe zu einem **beliebten Hautpflege-
mittel** der Damen. Die besseren Geschäfte
verkaufen Thierack's hygienische Fettseife zum
Preise von 25 Pfennige pro Stück.

In Wiesbaden erhältlich bei:
Theodor Matthes, Schwalbacherstrasse 3.
Louis Schild, Langgasse 3.
Otto Siebert, Apotheke, Marktstrasse 10.
Chr. Tauber, Kirchgasse 2a.
Eduard Weyandt, Kirchgasse 18.
Paul Vielisch, Kl. Burgstrasse 12.

(Man.-No. 1960) F 7

**MOTTEN-
Pulver**
Drogerie von
OTTO SIEBERT
Apotheker
WIESBADEN (Marki)
tödtet vor und
alle Motten!

Ferner

8480

**Camphor,
Naphthalin,**
bestes Dalmatiner
Insecten-Pulver,
Spanisch. Pfeffer,
sowie sämtliche
übrigen Mottenmittel
billigst.



Rausch's Haarwasser.

Diese neue Errungenschaft in der Natur-
Heilkunde bietet Allen, welche an Haar-
krankheit leiden, sichere Hilfe; es ist ein
untrügliches Mittel gegen das Ausfallen
der Haare und Schuppenbildung.

J. W. Rausch, Konstanz,
Specialist für Haarkrankheiten.
Hier zu haben bei (F. a 62/1) F 94
Ed. Rosener, Coiffeur, Brannplatz.

Neuestes hygienisches Schutzmittel

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unsäblich.
Einfache Anwendung. Beschreibung gratis
u. > Wand als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.

R. Oschmann, Konstanz. (F. a 261/3) F 98

Zwei Stück Apfelwein sind abzugeben auf Hof Armada
bei Frauenstein.

Zu verkaufen:

1 großer Schreinerofen, 1 Str. Leim, 1 Schleifstein, 1 Doppelseiter, Glas-
papier und verschiedenes Schreinerwerkzeug Hellmuthstr. 41 bei **Fetter.**
Ansehen von 12-2 Uhr. 8899

POWER'S P WHISKY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
 * Gegründet 1791 *
 General Depot für Deutschland und Schweiz
FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 3
 Verkauf in Flaschen verzollt; sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn **Emil Kuntz**, Wilhelmstrasse 2 a.
O. Siebert, Taunusstrasse 42.

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstrasse 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig versorgt und ausschließlich mit Trodenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Küster erbeten.

Oranienstr. Flaschenbiere u. Mineralwasser. Oranienstr.

Verehrlicher Nachbarchaft und Herrschaften zeige hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. April ab das Geschäft selbst führe und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. Achtungsvoll **Heinrich Lsb.** 3976

Das Herren- u. Knaben-Kleider-Geschäft

VON

Heinrich Martin,

24. Michelsberg 24,
 vis-à-vis der Synagoge,
 empfiehlt:

Compl. Herren-Anzüge von 10 Mark an und höher.

Knaben-Anzüge von 3 Mark an und höher.

Einzelnne Saccos, Hosen und Westen, Arbeits-hosen in Zwirn und Leder für Herren und Knaben zu bekannt billigen Preisen.

Confirmanden-Anzüge, anfangend von 10 Mark und höher, in großer Auswahl. 3386

Gut bürgl. Mittags- u. Abendtisch Schwalbacherstraße 25

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

(39. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Der Graf antwortete nicht, aber sein Gesicht nahm einen so ernst, schmerzvollen Ausdruck an, er wendete sich so schnell zu einem der nächststehenden Herren, daß die Gräfin ihn verwundert ansah.

Endlich ging Herr von Ledebur, der mit unermüdlichem Eifer die Pflichten des Hofmarschalls erfüllte, um zu melden, daß das Diner servirt sei und bald darauf traten die beiden fürstlichen Herren aus dem Kabinet.

Beide waren ernst und bewegt, es mochte auch wohl eine ernste Unterredung gewesen sein, welche zwischen dem letzten Fürstbischof und dem jetzigen Regenten des Landes stattgefunden hatte, aber bald fand der Herzog seine lebensfrische Laune und der Fürstbischof seine milde Freundlichkeit wieder.

Man ging zu der etwas altmodischen, aber glänzend mit schwerem Silbergeschirr geschmückten Tafel.

Der Herzog führte die Gräfin Bergholz, der Fürstbischof die Frau des Landdrosten. Den hohen Herren gegenüber, neben dem Herrn von Ledebur, saß der Graf von Bergholz, dem als ersten Geheimmann des Fürstenthums und als Geheimen Rath der oberste Rang zukam.

Es herrschte bei dem Diner zuerst eine feierliche besangene Stimmung, ein großer Theil der Gesellschaft fühlte sich gezwungen und unbehaglich, und selbst die Lakaien, welche seit langer Zeit keine Repräsentation und keine fürstlichen Gäste in dem bischöflichen Palais erlebt hatten, servirten zuerst mit ängstlicher Unsicherheit, bei jeder Bewegung die Blicke und Winke des Herrn von Ledebur befragend. Aber der Herzog, unterstützt von dem Feuergeist des edlen Nebenbluts aus dem Keller des Fürstbischofs, wußte bald durch seine lebenswürdig sprudelnde Laune die Heiterkeit und Unbefangenheit wieder herzustellen, er unterbrach öfter sein Gespräch mit dem Fürstbischof, um hierin oder dorthin über die Tafel ein Scherzwort zu rufen, die alten Herren und Damen trankten sich in ihre längstvergangene Jugendzeit zurück und wurden nicht müde, die Liebeshwürdigkeit des hohen Herrn gegen einander zu rühmen.

„Auf das Wohl Ihres Sohnes, mein lieber Graf Bergholz,“ rief der Herzog hinüber, „möge er bald wieder hergestellt sein und

das wiedergegebene Leben ihm und Ihnen Glück und Freude bringen.“

Er neigte auch gegen die Gräfin sein Glas, die ihm mit glücklichem Lächeln Bescheid that, während der Graf sich ernst verbeugte und sein Glas eben nur mit den Lippen berührte.

Nach dem Diner fand ein Cercle statt.

Der Fürstbischof, dem Herr von Ledebur zur Seite blieb, sprach mit jedem nach seinem Range mit wilder heiterer Freundlichkeit, die ihm alle Herzen gewann, Herr von Ledebur flüsterte ihm die Namen der ihm zum großen Theil unbekannten Anwesenden zu. Der Herzog war unerschöpflich an Complimenten für die Damen und an lebenswürdigen Bemerkungen für die Herren. Er zog sich, immer hier und dort einen und den anderen anredend, nach der Thür eines kleinen Seiten-Kabinetts zurück, in deren Nähe Graf Bergholz in Gedanken versunken stand.

„Sie haben keine gute Laune mitgebracht, mein lieber Graf,“ sagte der Herzog, zu ihm herantretend, „das ist nicht lebenswürdig von Ihnen, fast möchte ich sagen nicht loyal — bin ich nicht für den König hier? — und der König kann wohl von seinem Vassallen eine heitere Miene verlangen.“

Er war, während er sprach, wie zufällig in das kleine Kabinet getreten, so daß der Graf ihm folgen mußte.

„Ich habe,“ erwiderte dieser, „eine unruhige und sorgenvolle Zeit durchlebt, königliche Hoheit und darum mag sich wohl die Freude über den Besuch des erlauchten Vertreters meines königlichen Herrn im Fürstenthum auf meinem Gesicht nicht so widerspiegeln, wie ich sie aufrichtigst empfinde.“

Der Herzog war immer weiter in das Kabinet hineingetreten und stellte sich in eine Fensterlnische. Niemand folgte ihm.

Der Fürstbischof setzte seinen Cercle in den großen Sälen fort.

„Ich weiß es, mein lieber Graf,“ fuhr der Herzog fort, „daß Sie schwere Sorge um die Krankheit Ihres Sohnes gehabt, aber, fuhr er ein wenig die Stimme dämpfend fort, ich weiß, daß noch eine andere Sorge Sie belastet, und daß Ihnen die Gefahr droht, Ihren Sohn trotz seiner Genesung dennoch zu verlieren.“

Erschrocken blickte der Graf auf, seine Miene nahm einen finstern drohenden Ausdruck an.

"Eure Königliche Hoheit wissen," sagte er, "sollte mein Sohn sich so weit vergessen haben —"

"Nein, nein, lieber Graf," rief der Herzog lebhaft, "ich gebe Ihnen mein fürstliches Wort, daß ich von Ihrem Sohn nichts gehört, weder direkt noch indirekt."

"Ich zweifle keinen Augenblick an dem Wort Eurer Königlichen Hoheit, aber ich begreife nicht, was und woher Sie von meinen Sorgen wissen könnten, die ich etwa noch haben sollte."

"Gleichviel, ich weiß es," sagte der Herzog, "daß da noch eine sehr ernste Geschichte spielt und eine sehr traurige Geschichte, wenn Sie ihr nicht einen guten Abschluß geben. Ich weiß es, daß Ihr Sohn eine Herzenswahl getroffen hat, die allerdings weit außerhalb der Kreise liegt, in welche er nach der Auffassung der Welt gebannt bleiben soll."

"Wenn Eure Königliche Hoheit das wissen," fiel der Graf ein, "ohne den schmerzlichen und peinlichen Eindruck zu verbergen, den dies Gespräch ihm verursachte, so werden Sie auch begreifen, gnädigster Herr, daß ich einer solchen Wahl meine Zustimmung versage und daß ich, wenn mein Sohn in pflichtvergessenem Trotz eine Aufwallung seines Herzens höher stellt als den Gehorsam gegen seinen Vater und die Pflichten gegen sein Haus, mit tiefem Schmerz es beklagen muß, ihn verloren zu geben und die ruhmvolle Geschichte meines Hauses mit meinem Tode beendete zu sehen!"

Der Herzog schüttelte den Kopf.

"Das begreife ich nicht, mein lieber Graf, und nach Allem, was ich von Ihrem Sohn gehört, scheint er mir ganz der Mann zu sein, die Geschichte seines Hauses ruhmvoll fortzusetzen und dem Andenken seiner Ahnen neue Ehren hinzuzufügen."

"Das hoffte ich auch," sagte der Graf mit schmerzlich bebender Stimme, "und dennoch —"

"Nun," fiel der Herzog ein, "warum soll das nun nicht sein — haben Sie gegen Diejenige, die Ihr Sohn erwählt, etwas einzuwenden?"

"Nein," sagte der Graf im Tone warmer Ueberzeugung, "nein, Königliche Hoheit, sie ist ein braves edles und feinsinniges Mädchen, und bei Gott," fügte er bitter hinzu, "sie versteht ihre Pflichten besser als mein Sohn, sie hat ihr Herz zu bezwingen gewußt und ist bereit, zu entsagen."

"Dann, Herr Graf," sagte der Herzog, "hat dieses Mädchen adlige Gesinnung, so adlig wie die vornehmste Dame, wie Ihre Gemahlin selbst, dann scheint sie mir würdig, die Gräfin von Bergholz zu sein und die Mutter Ihrer Enkel zu werden, dann haben Sie unrecht, mein lieber Graf, dann sind Sie nicht eingedenk der Pflichten, die Sie gegen die Zukunft Ihres alten ruhmreichen Hauses zu erfüllen haben."

"Ich habe Unrecht? Ich vergaß meine Pflicht?" rief der Graf mit blitzenden Augen, — "das sagen mir Eure Königliche Hoheit, der Sproß des mehr als tausendjährigen Fürstengeschlechtes, der Bruder meines Königs?"

"Ich sage es Ihnen, Graf Bergholz, und ich glaube, das Recht dazu zu haben. Als Welt bin ich wohl ein guter Edelmann und als königlicher Prinz von Hannover darf ich mir wohl anmaßen, ein Wort mitzusprechen in einer Frage, die ein vornehmeres Haus meines Stammlandes so nahe berührt. Jener Rastengeist, der die Menschen von einander scheidet und sie auch wieder verbindet, ohne nach dem Herzen zu fragen und nach dem Werth, der über dem Namen steht, ist aus der Fremde zu uns gekommen und wird mehr und mehr verschwinden vor den Pulsschlägen des Geistes der neuen Zeit, den der Adel in sich aufnehmen muß, wenn er bestehen soll. In England, wo die alten Geschlechter doch wahrlich einen ruhmreichen und ehrenvollen Platz einnehmen, kennt man das nicht, man achtet und ehrt die Erinnerung erlauchter Vorfahren, aber wenn ein einfaches Mädchen durch Tugend und edle Gesinnung einer Herzogskrone werth ist, so wird sie achtungsvolle Aufnahme finden vor dem Throne, wie unter den Ersten des Landes."

"Aber hier, Königliche Hoheit, ist das anders — man würde spotten über eine Mißheirath in meinem Hause, und — bei Gott, das soll man nicht!" rief der Graf.

"Spotten?" sagte der Herzog. "Ich glaube nicht, daß

Jemand wagen würde, über den Grafen Bergholz zu spotten, so lange Sie oder Ihr Sohn den Titel führen, auch für die Zukunft habe ich das Vertrauen, daß Ihr Haus niemals dem Spott verfallen wird. Eine Gemahlin, die ein Bergholz seiner für würdig hält, darf wahrlich den Spott Derer nicht fürchten, die vielleicht vor Zeiten nicht werth gewesen wären, ihm die Sporen anzuschmalen."

Der Graf blickte groß auf, das Wort des Herzogs klang in seiner stolzen Seele wider, er fühlte sich wie beschämt, daß er einen solchen Grund hatte anführen können.

"Und," fuhr der Herzog lebhaft fort, "ich ganz besonders habe das Recht, Sie zu mahnen, daß der Vorbildes genug da sind, die sich nicht scheuten, eine bürgerliche Gemahlin zu sich zu erheben und niemals glauben, darum in der Welt zu einer vermeintlichen Niedrigkeit herabzusteigen. Nehmen wir mein Haus," sagte er, "haben wir nicht in unserer Ahnenreihe da über uns das Fräulein d'Albreuse und dürfen wir nicht stolz sein auf diese Ahnfrau, deren treuer und edler Sinn in uns fortlebt? Würde wohl Jemand wagen, über uns zu spotten, die wir das Scepter führen über das tapfere und ritterliche Volk von Niedersachsen und über die Briten und die ritterlichen Schotten? Ich sage Ihnen als Fürst vom Stamme Heinrichs des Löwen, Sie haben unrecht, Graf Bergholz, Ihr Stolz verirrt sich auf das kleinliche Gebiet der Leute, die ihrer Stellung unsicher sind. Ein großer Edelmann wie Sie steht hoch über dem Vorurtheil der Welt. Wäre jenes Mädchen Ihres Sohnes unwürdig, so würde ich der Erste sein, der Ihnen zustimmte. Aber daß sie Ihres Sohnes würdig ist, haben Sie selbst bezeugt; darum, Graf Bergholz, haben Sie den Muth, Ihrer Ueberzeugung zu folgen — herabsteigen können Sie niemals, und wen Sie zu sich erheben, der ist erhoben, und ihn wird das Wischen und Flüstern der Welt nicht wieder erniedrigen können."

Des Grafen Augen leuchteten auf in warmem Licht.

Ehe er antworten konnte sagte der Herzog:

"Ich habe Ihnen gesagt, was ich denke, ich kann Ihnen nichts weiter sagen. — Bedenken Sie, daß es sich darum handelt einem der ersten Häuser unseres Landes die innere Kraft zu erhalten und es nicht zerbröckeln zu lassen aus Furcht vor dem Spott der neidischen Thoren. Ich will jetzt keine Antwort von Ihnen — man bemerkt unsere Abwesenheit. Ich hoffe, daß ich von Ihnen hören werde und daß ich Sie wiedersehe an der Seite Ihres Sohnes, um mir die Bestätigung zu bringen, daß die künftigen Grafen von Bergholz auf die Gemahlin Ihres Sohnes als Ahnfrau ebenso stolz sein werden, wie die Könige von England und Hannover auf das Fräulein d'Albreuse."

Der Herzog kehrte mit dem Grafen in den Saal zurück und begann mit einem der zunächst stehenden Herren ein Gespräch.

Der Graf folgte ihm, seine Augen blickten feurig und stolz, seine breite Brust schien wie erleichtert tief aufzuathmen. Der Herzog mußte unendlich gnädig zu dem Grafen gewesen sein, so flüsterte man sich ringsum zu.

Des Grafen Blicke fielen auf seine Gemahlin, welche freundlich lächelnd zu ihm hinsah — war sie auch der Stellung ihrer Hauses sicher, so freute sie sich doch, wenn dieselben so vor aller Welt anerkannt wurde, wie dies eben durch die lange Unterhaltung mit dem Herzoge geschehen war.

Der Graf erschrak und senkte die Augen zu Boden. Der stolze Aufschwung glücklicher Hoffnung, welche die Worte des Herzogs eben in ihm erweckt, machte einem Gefühl bangen Sorgen Platz. Wenn er die Auslassung des Herzogs zu würdigen und zu theilen vermochte, wenn sein Stolz groß genug war, um von dem Wort erregt zu werden, daß ein Bergholz nur erheben und niemals herabsteigen könne, was würde seine Gemahlin dazu sagen und wie würde es möglich sein, ihr das Verständniß solcher Gedanken zu geben!

Die Stunde der Abfahrt war gekommen.

Die fürstlichen Herrschaften zogen sich zurück, und nachdem sie noch eine Zeitlang allein mit einander gewesen waren, begleitete der Fürstbischof den Herzog, der noch an demselben Tage nach Hannover zurückkehren wollte, wieder bis zum Portal seines Palais.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. April.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

„Villa“

25. Bierstädterstraße 25,

trüchtige Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit
Stallung, Remise und Kutschwohnung per 1. April l. J. oder später
anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Metzgerladen. 1313

Die Besingung Frankfurterstr. 40,

canalifert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verl. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz.
Adelshausstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

Die kl. Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer und Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf nächsten Juli
preiswürdig zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, 2. 1697

Villa zu vermieten.

Die Villa Frorath, Leberberg 7, mit 16 neu hergerichteten
Zimmern nebst schönem großem Garten ist zu vermieten. Dieselbe
eignet sich in Folge ihrer vorzüglichen Lage sehr zur Betreibung
einer Pension und ist auch in derselben seit langen Jahren eine
Pension mit bestem Erfolge betrieben worden. Näh. Auskunft
Kirchgasse 49, 1 Tr., im Bureau, und bei Herrn C. Specht hier,
Wilhelmstraße 40. 1735

Villa Nerothal 57

gang oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen. 8158

Villa Balkmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl.
Bubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten.
Näh. Balkmühlstraße 32. 8446

Reizend auf kl. Anhöhe, dicht an den Kuraul. bel. Villa mit 1 Morg. gr.
alt. Park, enth. 7 Z., 8 Manf., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kutschst., verl.
mit Gas, Wasser, elektr. Sch., geb. Veranda, Balkon, per 1. April 1895
andern. zu verm. od. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Geschäftlokale etc.

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 1305

Bismarck-Ring 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder
Spezereigeschäft zu vermieten. 811

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seitl. Mäntel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u.
Compt. zu verm. Näh. Gr.
Burgstr. 19, im Lad. 575

Kleine Burgstraße 3 schöner Laden, daraufstehende Räume, sowie
4 Zimmer, Küche etc. zu verm. Näh. Philippsbergstraße 43, 1 r. 1637

Friedrichstraße 23 Laden für Metzgerei
nebst Wohnung
auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver-
mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Häusergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her-
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.
Webergasse 12. 7200

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Kirchgasse 48 Laden, event. mit Wohnung, z. 1. Oct. zu verm. 1336

Lanngasse 4 Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 9071

Lanngasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten.
Näh. im 1. Stock. 7299

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Michelsberg 9 Laden mit oder ohne Batterie-
wohnung v. 1. April bis 1. Oct. d. J.
zu einem Ausverkauf billigt zu vermieten. Näh. bei
Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 1417

Moritzstraße 24 Laden mit Einrichtung zu vermieten.
Näh. Kirchgasse 20, Laden. 1046

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623

Spiegelgasse 6 fl. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftstotal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
Emserstraße 4a, Part.

Weilstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstätte, für jed. Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Weilstraße 6, 1. 386
Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.
1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.
1 Laden in der St. Webergasse zu vermieten.
Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739
Otto Freytag.

Ein Laden mit Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein gangbares Specerei-Geschäft betrieben wird, ist Verhältnisse halber bis Ende März zu verm. Näh. Schachtstraße 9, im Laden I. 1164

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Kleiner Laden Ellenbogengasse 16 per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. 483
Mehrgasse 22.

Eckladen Ecke der Ellenbogen- und Neugasse ganz od. getheilt per 1. October zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Mehrgasse 22. 1661

Der bisher von Herrn Juwelier Stemmler benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 434

Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“. 482

Laden mit anst. Wohnung, 3 fl. Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kleine Schwalbacherstraße 4. 1471

Laden. Launusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern in dem Christmann'schen Hause, Ecke Webergasse, Eingang Al. Burgstraße, per jetzt oder später preiswürdig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr W. Thomas. 1414

Al. Laden, auch als Werkstätte für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäft geeignet, v. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 768

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbefall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8066

Ein **Parterre-Raum** als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei 561
Oscar Siebert, Launusstraße 42

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 16, 1. Et. 7385

Dohheimerstraße 8 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährig rentablen Geschäftsbetrieben benutzt (Gas- und Wasserleitungs-Geschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Näh. Part. 1648

Dohheimerstraße 8 große Werkstätte mit Wohnung, Magazin u. auf Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1717

Friedrichstraße 25

ein großer heller **Parterre-Saal** per 1. April zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

Selenenstraße 18 eine große Werkstätte, für Schreiner geeignet, auf 1. April zu vermieten. 1661

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 777

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Klöser geeignet, auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 679

Römerberg 29 ist eine Werkstätte auf sofort oder später ev. auch mit Wohnung zu verm. Näh. daselbst beim Buchbinder Kähler. 1624

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 205

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 725

Nicolastraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 479

Dranienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 821

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum auf April zu verm. 936

Kleine Webergasse 16 (Verbindung zwischen untere Webergasse u. Spiegelgasse) ist ein heller Part.-Raum sofort zu verm. 1673

Für Bureau, Lagerraum u. sind 3—4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. I. 8180

mit vielem Obst und separatem Eingang zu vermieten. 1291

Garten Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 29

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Metzgerladen. 8792

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss. 7265

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, halbstelle der Pferde- und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Reinenlager daselbst. 933

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten.

Langgasse 50, Ecke Aranzplatz, hohe Entresol-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. L. Stemmler. 904

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. ebener Erde.

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Sehr geeignet für Ärzte oder Zahnärzte. Näh. im Eckladen bei Georg Bücher Nachf. 843

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet u., per sofort od. später zu verm. Näh. sehen von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags.

Adolphsalles 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 9667

Adolphstrasse 3, 3

Vorderhaus, 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Badecabinet, 3 Mans., 2 Keller und Küche, Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller
sodort oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Mlotz** daa., Gartenhaus. 9127

Adolphstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 8807

Große Burgstraße 16

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichl. Zubehör, sodort oder später zu vermieten. Nachfragen Delaspeestraße 11, im Bureau. 8884

Emierstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Mansarden, Keller etc., zu verm. Näh. daselbst Part. 9240
Goethestraße 12 ist die hochgelegene Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, große Küche, Speisekammer, Anzug, Balkon nach der Strasse u. Gartenseite u. f. w., per 1. April Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 195

Villa San Remo,

Oststraße 1, nächst der Warstraße, eine hochherrschaffl. Bel-Etage von 6 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sodort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1055

Villa Lanzstraße 13, Bel-Et., 7 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör per April billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Launstraße 25. 1125

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zim. mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 8324

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller etc., der April zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße, Ecke d. Louisenplazes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, zum 1. April zu vermieten. Anzug. zw. 10-11 Uhr Vormittags. 8005

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, der Feuz. entspr., eing., ist zu verm. N. das. u. Albrechtstr. 36, 1. 1122

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartennutzung, nebst Zubeh., z. verm. 215

Adelheidsstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, für Mt. 800 p. sodort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden, sowie Große Burgstraße 6. 1719

Adelheidsstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch früher, zu verm. N. bei **W. Nocker**, Bwe., Delmenstr. 10, 1. 1527

Adolphsalles 23 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Badec. etc., zum 1. Juli halber zu vermieten. Näh. Adolphsalles 41, P. 1642

Albrechtstraße 7, 3. Et., Wohnung von 6-7 Zimmern, auch getheilt, zu vermieten. 1710

Augustastrasse 13, 2. Et., Herrschaftswohnung, 6 Z., Bad, Balkon u. c., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Augustastrasse 11, 2. 559

Schöne Aussicht 22, Villa Delvédere, hoch-elegante herrlich. Bel-Etage 4 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1402

Delstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. i. c., der April zu verm. Näh. Dellmundstraße 13. 8762

Delstraße 20, 1. Et., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

Delstraße 1b, nächst der Adolphsalles, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Delstraße 1a ist die hochgelegene Wohnung im 2. Gesch. von sechs Zimmern, Badec. a. 1. April zu verm. Näh. Schlichterstr. 10, P. 1385

Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

3. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör,

1. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche etc.,

diese Etage eignet sich, da in besser Geschäftslage gelegen, vorzüglich zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur etc. c. Näh. M. Burgstraße 2. 70

Goethestraße 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartennutzg., zu verm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057
Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Kaiser-Friedrich-Ring 11

ist die hochgelegene 3. Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Bad, Parquetböden und größtem Comfort, sowie reichlichem Zubehör u. Garten zu verm. Anzusehen täglich. 1178

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Fremdenzimmer im Dachstock mit reichl. Zubehör zu verm. 1047

Kavellenstraße 4 Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisek., Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, Abreise halber sodort zu vermieten. Näh. Part. 1701

Kirchgasse 9, 3. Wohn. von 6 Zim., Küche, Badecim. etc., zu verm. Näh. daselbst im Laden. 1897

Länggasse 50, Ecke Aranzplatz,

erste Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör. 1730
L. Stemmler.

Länggasse 3 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim. 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz od. geth., zu verm. Näh. d. M. Leicher, Länggasse 25. 7240

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller etc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Winterhaus. Näh. beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. 7566

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Nerobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9281

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör zum 1. April zwei trockene Magazinaräume können beigegeben werden. Beschichtigung nach 11 Uhr. Eigentümer daselbst 2 Tr. 8903

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenanflug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. Part. 7454

Waltmühlstraße 3, Villa, Hochparterre u. unter. Sou terrain, 6 Zimmer, Badec. und Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. Näh. Wücherstraße 7. 9165
Eine Wohnung von 6-7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24. 1521

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 19, Südl., vis-à-vis der Adolphsalles, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst vollständig. Zubehör, Mansarden, Kellern etc., auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. im Hause nebenan Adolphstraße 9, Part. links. 1322

Adelheidsstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8566

Adelheidsstraße 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8736

Adelheidsstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Badec. zu vermieten. 706

Adolphstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 5-6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35

B Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie daselbst 2 St. 84
5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später.
Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung
im 1. St. b. 5 gr. 3., 2 gr. Mans. u. sammtl. Zub. (Closset im Abchl.) 219
sodort zu verm. Näh. daselbst 2 St.

Albrechtstraße 43

ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Biebricherstraße 10

Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und
Zubehör, evtl. mit Souterrain od. schönen Giebelzimmern im Dachst.,
auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10-12 u. 3-5 Uhr. 8999

Biebricherstraße 25

ist der Parterrestock, besteh.
aus 5 geräumigen Zimmern,
Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später,
sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung
für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigt zu vermieten. Auch ist
das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733

Bleichstraße 2

schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl.
Zubehör, per 1. April ganz oder
getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Bleichstraße 5

Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

Dambachthal 6a

eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit
Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten.
Näh. Kapellenstraße 3, Part. 383

Emserstraße 5

ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April
zu vermieten. Näh. Part. 8329

Emserstraße 44

ist der Parterrestock von 5 Zimmern zc. mit reichlichem
Zubehör zum 1. April cr. zu vermieten. Näh. 1 St. 104

Emserstraße 47

ist die freundl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, ver-
schlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche zc. zc., evtl.
mit großem Obhgarten, per 1. Juli billigt zu vermieten. Näh. bei
Ad. Gärtner, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49

herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die practisch ein-
gerichtete Bel-Etage v. 5 Zimmern, verschloß. Balkon, gr. Küche, Keller,
Mansarden zc. preiswerth für gleich od. später zu vm. Einzusehen von
3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. **L. W. Kuriz**, Friedrichstr. 4. 8644

Emserstraße 75

sind 5 Zimmer, Küche zc. gleich od. später a. verm. 8816

Gustav-Adolfstraße 1

sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne
Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closet im
Abchl. u. sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April 1895 zu vm.
Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis
725 Mk. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 3

Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 9

Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 12

ist die 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeein-
richtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu
vermieten. Näh. daselbst. 7841

Gustav-Adolfstr. 12

fünf Jim., Ball., r. 3bh. (freie Lage) z. v. 7939

Selenstraße 6

eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Jim.,
Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Vbh. 1 St. 8314

Sellmundstraße 24

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern
und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Hth. 1. 9203

Zahnstraße 1

Hochpart. u. 2. Stod mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zu-
behör, auf 1. April zu verm. Näh. b. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 8850

Zahnstraße 29

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-
zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich
oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 4

ist der 2. Stod, 5 Zimmer, Badecabinet,
Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8688

Kaiser-Friedrich-Ring 10

Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör,
auf 1. April zu vermieten. 9016

Kapellenstraße 6

in meinem neu erbauten Hause,
beste Lage, ist die Bel-Etage,
bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich
oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stod daselbst oder bei dem
Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 7

2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Bade-
zimmer, Küche und Zubehör, Trockenspeicher zc. auf 1. October event.
auch früher zu vermieten. 1753

Kapellenstraße 37

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon,
4-5 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, sofort zu
vermieten. Großer Garten, neue Canalisation, Nähe
des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

Karlstraße 28

ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller
und Kuchlenraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Hth. 835

Karlstraße 37

schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speise-
kammer und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8113

Niedelsberg 21

ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633

Niedelsberg 21

ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu
vermieten, auch können davon 2 Zimmer abgegeben werden. 1733

Möhringstraße 9

neuerbaute Villa, Bel-Etage,
5 Zimmer nebst Frontispiz und
Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung,
nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 8, B. 8708

Morikstraße 28

neue
Gerichtsgebäude, ist die
Bel-Etage, bestehend aus
5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller
nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die
gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten.
Näh. daselbst Part. 96

Morikstraße 72

3. St., reizend ausgest.
Wohnung von 5 Zimmern,
gr. Balkon zc., zu vermieten. Prachtvoll. freier Ausblick
nach dem Taunus, 2 Min. von d. Dampfsh. 425

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Garten-
benutzung, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. 1 St. 1704

Nerothal 51

ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu
vermieten. Bestätigung von 2-4 Uhr Nachm. 140

Nerothal, Franz-Adolfstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (event.
mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu vm. Näh. Nerothal 6. 227

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Bel-Et., 5 Z., Balkon, Zub.
Garten, auf April zu v. Näh. Nerothal 6. 1388

Nicolasstraße 11 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und
Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 7. 784

oder Morikstraße 29, Part.

Ob der Nicolasstraße und Herrngartenstraße 1 ist die Parterre-
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle straßenwärts), großen
Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten),
auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst.
3. Etage. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 11-1 Uhr. 8843

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für
600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 223

Dranienstr. 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und
Zubehör, sowie eine oberste Etage,
5 Zimmer, 1 Badezimmer, complet, zc. zu vermieten. 886

Dranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Näh. Part. 8702

Dranienstraße 52

5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1240

Näh. Parterre bei Neigenand.

Philippstraße 7, 1. Stod (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohn-
ung von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Mansarde
und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9000

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stod, 1 Salon,
2 Balkone, 4 Zimmer mit
allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt **Marte** bewohnt u.
durch Verlegung leer geworden, auf 1. April anderweitig zu verm. 1040

Rheinstraße 69 ist eine Wohnung, bestehend aus
5 Jim., Küche u. Zubehör,
zu vermieten. 7200

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4
Zimmern, 1 Salon, großem Balkon
und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8848

Schulstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör
per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr.,
der 2. St., 5 Zimm.
u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7088

Victoriastraße 21, 5-6 Zimmern und Zubehör
sodort oder später zu vermieten. 7600

Weilstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller
1. April zu vermieten. 8306

Weilstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer
u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7903

Wellrißstraße 22, 2 St., Wohnnung, 5 Zimmer
sodort zu vermieten. Preis 650 Mk. per Jahr. 885

Wörthstraße 4 Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu
vermieten. Näh. daselbst Part. 96

Wohnung zu vermieten

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebräuh
Wäsche. Preis 750 Mk. per Jahr. Näh. bei
A. Fuhrmann, Emserstraße 34. 880

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten.
Wellrißstraße 1. 880

Wohnungen von 4 Zimmern

Adelhaidstraße 33, Südseite, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und
Zubehör, Balkon u. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 1400

Adelhaidstr. 42, mit Vorgarten zu vermieten. 8714

Albrechtstraße 2, Bel-Et., 4 oder 3 Zimmer, Küche, Mans. u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1638
Albrechtstraße 4 Wohnung im 2. Obergeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ebenso eine heizbare Mansarde per sofort. Einzufl. zw. 2 und 4 Uhr. 55

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393
Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

Albrechtstraße 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabsluß per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 8898

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 740

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Vorm. 10—12 Uhr. 918

Biebricherstraße 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Frankenstraße 11, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäderladen. 1192

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7868

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Heinenstraße 14, 1 St., 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069

Helmundstraße 18, Ecke der Vertramstr., 3. Stock, 4 Zim., Kammer, Mansarde u. f. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. B. I. 8763

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802

Karlstraße 7, 2. St., an der Rheinstraße, 4 Zimmer, Küche, Kammer, 2 Keller u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1553

Karlstraße 17 Hochparterre, 4 Z., Küche mit Speisek. u. Zubehör, gleich o. b. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1581

Karlstraße 13 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

Karlstraße 37, 1 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Kirchgasse 2 sch. Wohn., 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621

Morikstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

Morikstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April zu v. 8946

Oranienstraße 64, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 1111

Parweg 2, „Villa Germania“, 4—5 Zimmer u. (Hochp.) zu v. 618

Philippbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99

Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) per 1. April zu vermieten. 239

Platterstraße 3 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 81, 1. Et., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April. Näh. Part. 8913

Rheinstraße 107 Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. Part. 1464

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

Säckerstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768

Schulberg 19, n. d. Langg., ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. Z. und 2., sowie reichl. Zubehör, mit fr. Ausf., a. 1. Oct. zu v. N. Part. 1798

Taunusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis Mk. 700. 8466

Vertramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512

Wellrißstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde u., per 1. April b. J. zu vermieten. 868

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243

Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe lust. Zim., gr. Veranda n. Zub., a. 1. April z. v. 8618

Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

In meinem Neubau **Wiegergasse 13** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 8662

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 30, 1. Et., 3 herrschaftl. Zimmer (nach der Straße), Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1669

Adelheidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Mieter preiswerth zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 809

Albrechtstraße 6, Hth., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 820

Albrechtstraße 7, 3. St., zwei Balkonwohnungen, je drei Zimmer, event. auch 4 und 2 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. 1597

Albrechtstraße 8, Bdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669

Albrechtstraße 8, Hth., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 8774

Albrechtstr. 32, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollst. Zubehör, per 1. April zu verm. 8936

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. St., Edwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 245

Vertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782

Vertramstraße 4, Neubau,

sind per 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. daselbst. 1598

Vertramstraße 8, Bel-Etage, eine neue Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 1718

Vertramstraße 11, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840

Vertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. 8009

Viebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebel-Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, zum 1. April 1895 an ruhige kinderlose Mieter zu verm. Besichtig. von 1 1/2 bis 3 1/2 Uhr. Näh. Erdgeschoß daselbst. 121

Vierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Wismarering 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 812

Bleichstraße 4, 1 St., ist eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 1. 8940

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf soaleich zu v. 246

Bleichstraße 13, Bdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1191

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8828

Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467

Bleichstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

Bleichstraße 39, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9038

Blücherstraße 9, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. f. w. zu vermieten. 533

Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. 534

Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 250

Blücherstraße 10 u. 12, Bdh. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470

Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7710

Blücherstraße 18

sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Blücherstraße 26 eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 965

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Mans.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 725

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955

Dohheimerstraße 9, Hth. 1, drei Zim. u. Zubehör, a. gl. zu verm. 85

Dohheimerstraße 17, Hth., Wohn., 3—2 Zimmer, zu verm. 1225

Dohheimerstraße 13, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei Wilh. Kraft. 255

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhaus mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1899

Elisabethenstraße 7 ist der Parterrestock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad zc., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Goldschmied **Heimerdinger**. 8601

Elisabethenstraße 14 Frontispiz-Wohnung mit Glasabschluß, 3 geräte Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Eingesehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vorm. v. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 8826

Emserstraße 16, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann 14 Tage vorher bezogen werden. Näh. bei **Eduard Weygandt**, Kirchg. 18, o. im Vdh. Part. 1242

Frankenstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 481

Friedrichstraße 14, Altb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8581

Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. für 1. April zu vermieten. 101

Goldgasse 9 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche zc., ebenf. auch mit Verkleidung zu vermieten. 9208

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. 8661

Grabenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8799

Julius Müller, Glasermeister.

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8832

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Harlingstraße eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1232

Heinenstraße 6, Vdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 8313

Heinenstraße 7, Vdhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manjarden auf sofort oder später zu vermieten. 260

Hellmundstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

Hellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf 1. April zu vermieten. 8983

Hellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April. Näh. Wellstr. 22, 2. Stock rechts. 9182

Herderstraße 2, Vdhs. 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Abort hinter Abschluß, auf April zu verm. Ebenfalls 1 Zimmer, Küche an zwei ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 1050

Hermannstraße 13, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, desgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

Hermannstraße 21, am Bismarck-Ring, 2. oder 3. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zub., zu verm. Näh. Parterre. 1532

Hermannstraße 24, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1383

Hermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Manjarden zu verm. 8934

Hermannstraße 28, Vorderb., Part. oder 1. St. 3 Zimmer, Küche, Manjarden mit Zubehör, sowie im Hinterb. 1. St. daselbst preiswürdig zu vermieten. Auch ist eine einzelne Person im Hinterb. 2. St. ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. N. im Vorderb. Part. 789

Herrngartenstraße 13, 1. St., schöne Wohnung v. 3 Zimmern mit Erker und reichl. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1747

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf 1. April zu vermieten. 1097

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Jahnstraße 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1323

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Karlstraße 5, Part. r., Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1715

Karlstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sofort v. 1. April zu verm. 891

Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Manjarden. Näheres bei **Jahn** und **Wörthstraße 13**. 844

Karlstraße 36, 2. St., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubehör u. Gartennutzung. 89

Karlstraße 38, Hinterb., abgeschl. Wohn., 3 Z. nebst Zub., auf 1. April, abg. 12, zu vermieten. Näh. D. Part. 1653

Kirchgasse 9, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8583

Kirchgasse 35, 2 St., drei schöne Zimmer, Küche, Manjarden zc. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 8981

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8729

Martstraße 22 Frontispiz (Vdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 Mk. 8450

Mehrgasse 35 drei Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

Moritzstraße 8 eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche u. Manjarden, zu vermieten. 1300

Moritzstraße 32, Vdh., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Anzusehen von 9—11 Uhr. Näh. Part. 111

Moritzstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 589

Moritzstraße 43, Hinterb. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 833

Moritzstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör im Vorderb., sowie eine Wohnung im Hinterb. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 462

Moritzstraße 64, Gartenb., 3 ebenf. auch 4 Zimmer auf 1. April zu verm. 406

Nerostraße 15 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April o. sp. zu verm. 1388

Nerostraße 18, Hinterb. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 269

Nerostr. 21 drei Z., Küche, Keller, Zubeh. auf al. evnt. später zu verm. N. Querstr. 2, Laden. 1583

Nerostraße 23, Vorderhaus 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden zu vermieten. 983

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 970

Dranienstraße 23, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, ev. Kammer, auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 1188

Dranienstraße 25, mit Zubehör, per 1. April wegen Wegzug, evnt. auch früher zu vermieten. Eingesehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8876

Dranienstraße 33, Vorderb., Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. Im Mittelb. 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör mit oder ohne Verkleidung; dieselbe auch zum Aufbewahren von Waren u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 8746

Dranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Vdhs. 1. St. 8920

Dranienstraße 42, Stb., Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 9

Philippstraße 5 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 20 drei Zimmer, Küche, Bleichplatz zc. zu verm. (Br. 450 Mk.). Näh. Philippstraße 43, 1 r. 1639

Philippstraße 21 schöne Wohnung, drei Zim., Balkon, Küche, Keller, Manjarden, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9213

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7881

Philippstraße 23 eine schöne Frontispizwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 8

Philippstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Philippstraße 35. 1161

Philippstraße 39a eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8761

Platterstraße 52, 1 St., sind 3 Zimmer, Küche u. Bleichplatz, auf Wunsch Garten, für 390 Mk. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 271

Platterstraße 56, Part., Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Koppelsstraße 64. 1796

Rheinstraße 44, 1 St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. das. od. 3. 1713

Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vdhs. Part. 272

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vdhs. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Stb. auf 1. April zu verm. 8830

Röderstraße 29, im Glauben, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. nach der Rehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Röderstraße 31, 2. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zub. zu verm. 967

Ede Röder- und Goldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör und Gartennutzung, per 1. April zu vermieten. 1594

Römerberg 34, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1. St. 9152

Noonstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Kammer p. 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1164

Schachtstraße 13 drei Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Nerostr. 42. 1194

Schlachthausstraße 7, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Et., 3 1223

do. 7 Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei 1223

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst 295

Schlachthausstraße 23, Bdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 9040

Schuberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbe ist eine schöne Manjarden an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

Schwalbacherstraße 23, Hth. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Manjarden u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Bdh. Part. 1680

Schwalbacherstraße 49 eine Manjardenwohnung, 3 Z., K. u. K., sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714

Sedanstraße 4 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, mit oder ohne Manjarden, sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 8731

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278

Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Manj. und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. 1. Etage. 1548

Wairamstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 897

Wairamstraße 10, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubeh., Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8313

Wairamstraße 21, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 8638

Wairamstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Parterre. 9154

Weilstraße 14, Hth., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort zu vm. N. Bdh. 1433

Weilstraße 10, 2. Tr. hoch, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. zum 1. Juli zu verm. Näh. bei W. Müller, Elisabethstraße 2. 1654

Weilstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu vm. 379

Weilstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. i. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 446

Weilstraße 29 eine Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu v. 9028

Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 281

Weilstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9148

Weilstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vm. 29

Weilstraße 47 (Neubau), Bdh., e. Wohn. im 1. St. u. e. Wohn. im 2. St. von 3 Z., Küche, Manj., Klotet im Abchl., bill. zu verm. 1044

Weilstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. und bei Guckelsberger. 9047

Weilstraße 6 Vorder- und Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern Küche, reichl. Zubeh. zu vermieten. 1021

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Manjarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3. Part. 8478

Zimmermannstraße 1, 3. Stock, 3 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9158

Wohnungen von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern und Manjarden f. 400-420 Mk. Näh. Frankenstraße 23, B. 474

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubeh. Näh. bei 7420

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotet mit Glasabschl., belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Näh. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 8758

Adlerstraße 9 eine Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Keller, zu vm. 816

Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf 1. April zu vermieten. 9161

Adlerstraße 26 Wohn. v. 2 Z., K. u. Zubeh. a. 1. April zu vm. 972

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubeh. auf 1. April zu verm. 643

Adlerstraße 33 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. 1258

Adlerstraße 38, 1. St., 2 Z., Küche, Keller p. Apr. z. v. Näh. 9. 9220

Adlerstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 9048

Adlerstraße 65 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. 1716

Casellstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April z. vm. 9020

Casellstraße 7 schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Miether auf 1. April zu vermieten. 8969

Casellstraße 9, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Part. 1727

Dohheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

Drudenstraße 3 sind auf 1. April 1895 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Vorder- u. Hinterhause zu vermieten. 1266

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubeh. zu vermieten. 287

Emserstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. per sofort event. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. 103

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1180

Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Manjarden, Küche, Keller u. i. w. per 1. April für 350 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp, Goldgasse 2.

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispiz. von 2 Zimmern, Küche Keller u. auf 1. April an ruhige Miether zu verm. Preis 220 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1708

Gellmündstraße 24, Bdh., schöne Wohn. von 2 Zimmern u. Zubeh., 1. St., Verlesung halber sof. oder 1. Juli zu vm. Näh. Hth. 1467

Gellmündstraße 35, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Manjarden, ganz für sich, auf 1. April zu vermieten. 1453

Germanstraße 3 zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterh. Part. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9213

Germanstraße 9 zwei Zim. u. K. a. 1. April z. vm. Näh. Part. 8973

Germanstraße 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Manj. zu vm. 152

Girggraben 16, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. 1709

Zahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Karlstraße 23 sind im 2. Stock 2 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1864

Karlstraße 26 ist eine Dachw. von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 955

Karlstraße 40, Bdh., Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. 1. St. r. 404

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist noch eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abchl., per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei J. Sauter. 1253

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubeh. per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11-1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber, Droguenhandlung. 745

Lehrstraße 12, Hth., 2 Zimmer, 1 Küche auf April zu verm. 1347

Nerostraße 18, Bdh., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8681

Nerostraße 33 Frontisp., 2 Z., Küche u. Kam., a. 1. April z. vm. 133

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. mit oder ohne Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 1324

Philippstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u. K., zu verm. 292

Philippstraße 43, 1. r., schöne Frontispiz, 2 Zim., Küche u. K., zu vermieten. 1636

Platterstraße 9, 1. St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April. 746

Platterstraße 12 Manjardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 936

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293

Platterstraße 26, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., neu hergerichtet, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1689

Rheinstraße 44, Hth. Dachh., eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Mai zu verm. Näh. Part. 1720

Rheinstraße 87, Frontisp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 591

Rheinstraße 89, Frontisp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. p. 1. April zu v. Näh. b. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 8967

Röderstraße 3, Bdh., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Zim. mit Zubeh., Hinterh. 1 Zim., Küche, per 1. April z. verm. Näh. Wirtschaft. 1390

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 9018

Römerberg 1 ar. Zimmer, Cabinet u. Küche a. 1. April zu vm. 1478

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wegstr. 4 (sch. Frispz.), 2-3 Z., Abchl., b. g. vm. N. No. 5. 1518

Wendstraße 16 schöne Frontispizwohnung, zwei Zimmer, Küche u. K., per 1. März oder 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 800 Mk. Näh. daselbst. 447

Wendstraße 33, Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Preis 280 Mk. 1188

Wendstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame wohnend, zu 250 Mk. auf 1. April zu vermieten. 8879

Niederstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9027

Niederberg 6, Hth., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1723

Niederberg 20 ist e. Bb., 2 Z. u. K., zu verm. Näh. Part., i. B. 1099

Niederberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7579

Saalgasse 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu verm. 1206

Schachtstraße 9c eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Speisereil. **Chr. Schiebeler**. 8776

Schulberg 21 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Werkstätte und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1229

Schwalbacherstraße 49, Hth., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761

Schwalbacherstraße 63 per 1. April 2 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 443

Schwalbacherstraße 73, Bbh. Dachl., 2 Z. u. Küche sof. zu verm. 1525

Sedanstraße 3, 1. Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie großer Flaschenbierkeller per sofort zu verm. 1722

Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 964

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. verm. 8065

Stiftstraße 23, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche zc., für einzelne Dame passend, zu vermieten. Näh. Bogensteckerstraße 7, Part. 1458

Tannusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791

Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 896

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 1750

Walramstraße 20, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder 1. April zu vermieten. 1270

Webergasse 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 1096

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 88

Wellrichstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkstätte oder Magazin per 1. April zu vermieten. 87

Wellrichstraße 26 zwei Zimmer und Küche im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 1246

Wellrichstraße 32 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 836

Wellrichstraße 36, Bbh. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45

Wellrichstraße 38, Vorderb., freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352

Wellrichstr. 40, Vorderb., Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9036

Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubeh., Balkon, Garten zc. zu vermieten. 7176

H. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.

Wilhelmstraße 3 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer mit fl. Kammer, Küche und Keller, zu vermieten. 1593

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bbh. 1 St. r. 127

Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 296

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niederstraße 5 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 1343

Niederstraße 49, Mittelb., eine Dachwohnung, 1 Z. oder 2 Z., Küche u. Keller, auf gleich oder später zu verm. Frau **Kühn**. 1725

Niederstraße 56 ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1662

Nachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 19, 1. 356

Blücherstraße 8, Neubau, Vorderb., 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 723

Feidstraße 13 ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1151

Frauenstraße 5 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 484

Gle der Franken- und Walramstraße 8 freundliche Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 1328

Selenenstraße 12 eine fl. Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 971

Hermannstr. 9 1 Zimmer u. Küche a. 1. April zu verm. N. Part. 1484

Hermannstraße 17 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1635

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513

Jahnstraße 21, Dachw., 1 Z. u. Küche, an ruh. Leute gl. zu verm. 1457

Kirchgasse 40 Manjard, grades Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 33, Part. 8362

Mainzer Landstr. 2, Bohn. von 1-2 Zim. auf 1. April z. v. 1387

Nerostraße 35/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Kraft** daselbst. 759

Rheinstraße 91 Manjard-Wohnung, 1 ob. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8521

Niederstraße 9 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Bbh. Part. 1584

Niederstraße 15, Edb., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. 1. St. 1787

Schachtstr. 18 eine Mans. n. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1199

Sedanstraße 13, Bbh., 1 gr. Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Hth. B. 1724

Tannusstraße 53 ist eine freundl. Manj. mit Küche auf 1. April zu verm. 1455

Walzmühlstraße 10 ist ein helles Souterrain-Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 1892

Walramstraße 7 ein Zimmer u. Küche (1 St. h.) auf 1. April. 1181

Walramstraße 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei **K. Werner**. 870

Webergasse 50, Hth., Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 1094

Im Dambachthal ist eine gr. Manjard nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, Gutladen. 783

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 11 ist eine kleine Wohnung mit Abfluß zu verm. 489

Adelsheidstraße 26 ist eine fl. Frontispizwohnung sofort zu vermieten. Näh. daselbst und Louisenstraße 14, im Comptoir. 1801

Albrechtstraße 34 ist eine Manjardwohnung per 15. April oder 1. Mai zu vermieten. 1481

Castellstraße 1 versch. Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. Lab. 880

Dogheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. l. n. zu vermieten. 7949

Faulbrunnstraße 11 ist eine fl. Wohnung a. 1. April zu verm. 1289

Hartingstraße 6 kleine Part.-Wohnung für 250 Mk. auf 1. April zu vermieten. 1317

Selenenstraße 23 i. d. Frontispiz- und Giebelwohnung auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1. St. 1757

Sellmundstraße 34 eine Manjardwohnung zu vermieten. 9026

Sellmundstraße 37, Hth. 1 St., kleine Wohn. a. gleich zu verm. 1705

Kapellenstraße eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. Näh. Dambachthal 2, 2 St. 1265

Karlstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 7703

Karlstraße 28 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 541

Karlstraße 33 sch. Manj.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891

Karlstraße 38, Hth., abgeschlossene Wohnung zu verm. Näh. Bbh. Part. 1523

Kirchhofgasse 5, 2. kleine Wohn. auf sof. oder später zu verm. 1113

Lehrstraße 3 ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570

Nebergasse 26 Manjardwohnung v. l. z. verm. 1319

Nerostraße 36, Seitb. 1 St., kleine Wohnung auf 1. April zu v. 1349

Nicolassstraße 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190

Oranienstraße 23, Mittelb., eine abgeschl. Dachwohnung zu verm. 1419

Oranienstraße 25, Hth. 1, Manjard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Scherf** oder Kranzplatz 3. 800

Oranienstraße 29 Manjardwohnung z. v. Näh. Borm. Part. 1444

Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 930

Rheinstraße 43 ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 7702

Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 9290

Schachtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 1269

Schachtstraße 24 eine fl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 392

Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 1486

Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermieten. 892

Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 804

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 1606

Walramstraße 31 kleine Wohnung, 9 Mk. monatlich, zu verm. 1279

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen zu vermieten.

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil** daselbst. 8251

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28. 8251

In der schön gelegenen Villa **Parkweg 1**, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 8207

im Hause selbst von 11-3 Uhr oder Webergasse 13, im Laden.

Möblierte Wohnungen.

Schöne Aussicht 22, Villa **Belvédère**, bod. mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug., Erker u. Balkon, prachtv. Fernsicht, gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch umgeben) zu vermieten. 1469

Goethestraße 16, Part., 4 Zimmer und Küche möbliert zu verm. 8884

Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abfluß) zu vermieten. 8319

Möbl. Villa, neu hergerichtet, Sonnenbergerstraße 40, zu vermieten. 1359

Näh. in der Villa oder in No. 37 bei **Kraft**.

Gut möblierte elegante Wohnung mit u. ohne Küche in Villa z. Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1379

Luftkurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten. Großer Part, Mülshur.

Freiherr von Loß.

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. April.



43. Jahrgang. 1895.

Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfehle als vor-
züglichsten und sparsamsten Brand:

Prima melirte Kohlen, 1/2 Stüde, 1/2 Gries,
gewaschene melirte Kohlen, 1/2 Stüde, 1/2 Ruß III,
gefeibte Stüdekohlen,
gewaschene Rußkohlen, Korn III,
Rußgries (aus Rußkohlen ausgefeibt). 8085

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgaſſe.

 **Rheinische** 
Brunkohlen - Briquets,
vorzüglicher Herdbrand,

pro 20 Ctr. Mt. 17.— } franco Haus gegen Cassa.
150 Stüd " 1.—

Rheinische Brunkohlen-Briquet-Niederlage
Max Clouth.

Comptoir: 23. Moritzstraße 23. Lager: Am Rheinbahnhof.
Bestellungen und Zahlungen werden Langgasse 20 bei Herrn
W. Bickel, Webergasse 16 bei Herrn R. Reinglass
entgegengenommen. 3877

Blauen Gartentees

empfehlen

J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6. 3044

Miethgesuche

Vermiethungen von Villen, Wohnungen, Geschäftslökalen
werden constant und prompt besorgt durch
Eusef Meyer Sulzberger, Kengasse 3, 1. Etod. 969
Herrschaftswohnung, 8-9 Zimmer, Bades., etc., in seinem
Hause per bald gesucht. 1789
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gesucht auf 1. Juli

Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit
Preisangabe erbeten unter P. R. 11. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Schuhwaaren-Geschäfts

werden passende Lokaltäten in günstiger Lage gesucht. Offerten
unter S. C. 100 an (Pirm. 134) F 99
Rudolf Mosse, Birmasens.

Caladen,

eventuell auch neu zu errichtender, mit anstehender Wohnung, für
Solonialwaaren-Geschäft geeignet, auf vorläufig 5 Jahre zum
1. October d. J. zu miethen gesucht. Offerten unter W. S. 923
an den Tagbl.-Verlag. 1587

Zaden gesucht für 1. Juli in frequenter guter Lage,
möglichst mit Wohnung. Offerten unter
P. T. 930 an den Tagbl.-Verlag. 1763

Fremden-Pension

Schüler f. gute bürgerl. Pens. Dohheimerstr. 31 a, P. 912

Villa Stolzenfels, Gartenstrasse 14.

Privat-Hotel und Pension.
Vergant möbl. Zimmer mit Pension. Volle Südlage, vorzügliche Küche.
Bäder. Speisesaal. 1766

Louisenstraße 2, 1. St., gut möbl. Zimmer
Pension für An- u. Ausländerinnen Rheinstr. 62. 1413

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Ede der Geisbergstraße, sind möblirte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 687

Schüler oder Labenfel. finden gute gewissenhafte Pension
zu mäß. Preise Zimmermannstraße 10, 1.

Gute Pension f. in gebildeter Familie.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1761

Junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen, finden gute und
billige Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1516

Schüler finden gute billige Pension in besserer Familie.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1517

Eine Schülerin oder ein Frä., welches Tags über im Geschäft thätig,
findet gute preisw. Pens. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

Schüler f. P. in d. Familie eines Gymnasiallehrers. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 1251

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 1842 **L. RETTENMAYER** Mobeltransport
ohne Umladung
WIESBADEN
Internat Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Mainzerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf
Wunsch mit großem Obfigarten, zu vermieten. Näheres Victoria-
straße 29, Parterre. 609

Villa Nerothal 49,

12 Zimmer, preiswürdig zu verm. Näh. Röderallee 12. 1645

Geschäftslökalen etc.

Goldgasse 17 sind zwei Läden mit Labenzimmer, einzeln oder im Ganzen,
mit oder ohne Wohn. zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Langgasse 9

Laden, seither Möbellager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lager-
räumen, Werkstätte und großer Wohnung auf 1. April oder später zu
vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelsheidstraße 56. 711

Wannergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung
auf 1. April zu vermieten. 9204

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu
vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Labenz.,
für Metzgerei od. Spezereigeschäft sehr
geeignet, zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

Laden Kirchgasse 40 (ev. bauliche Veränderung)
zum October 1895 ander-
weitig zu verm. Näh. Auskunft bei Gerhardt, Adelsheidstraße 33,
Bart., oder Taunusstraße 25. 1663

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten.
Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Am Kochbrunnen ein schöner Laden zu 450 M. zu vermieten. Näh.
Saalgasse 34, 1. 1284

Ein schöner Laden

mit freundlichem Hinterzimmer ist mit oder ohne Frontspitze sehr
preiswerth zu vermieten. Näheres Hotel Belle vue.

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter
tief, mit großem Schaufenster) per 1. April preiswürdig
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949

Großer Laden mit oder ohne Geschäft zu vermieten. Diebrich,
Wiesbadenerstraße 47.

Das seither von dem Kohlen-Consum innegehabte Bureau ist anderweitig
zu vermieten. Näh. Bordenh. 1 St. h. 1476

Kerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698
Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8348
Lagerplätze, eingezäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rainierstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 449

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 636

Langgasse 44,

Ecke der Webergasse, ist die 1. Etage, 7 Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Carl Herzog, Firma Ferd. Herzog, Schuhlager.** 1375

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

Abreise halber gr. Wohnung von 7 Zimmern in der Rheinstraße, Sonnenseite, sofort zu vermieten. Näh. unter **W. A. 100** Hauptpostamt.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, P. 1721

Biebricherstraße 11, am Rondeau, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

Goethestraße 20, links der Adolphsalice (Borgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufl., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 825

Adsteinerstraße 5, 1. Et., 6 Zimmer, 2 große Balkons, Badecabinet, 3 Manf., 3 Keller etc. per 1. April zu verm. Näh. Dombadthal 4, Part. 1320

Nicolastraße 21 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. No. 28, Part. 8407

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 7958

Al. Wilhelmstraße 7 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Eingesehen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. Al. Wilhelmstraße 5, 2. 9085

Wohnungen von 5 Zimmern.

Biebricherstraße 31, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergeschoß von 5—7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8755
 Näh. bei **J. Hohlwein, Helenestraße 28.**

Dranienstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Eingesehen von 9—1 Uhr. Näh. Franzplatz 3. 8775

Dranienstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April, event. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Eingesehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Franzplatz 3. 998

Rheinstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung (rechts), 5 Zimmer mit vollständigem Zubehör, zu vermieten.

Die Bel-Etage Bachmeierstraße 4, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bade-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber zum 1. April 1895, neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 Mk. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mk. 9128
J. P. Stüppler, Dranienstraße 22.

In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Manf., 2 Kellerabteilungen, nebst Waschküche und Speichereinteilung zu vermieten. 1682
A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Schöne freundliche Wohnung

von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und reichlichem Zubehör sofort od. später sehr preiswerth zu vermieten. Zu erfragen Neugasse 1 bei **Friedr. Marburg, Weinhandlung, und Langgasse 18** bei **E. Arendt.** 1759

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 825

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 1894

Karlstraße 33 ist wegen Sterbefalles eine schöne Wohn. von 4 Z., 2 M. u. K., abgetheilt, im 2. St. sofort zu vermieten. 1871

Louisenstraße 6, Part.,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 1759

Louisenstraße 24 ist im Mittelbau 2. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. h. 1477

Nöderallee 34, Etage, vier Zimmer, zwei Mansarden, Keller und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Sehr schöne Stagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmer, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie Hochparterre und Ladenlokal, auch gut eingerichtete Dachstuhlwohnungen mit Bad und Abfluß in meinem neuen Hause **Kellerstraße 11,** nächst der Stiftstraße — Nerostraße — Kochbrunnen, billig zu vermieten.
Johann Sauter, Spenglermeister, Nerostraße 25. 697

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstr. 23 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 880
Vertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 880

Bleichstraße 37, Hinterh., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller auf sofort zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 880

Blücherstraße 6 schöne Wohnung, 2. Et., von 3 Zimmern, 1 bis 2 Mansarden, Speisekammer, Closet im Abfluß, Verlangen halber auf 1. April zu verm. Näh. bei **Gerhard** daselbst.

Drudenstraße 8, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichl. Zubehör, Closet im Abfluß, Gartenhaus 2—3 Zimmer sofort auf 1. April. Näh. daselbst bei **Faust.**

Emserstraße 6 Frontpfeilerwohnung, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 880

Adsteinerstraße 21 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern billig auf 1. April zu vermieten. **Schöne Häuser.**

Garten. Näh. bei **A. L. Ernst, Nerostraße 1.**

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3—4 Zimmer, auf 1. April 1895 zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** daselbst.

Nicolastraße 30, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör auf April oder später zu vermieten. Näh. bei **Fritz Beckel, Wwe., Nicolastraße 32, Part.**

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Näh. bei **Fritz Beckel, Wwe., Nicolastraße 32, Part.**

Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 18, 1 St.

Währstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manf., 1 Keller, auf 1. April zu verm. Näh. bei **Frau Mann.**

Währstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre.

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 kleinere Zim., Küche im Seitenbau mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Mk. an einen Gärtner zu verpachten. Näh. **Schiersteinerstraße 14.**

Wohnungen von 2 Zimmern.

Währstraße 10 ist eine Dachwohnung, zwei Zimmer und Küche, eine möbl. Mansarde zu vermieten.

Walramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gl. oder später zu vermieten. 1728
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1080
Walramstraße 10, 3 St. links, ein möbl. Zimmer zu verm. 1641
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026
Walramstraße 19, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Weißstraße 13, 2 St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280
Weißstraße 14, Stb. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Weißstraße 21, 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1167
Weißstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770
Weißstraße 33, Stb. 2 St. l., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Westendstraße 8, Stb. 2 l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762
Wilhelmstraße 18, 1 St., ist ein einfach möbliertes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. St. 8943

Wörthstraße 22, 2 Tr. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1550
Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vm. Auf Wunsch Pens. Mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1498

Hochparterre, 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit ob. ohne Pension zu verm. Taunusstraße 45. 687

Zwei elegant möbl. Zimmer

mit **Dalton**, event. auch einzeln, zu vermieten Louisenstraße 15, 1 St. Ein freundl. schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17 beim Wegger **Richter**. 1213
 Ein schönes bequemes möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel.-Etage. 1486

Ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost (fr.) ist auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 26, 1. 1769

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Niehlstraße 6, 2 r. 599
 Möbliertes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu vermieten Webergasse 50, Laden. 1384

Louisenstraße 36 eine fr. möbl. Frontspitze zu vermieten. 1502

Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 1590

Manfard, einf. möbl., zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1523

Eine sch. möbl. Manfard an eine anständige Person zu verm. Näh. Dranienstraße 19, Stb. B. 1612

Adlerstraße 16 a, Bbh. 1 l., erh. reinl. Arb. bill. Logis m. ob. o. Kost. 1667

Faulbrunnstraße 6 erhält ein reinl. Arbeiter schönes Logis. 1667

Frankenstraße 2, Weggerei, erhalten Arbeiter bill. Kost und Logis. 1562

Hellmundstraße 40, 1. erh. anständige Arbeiter Logis. 1688

Germannstraße 26, Stb. 3 St., erhält ein besserer Arbeiter Logis monatl. für 7 M. 1688

Wegergasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute bill. Logis. 1427

Moritzstraße 23, Stb. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per B. 10 M.). 1736

Moritzstraße 28, Stb. 2 St. l., bei Frau **Krück**, erhalten zwei anständige junge Leute billig Kost und Logis. 598

Moritzstraße 30, St. 1. St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 1687

Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1043

Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 1711

Schulberg 11, Part. r., erh. zwei solide junge Leute schön. Logis. 1711

Schulberg 3/5, 2 St. r., erh. drei bis vier sol. Arbeiter Kost u. Logis. 1105

Schwalbacherstr. 37, Stb., erh. anst. j. L. g. u. bill. Kost u. Log. 1496

Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 M. 1754

Schwalbacherstraße 63, Stb. 2, erh. zwei r. Leute Kost u. Logis. 1656

Weißstraße 20, Stb., kann ein Arbeiter schöne Schlafstelle erhalten. 1542

Weißstraße 32, 2 St., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 1631

Zimmermannstraße 8, St. 2 r., erh. zwei j. L. Kost u. Wohn. 1631

Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 1631

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 52 ein leeres Zimmer an ruhige Person zu verm. 1549

Bertramstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. Näh. Borderh. B. 1106

Bleichstraße 22 schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. das. B. 1389

Bleichstraße 37, B. 1, g. h. Zim., 1 Mans. a. 1. April zu vm. 1644

Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876

Feidstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 1526

Frankenstraße 5, Bel.-Etage, ist ein Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1519

Gochstraße 20 zwei Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1480

Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein ruhiges Fräulein auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 950

Marktstraße 12, Bbh., ein einz. Zimmer per 15. April zu vermieten. 1664

Michelsberg 26, 1. St., leeres Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 1559

Moritzstraße 50, 2, großes l. Zimmer zu vermieten. 1670

Moritzstraße 64, Stb., hübsches sep. Zimmer leer zu vermieten. 1685

Nerostraße 5, Part., ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 1784

Platterstraße 38 ein gr. sch. Zimmer zu vermieten. 8773

Reinstraße 24, Stb., ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. im Spargelgässchen.

Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.

Nl. Schwalbacherstraße 8

zwei große helle Zimmer m. Zubeh. (25 M. monatl.) z. vm. 1693

Steingasse 19 ein leeres Zimmer zu vermieten. 1406

Walramstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für April zu verm. 1294

Al. Webergasse 7 sind 2 leere Zimmer billig zu vermieten. 1171

Weißstraße 14, Stb. 3. St. links, ein schönes leeres Zimmer zu verm.

Weißstraße 22, 2 St. r., ein großes freundl. leeres Zimmer, nach der Straße gelegen, zu verm. 1400

Ein sch. leeres Zimmer (Frontsp.), auf Wunsch mit Keller, an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 62, 1 r. 1500

Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 709

Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444

Dohheimerstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 1699

Faulbrunnstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus für 1. April zu vermieten. 901

Friedrichstr. 14 eine heizb. Mansarde zu verm. 1282

Geisbergstraße 20 heizbare Mansarde zu verm. Näh. Bel.-Et. 1144

Selnenstraße 5, im Stb., 2 Dachzimmer zu verm. Näh. **Becker**. 1836

Schwalbacherstraße 27. 1607

Kirchgasse 23 gr. heizbare Mansarde zu vermieten. 1100

Moritzstraße 26 zwei Mansarden nebst K. u. B. zc. per Mai zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 1300

Nerostraße 42 ist eine Mansarde nebst Küche zu vermieten. 1156

Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten. 880

Niehlstraße 4 Albrechtstraße 25, 2 Tr. eine große Mansarde zu verm. 925

Niehlstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 143

Schützenhofstraße 3, 1.

eine große helle Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1831

Schulberg 11, B. r., Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1712

Schulberg 10 ist eine heizbare Mansarde auf 1. April zu verm. 1454

Walramstraße 18 ist eine Mansarde per 1. April zu vermieten. 1447

Näh. 1 St. l. 1447

Weißstraße 7 ein Mansardzimmer mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. 1693

Weißstraße 46 Mansarde sofort zu vermieten. 1081

Eine schöne Mansarde zu vermieten. Näh. Weißstraße 1, B. r. 1447

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Große Remise u. Lagerhalle auf gl. zu verm. Näh. Jahnstr. 9, B. 1415

Adlerstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 8620

Serrichstraße 1 2 Pferde, mit oder ohne Remise, per 1. April z. vm. Näh. Central-Dampfmolkerei, Faulbrunnstr. 1669

Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Dmtr., zu vermieten. 582

Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 896

Platzbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei **Gebr. Esch**. 7820

Waltmühle.

Weinfeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. 925

im Tagbl.-Verlag. 1868

(Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden u.

Nähen, Flicker, Stopfen, Namensticken

Quartalskurse 30 Mark. Bewährte Methode. 28

Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstrasse 13.

Ein Offizier,

welcher sich hier einige Wochen aufhält, wünscht französische Conversationsstunden zu nehmen. Offerten recht bald unter M. L. N. 494 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schule zu Worms.

Brauer- Kursusbeginn d. 1. Mai u. 1. Novbr. jeden Jahres. Prosp. gratis d. d. Direction: **Lehmann-Heibig**. 72

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankreich unterth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 81

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 8187

Englische Stunden w. ertb. von einer Engländerin. Bahnhofstr. 3, 1. 1444

Spanisch.

Italienisch,

Französisch und Englisch für Foreign Office. Army - Gram., Conv., Corresp. f. Kauffleute, nsth. Kenntn. f. Reise - l. grdl. Sprachlehre ger. vereid. Uebersetz. Adelhaidestr. 57, Part. 11-3 Uhr. Pens. f. j. Mädch. u. K. Mäm. B.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie **Feller & Gecks.** 3186

Mal-Unterricht.

Del und Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelinmalerei. In
Kurios, sowie Privatstunden. 2955

Jenny Rochlitz, Moritzstraße 28.

Klavier- und Gesanglehrerin,

diplomiert am Conservatorium des Prof. Stern zu Berlin,
wünscht noch einige Stunden zu bes. Vorz. Zeugn. Näh. Son.
Offerten unter R. S. 919 an den Tagbl.-Verlag erb.

An Private und Pensionate

m. gedieg. Gesang- u. Klavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu
maß. Preise erth. Beste Ref. Off. R. O. 852 a. d. Tagbl.-Berl. 3185

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Agence d'Immeubles.	Immobilien- Agentur.	Houses- Agency	Agenzia d'immobili
Achats, Vente, Louements, d'immeubles en chaque genre. Renseignements gratuits par	An- u. Ver- käufe von Immobilien jeder Art. Vermietungen. Auskunft kostenfrei durch	to buy, sell or to rent houses, Villas, flats, of every kind. Particulars kost-free by	si vendono o si affittano case, villas ect. d'ogni genere. Informazione gratuite.

Otto Engel, Friedrichstrasse 26, P. 3967

Immobilien zu verkaufen.

Kleines Haus mit gutem Victualien-Geschäft mit fl. An-
zahlung zu verkaufen. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3635

In bester Aurlage hochherrsch. Villa, enth. 9 Zimmer und
reichl. Zubehör, preisw. zu verk. od. auf mehrere Jahre zu
verm. Ausf. bei dem
Beauftragten Otto Engel, Immo.-Agentur. 3578

Ein Haus mit guter **Wiegerei**, etwas Kundschaft (wenig
Anzahlung), zu verk. Off. unt. R. S. 924 an den Tagbl.-Verl. 3425
Al. Haus m. Wirtschaft im ober. Stadttheil für 33,000 Mk.
mit fl. Anzahl. zu verk. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3638

Schönes Etagenhaus, Adolphsallee, m. Rt. 1000 rein netto
Ueberschuss, nach 5% Verz. d. Anlagekap. u. Abgabe d.
Steuern zc., zu verk. Otto Engel, Friedrichstr. 3241

Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit
dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe
eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen.
Geil. Offerten unter R. S. 892 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Rentables Haus mit voller Wirtschaft-Concession, gute Lage, ver-
al. zu verk. Ang. 6-12,000 Mk. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3957

Das Landhaus Wilmshausstraße, 35 für 2-3 Familien,
mit großem Garten, Erbtheilung halber sehr preisw. zu
verk. Näh. bei dem
Beauftragten Otto Engel, Immo.-Agentur. 3579

Kleines rentables Haus, nahe d. Michelsberg, mit Garten u. fl. Raube
f. 38,000 Mk. (mit fl. Ang.) zu v. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3955
Am Rauhau neue Villa mit 30 Zimmern, reichl. Zubehör,
vorzüglich für Pension geeignet, zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2550

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar großem Garten mit vielen
Obstbäumen zu verkaufen. 8959

Geschäftshaus in bester Lage, bei Einrichtung von Läden ein
Uebersch. v. 3-4000 Mk. jährl., z. vl. Ang. 20-30,000 Mk.
Geil. Off. unter R. S. 912 an den Tagbl.-Verlag. 2549

Landhaus Emserstraße 51,

mit Biergarten, Hof, Bleichplätzen, Obstgarten, Gesamt-Flächengehalt
54 Ruten, ist zum Preise von 54,000 Mk. Erbtheilung halber zu ver-
kaufen. Näh. daselbst. 3983

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2551

Al. Etagenhaus mit 3 Wohn., ruh. Lage, für 35,000 Mk. zu
verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2551

Das Haus Louisestraße 8

mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruten ist zu verkaufen, event. zu
vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Wilmshausstr. 3189

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servir-
zimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang zc., mit reichl. Zubehör,
großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-
würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelsbühlstr. 48. 168

Villa Dambachthal,

12 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch
W. May, Jahnstraße 17. 2839

Haus mit 13 Zimmern, gute Lage, sehr geeg. für Pens., wegen
Sterbef. f. v. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 483
Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe,
5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 217

Villen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsch. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet,
ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten
unter R. S. 899 an den Tagbl.-Verlag. 1533

Neuerbautes Geschäftshaus in guter Lage, mit vorzüglich gehendem
Colonialwaaren-Geschäft, Werkstätten, passend für Schlosser u. Initial-
latene, preiswürdig zu verkaufen durch
Ernst Heerlein, Immo.-Agentur, Neugasse 7a, Entresol. 1831

Rent. Haus in der Rheinstraße, für jeden Geschäftsmann passend, für
82,000 Mk. Bezugs halber z. verk. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3636

Haus in bester Lage des Rheingaus ist zu

verk. durch Stern's Immo.-Agentur, Goldgasse 12.
Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und
Balkon, nebst fl. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 3-5000 Mk.
Anzahl. zu verkaufen. Näh. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3637

Ein hübsches Landhausbesitzth. zum Alleenbew., in bester Lage
(außerordentl. gesunde Höhenl., Nähe des Waldes), mit
schönem, großem, gut angel. Garten u. herrl. Aussicht, ein-
gegr. Familienverh. halber sehr preisw. zu verk. durch die
Immo.-Agentur von C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1. 3909

In bester Aurlage Sodens

belegene Villa, 12 Zimmer, 3 Küchen und Manjarden, nebst Neben-
gebäuden, mit großem schönem Bier- und Obstgarten, ist billig zu
verkaufen eventl. zu vermieten, auch gegen ein Haus in Wiesbaden zu
vertauschen. In dem Hause wurde früher Hotel garni mit bestem
Erfolg betrieben. Näh. durch
M. Linz, Mauergerasse 12, Wiesbaden. 3640

Rentbl. herrschafth. Gut in herrl. Lage bei großer angenehmer
Stadt (Bayern), über 200 Morg. arrond. best. Ackerl., Wiesen,
Milchwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei Krankheit halber mit
vollst. werthv. Invent. preisw. zu verkaufen. 3847

15 Ruten, preiswerth zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 3523

Immobilien zu kaufen gesucht.

An Haus- und Villenbesitzer.

Besitzer, w. ihr Haus od. Villa verk. od. verm. wollen, bitte ich, mir selb.
mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittl. reell u. bill. 3190
Fr. Gerhardt, Immo.-Agentur, Taunusstraße 25.

Kleine Villa

im Preise von 20,000-30,000 Mk. zu
kaufen gesucht. Näh. sub P. U. 411
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bauplatz für Villa od. bess. Landhaus zu kaufen gesucht.
Villa von ca. 8 Zimmern zc. zu mieten gesucht. 3968
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Bewilligung erstklassiger Hypotheken-Darlehen unter sehr günstigen Bedingungen durch die **Deutsche Hypotheken-Bank** in Meiningen vermittelt deren Vertreter **Otto Engel, Bank-Comm. u. Hyp.-Gesch.** 3659

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Heerlein, Reugasse 7a, Entresol.

Hypotheken-Capital in directer Bankvertretung unter 4%, frei von Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. **Schnelle Erledigung aller Aufträge.** 1514

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4% Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Bausgeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr **Rechtsanwalt Ernst Leisler, Paulinenstraße 5** in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden **stempelfrei** ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 852

Capitalien zu verleihen.

30,000 Mk. zu 3 1/4% gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. 3798
12,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek sofort auszuleihen.
Volksbureau, Al. Webergasse 3, 2.
40-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4%, event. auch 3 1/4%, auszul. Gef. Off. unt. **Z. Z. 484** an den Tagbl.-Verl. 3912
20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/4-4 3/4%, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verl. 3911

100,000 Mk. zur 1. Stelle zu 3 1/4% per sofort auszuleihen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 2870

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (gutes Geschäftsh.) zum 1. Juli zu 4% gef. Gef. Off. unt. **B. C. W. 486** an den Tagbl.-Verl. 8909
30,000-90,000 Mk. als 2. Hypothek auf ein gut rentirendes Geschäftshaus gesucht. Offerten unt. **L. U. 407** an den Tagbl.-Verl. 3643
36,000 Mk. zur 1. Stelle u. halb. Tage v. Juli, **150,000 Mk.** zur 1. Stelle zu 3%, v. sof., **100,000** z. 1. Stelle zu 3 1/4% sof., halbe Tage, **60,000 Mk.** z. 2. St. zu 4 1/4%, prima, sof., **22,000 Mk.** z. 2. St. v. Juli gef. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 8254
Hypothek von ca. **30,000 Mk.** zur 1. Stelle auf ein Gut bei Camberg i. L. gesucht. Gerichtl. Tage **65,000 Mk.** Offerten unter **S. Z. 479** an den Tagbl.-Verl. 8885

Ich beabsichtige meine erste Hypothek bei der Nass. Landesbank von 70,000 Mk. zu kündigen und suche dafür gleiche Summe zu 3 1/4% oder 90,000 Mk. zu 3%. Unbegrenzte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung event. vierteljährig. Offerten nur von Selbstleihern sub **T. V. 436 an den Tagbl.-Verl. 8748**

300 Mark gegen gute Sicherheit zu 5% gesucht. Offerten unter **J. W. 449** an den Tagbl.-Verl. 8748

Erste Hypothek mit 3000 Mk. aufs Land gegen 5% Zinsen sofort gesucht. Volksrechtsbureau Al. Webergasse 3, 2.

Mk. 5000, 1. Hyp. à 4 1/4% (pr. Anl.), gesucht. Off. erb. sub **L. T. 385** an den Tagbl.-Verl.

45,000 Mk. als 1. Hypothek auf ein neu geb. Haus in guter Lage vom Selbstdarleher per 1. Juli gesucht. Gef. Off. unter **B. Z. 464** an den Tagbl.-Verl. erbeten.

(Nachdruck verboten.)

Mit dem Großfürsten-Thronfolger Nicolaus

(heiligen Kaiser Nicolaus II. von Rußland) in Dschapur.

Von Fürst G. Axtomskij.

I.

Auf der Tigerjagd

In Dschapur, der erst 1728 gegründeten radschuputischen „Siegestadt“, in welcher dem Großfürsten Nicolaus seitens des Maharadscha ein pompöser Empfang bereitet wurde, hatte unter den vielen Abwechslungen unserer auch das Vergnügen einer Tigerjagd.

Am frühen Nachmittage bestiegen wir die Pferde und verließen die von hohen Mauern umgebene Residenz, deren Umgebung einer Dase gleicht und einen scharfen Gegensatz zu den nackten Bergen in einiger Entfernung bietet. Bald nach unserem Aufbruch erreichten wir ein düsteres, enge Thal voll wilder Majestät und eigenartiger Schönheit.

Der Blick wird hier von einem eigenthümlichen Farbenspiel gefesselt. Braungelbe Flecken besprennen die grünlich-graue Oberfläche der Gebirgskette „Kali-Kho“. Die Zinnen von bizarr geformten, halbzerstörten Schlössern schimmern in rosigem Lichte von den Höhen herab, wo mehrere Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Staates Amber gestanden hatte. Ihr Name stammt entweder von Ambika, der Gemahlin Sivas, oder von Amba, der Mutter des Krishna, die seit Urzeiten von den hiesigen Ureinwohnern, den Minas oder Menas, göttlich verehrt worden ist. Diese Ureinwohner, die noch heutzutage ein ansehnliches Element der niederen Volksklassen bilden, wurden einst selbstständig von Fürsten ihrer eigenen Rasse regiert und beherrscht bis zum 10. Jahrhundert unserer Zeitrechnung das Gebiet zwischen Adschmir und der Dschamma. Dann erschienen die Radschuputen, und mit ihnen brachen für die Ureinwohner schwere Zeiten an.

Ein gelber Sandstreifen zieht sich streckenweise längs des Weges, der an der verödeten alten Stadt vorbeiläuft. An solcher Art Sanddünen ist die Umgegend von Dschapur überreich, und die Einwohner, zumeist Landleute, sind mit großem Eifer auf sorgfältige Bewässerung derselben bedacht. Das ferne Gemäuer gewährt hier und da einen Durchblick auf graue Säulenhallen von rein griechischem Charakter. Adler und Geier schweben über

der todtten Nede eines phantastischen Schlosses, das gleichsam im Jauerbanne auf dem Grate eines Berges thront und von der mächtigen Höhe auf sein Spiegelbild im dunklen, regungslosen, klaren See am Fuße des steilen Abhanges hinunterblickt. Aus den Gewässern erheben zuweilen für heilig gehaltene Alligatoren ihre abscheulichen Köpfe, oder sie kriechen an das Ufer einer kleinen Insel empor, wo die Maharadschas der Sage nach sich in einem abgelegenen Pavillon mit Zauberkünsten abgegeben haben.

Der Gesamteindruck, den Amber aus der Ferne auf den Beschauer ausübt, ist schwer zu beschreiben. Hier fühlt man so recht die Wirkung des Siva-Kultus auf die kriegerischen Hindus des Mittelalters, wo Göttergestalten grimmigen, ja blutigen Charakters den Kämpfen und Warden Muth und Trost einflößten und sie im Schlachtgewühl gewöhnlich mit einem seltsamen Lächeln auf den Lippen sterben ließen. Gesah es z. B., daß die Besatzung einer Feste vom Feinde zum Aeußersten gebracht worden war, so erblickten die Belagerten darin abergläubischerweise ein deutliches Zeichen, daß ihr göttlicher Schutzpatron ihnen zürne. Während der Nacht beugte sich eine schwarze Gestalt über den schlafenden Fürsten und raunte ihm die Klage zu: „Mich hungert! Meinen Hunger kann aber nur das heiße Blut Deines Stammes, Deiner Söhne stillen, und zwar solcher, die mit dem Königsblut gemischt in die Schlacht ziehen!“ Und dem Befehle des blutigen Fürstenthums wurde ohne Widerrede Folge geleistet. Die kühnen Fürstenthümer legten einer nach dem anderen Herrschertracht an und starben im Kampfgezwühl. Mit solchen Mitteln wurden die überirdischen Schutzherrn der Radschputenstämme begünstigt. —

Ein starker Affe ist soeben in unserer Gegenwart zwischen die Bäume gegliedert. Ein stolzer Pfau, deren es in Radschputana eine Unzahl giebt, hat, auf einem nahen kleinen Hügel stehend, seinen Saphirschweif ausgebreitet. Ein braunes Weib, ganz in Roth und Blau gekleidet, mit Glaspanglen an den Armen, hat sich mit ihrem Kinde an einen Felsen am Wege geschmiegt, um die Kavalkade vorbeizulassen. Wie ausdrucksvoll ist doch dieses energische, in sich gefasste Gesicht! Nicht umsonst erzählen die einheimischen Lieder und Sagen von einem in alten Zeiten vorgekommenen Falle weiblichen Opfermuthes, der ebenso grauenregend als rührend ist.

Die Amme eines neugeborenen Ratschwaha-Prinzen ist darauf bedacht, das Kind sorgfamer und liebevoller zu pflegen, als wäre es ihr eigenes Fleisch und Blut. Plötzlich überfallen Feinde das Schloss und forschen überall nach dem kleinen Thronerben, um ihn zu tödten. Die Amme aber hat den Muth, ihrem eigenen Söhnlein den Perlenknebel und die Kleider des Radscha umzuwechseln, worauf sie ihr Kind geflüstert den Mördern übergibt. Dann aber, nachdem der Betrug gelungen und der fürstliche Pflegesohn gerettet ist, stößt sich die unglückliche Mutter ein Messer in die Brust, indem sie in die Worte ausbricht: „Ich muß schnell in die andere Welt hinüber, um meinen lieben Kleinen zu helfen.“

Das Weib, dem wir begegnet, bringt einem unwillkürlich zur Erinnerung, daß vor etwa 900 Jahren die Fürstin des jetzt herrschenden Stammes der „Schilddröten“ (Ratschwaha) in eben solcher schlachter Volkstracht als schone Verbannte an diese selbe Stelle gekommen ist. Als diese indische Sagar schlief, hütete eine Kobraschlange ihr Söhnlein und gewährte ihm Schatten, indem sie ihre Ringe um den Säugling schlang.

Die Eingeborenen nahmen die Fremde freundlich auf, der Säugling adoptirte sogar ihren heranwachsenden Knaben. Der Knabe besuchte aber später das blühende vormalige Delhi, ward dort eine Gefolgshaft von Radschputen an, unterjochte die Ureinwohner, die seine Herrschaft nicht hatten anerkennen wollen, und legte sogar Hand an seine Erzieher und Wohlthäter. —

Wir reiten an den stummen Denkmälern der Vergangenheit vorbei. Auf dem Wege erhebt sich ein schmales Dörflein. Um Amber herum lagern zahlreiche Brahmanen, die sich an den Ruinen der Paläste herumtreiben. In gewissen Tagesstunden wird dort beseigerten, blaifarbenen Kakti, Sivas Gemahlin, eine schwarze Siege geopfert.

Das düstere Thal, das jenseits der früheren Hauptstadt liegt, ist Anfangs eine Schlucht, führt dann längs waldiger Abhänge hin und mündet schließlich in eine Ebene, die von kleinen Hügeln durchzogen ist und sich in die dichten Dschungeln verliert, wo

Tiger haufen. Vier dieser Unthiere haben am Morgen unseres Jagdtages eine Kuh aufgefressen, die als Vordessert für sie hier angebunden worden war.

Kleine halbtrockene Bäche kreuzen unsern Weg. Das hohe Gras hindert den Ausblick in das Dickicht, wo die Raubthiere sich zeigen könnten. Eine Menge Menschen, die sich aus Neugier hier zusammengefunden haben, um dem gefährlichen Zeitvertreib (tamasha) der vornehmen Herrschaften (Sahibs) zuzuschauen, stehen in bunten Gruppen auf den niedrigen Anhöhen, gerade gegenüber den kleinen hölzernen Jagdplattformen, die auf hohen Pfählen an einem Abhange ruhen. Diese müssen auf schmalen, schwanken Leitern erklettert werden, um von oben herab die schrecklichen „Kuhmörder“ zu erspähen, die sich in dem undurchdringlichen Dickicht verborgen halten; von den Dschungeln selbst trennen uns nur noch einige Schritte.

Wir steigen von den Pferden und überschreiten eine sumpfige Niederung, um auf den Abhang zu gelangen, unter welchem Treiber und zur Treibjagd treffliche Elefanten in weitem Kreise aufgestellt sind. Die Erwartung eines nie erlebten Schauspiels setzt die Nerven in Spannung. Die Tagesgluth beengt den Athem. Die stattlichen Sikhs, die Seiner Kaiserlichen Hoheit zur Begleitung dienen, stehen neben der ersten Stufe der Leiter zu dem für den hohen Reisenden ausgewählten bequemen zentralen Schießstande und halten Flinten in Bereitschaft. Der Großfürst-Thronfolger besteigt die Jagdbühne in Begleitung des erprobtesten Schützen von ganz Indien, des Oberst Gerard, während die übrigen Teilnehmer zu je zwei Mann die rechts und links stehenden Plattformen erklimmen. Der Rest unserer Reisebegleiter ist waffenlos und sucht deshalb keinen Jagdposten auf, sondern bleibt neben dem Dschungel auf einer Erhöhung stehen und späht mit begreiflicher Neugier nach Tigern.

So vergehen einige spannungsvolle Minuten. Plötzlich erschallt aus der Ferne hinter dem Gestrüpp und dem Grase eine betäubende, greuliche orientalische Musik. Das Schreien und Brüllen der Menge, das Gell der Treiber, das schrille Trompeten der von ihren Cornats angeführten, äußerst vorichtigen Elefanten, alle dieser Schauerklänge vermischen sich mit Trommelwirbel und sollen dem sich irgendwo versteckt haltenden Raubthier einen panischen Schrecken einjagen, damit es desto schneller ins Freie stürze und dem Schusse des hohen nordischen Gastes zum Opfer falle.

Ungeachtet die Treiber systematisch nach dem Centrum des Gestrüpps vordringen, um den Wüthendigen gerade auf den Schießstand des Großfürsten hinzuschleichen, haben sich die Tiger abseits geschlichen und sich in einem Sumpfe versteckt, der unweit von uns harmlosen Touristen liegt, gleich als wären wir dazu bestimmt, den Bestien zum Opfer zu fallen.

Allmählich sind die Treiber etwas lässiger geworden, und auch die Elefanten trampeln etwas gemessener auf dem aufgeschütteten Lager der verhassten Tiger herum. Sollte wirklich nichts zum Vorschein kommen? Sollten die Raubthiere entschlüpft sein? Da plötzlich, etwa anderthalb Duzend Klafter von dem Schießstande, wo die Fürsten Varjatinskij und Obolenskij halten, tritt bedächtig ein riesiger König der Dschungeln hervor. Ein Schuß . . . noch einer . . . ein wüthender Satz nach unserm Standpunkte zu — und abermals ist nichts zu sehen. Nur die Eingeborenen beginnen von Neuem rasend darauf los zu brüllen und die Trommeln zu rühren. Das Gestrüpp raschelt unter dem erneuten Andrang der Treiber. Ein anderer, kleinerer Tiger springt gegen den nämlichen Schießstand vor und bricht, von sicherer Kugel getroffen, auf der Stelle zusammen.

Es wird dem ersten, vorhin angeschossenen Räuber nachgespürt; das niedere, dicke, von hohem Gras durchflossene Gestrüpp bleibt aber todtstille. Sollte der mächtige „Kuhmörder“, der so viel Glend über das unligende Land gebracht, wirklich verendet sein? Mit außerordentlicher Vorsicht durchstreifen die Hindus den ganzen Thalesseel, und nochmals erfüllt unmenchliches Geschrei das Dickicht, gerade als hätte ein dritter Tiger sich auf die Leute gestürzt und reize sie in Stände. Diesmal war es ein Triumphgeheul: die lärmende Menge läuft der Stelle zu, wo das zu Tode getroffene Thier verendet ist. Ein furchtsamer Dschaina beugt sich über den Tiger, dessen furchtbares Auge nicht mehr droht. Regungslos auf der Seite liegend, den Rücken offen, noch warm und weich und nur wenig mit Blut befeuchtet, erweckt das

mächtige Thier in seiner Schönheit und Todtenruhe immer noch ein aus Achtung und Abscheu gemischtes Gefühl.

II.

Allerhand indische Schauspiele.

In den Gemächern des Fürsten von Dschaiapur fand am Tage nach der Tigerjagd zu Ehren des Großfürsten-Thronfolgers ein Festmahl statt, an welchem ausschließlich Europäer theilnahmen. Am Schlusse — vor den Trinksprüchen auf das Wohl des Kaisers von Rußland, der Königin Victoria und des Königs von Griechenland (zu den Begleitern des Großfürsten gehörte Prinz Georg von Griechenland) — erscheint der Gastgeber, „Nadsch Nadsch Indra“, wie der hergebrachte Titel der Herrscher, die Amber gegründet haben, lautet. Ein früheres Kommen wäre eine Verletzung der Etikette gewesen. Denn ein Speisen mit Andersgläubigen oder auch nur mit Mitgliedern einer anderen Kaste steht mit dem schwersten sozial-religiösen Verbrechen auf derselben Stufe und zieht die Ausschließung aus der Kaste nach sich, einen Ehrverlust, der nur durch eine fast unerschwingliche Geldbuße und erniedrigende Reinigungszeremonien wieder gut gemacht werden kann. Das zähe Festhalten an den durch die Jahrhunderte geheiligten Sitten ist bei den Hindus unglaublich hoch entwickelt; wenn z. B. ein Bettler aus dem gemeinen Volke sich auf der Straße ein Mahl bereitet und nur der Schatten eines Fremden darauffällt, so wird die Speise als unrein weggeworfen.

Der Maharadscha von Dschaiapur, Sewai Nadschao Singh, der hundertvierzigste direkte Nachkomme des Helden Rama, spricht nicht englisch. Sein „Dewan“ (Großvezier) Rao Bahadur Kanti Schandra Mukarbschi, ein alter Mann mit außerordentlich klugem Gesicht, hält an seiner Statt die Begrüßungsrede an den hohen Gast.

Am Abend giebt es noch zwei erwähnenswerthe Schauspiele. Erstens einen „Natsch“, der mitten in einem manegearartigen Gebäude abgehalten wird, sodann ein Feuerwerk im Schloßpark.

Die Bajaderen glänzen ganz besonders durch die Pracht ihrer Kostüme und zeichnen sich durch einzelne auffallend zierliche Gestalten aus; trotzdem wirkt ihr Tanzen und Bogen eher ermüdend als unterhaltend. Wer daran gewöhnt ist, diese Mädchen oft beim Natsch zu sehen, dem wird allmählich die Stimmung verflunkelt, in der die Asiaten stundenlang in stummer Betrachtung versunken, dem eintönigen Schauspiel beizuwohnen. Mag es auch keine Leidenschaft aufzuweisen haben, mag in der es begleitenden Musik auch nicht ein Funke des heiligen Feuers glühen — dennoch geht durch das leise Hin- und Herbogen und die klagenden Melodien als beseligender Lebensodem der Weltschmerz und eine Art verzehrender Sehnsucht, so daß sie sozusagen als ein Wiederklang und Abglanz der flüchtigen Maja erscheinen, der Fata Morgana des Weltgeschehens auf dem Ozean der ewigen Ruhe.

Zuweilen verfällt man ganz in Träumerei und dann fühlt man sich in unmittelbarer Berührung mit dem ächten Orient. Siehe da, die eine Tänzerin hat ihren lustigen smaragdgrünen Schleier in eine Form zusammengefaltet, die an das Instrument erinnert, welches die Schlangenbeschwörer gebrauchen. Ihr Lippen scheinen etwas zu flüstern. Die Musik wiegt sich in einer Zauberselbstverlorenheit — die Klänge scheinen vor Angst gleichsam zusammenzuschauern und sich schlangenartig zu winden. Das Mädchen aber bläst die Waden auf, giebt sich den Anschein, als tute sie in die zusammengekrallten Falten ihres weichen „Sari“, bewegt sich mit Ungeduld hin und her oder prallt voll Widerwillen zurück, gleich als fliehe sie die Annäherung des kriechenden Gezüchts, das die Zaubersprüche soeben hervorgehört haben. Die übrigen Bajaderen umringen die Künstlerin in wiegendem Tange, ziehen sie leise mit sich zurück und treten dann wieder geräuschvoll vor. Abermals ruht der Blick auf kalten, blühenden Augen, auf Lippen ohne warmes Lächeln. . . . junge, gedankentiefte Gesichter! kostbarer, seelenloser Schmuck, der nur das Auge reizen soll! . . .

Vor dem tief dunkeln Parke breitet sich eine weite Gallerie aus. Es macht sich eine empfindlich scharfe nächtliche Kühle geltend. Alleen, Baumgruppen, Blumensträucher, Alles ist illuminiert. Prasselnde Raketen zerstreuen am Himmelsgewölbe zu Myriaden von Sternlein; der von ihnen durchzudte Himmel aber wird sofort wieder von Dunkel überflutet. Immer häufiger und häufiger lodern die Feuer der Lichtschilder und Räder auf. Durch den Garten zieht ein unangenehmer Pulvergeruch, doch der Blick bleibt

wie gebannt an dem Dunkel haften, wo über einem von schnee-weißen Steinen eingefassten Kanale, der verschiedene Wasserbeden vereinigt, unerschöpfliche Feuerfontänen ihre Fluthen in die Höhe werfen und in diamantenen Staub zerfallen. — — —

Am kommenden Tage finden im Stadtpalais des Maharadscha vor dem Frühstück neue Schauspiele statt. Auf einem weiten Hofe, der mit einer überdachten, von Sesseln eingenommenen Straße versehen ist, werden verschiedene Thiere zu unblutigem Kampfe vorgeführt. Widder mit sonderbar gebogenen Hörnern rennen im Springen mit den Köpfen aneinander, um unter drohlicher Kopfschwenkung wiederholt mit dumpfem Krachen aufeinanderzustoßen. Vögel kämpfen miteinander bis aufs Blut; auch wilde Ziegen und Büffel treten zum Kampfe in die Arena. Aber dennoch ist hier keine Spur von jenen Greueln zu bemerken, die vor verhältnismäßig noch garnicht langer Zeit in Indien an der Tagesordnung waren, als Gladiatoren mit Nashörnern und anderen wilden Thieren sich vor den fürstlichen Zuschauern zu einem formlosen kämpfenden Knäuel vermengten. Die hier vertretenen Thiere sind vor allen Dingen überhaupt nicht bössartig, sobald sie aber allzu hitzig im Zeug gehen, werden sie von den Wärtern sofort wieder auseinandergebracht.

Am spaßhaftesten sind die Zweikämpfe junger Wildschweine: sie werden herbeigebracht und zusammengehekt, grunzen, ärgern sich, quieken und packen einander mit den Vorderpfoten, als wollten sie den Gegner umhalsen; darauf aber, wenn der Wärter sie wieder auf die Arme nimmt, schmiegen sie sich wie kleine Kinder beruhigt an dessen Brust.

Die fürstlichen Reisenden begaben sich durch die reizenden Gärten des Maharadscha zu einem Nebengebäude des fürstlichen Schlosses, von welchem aus die Herrscher von Dschaiapur dem Kampfe von Elefanten zuschauen. Diesem Schauspiel in der Nähe beizuwohnen ist hier zu Lande nur den Fürsten gestattet.

Vor uns liegt ein weites Feld, das von Zuschauern wimmelt. Einige sind auf Bäume geklettert, Andere auf die Dächer von Häusern und der Rest hat in dichten Haufen in der Ferne Posto gefaßt, in der Hoffnung, daß, im Falle ein Unheil drohen sollte, sie sich auf die Schnelligkeit ihrer Füße verlassen können.

Ein vierbeiniger Riese steht ganz frei da und fällt durch sein äußerst gutmüthiges Aussehen auf; ein anderer dicht daneben befindet sich in einer Art steinerner Umzäunung. Dem letzteren ist eine kurze Kette aus Wein geschnitten, worüber er sein Mißfallen durch Brüllen und Zerren kundgiebt. Endlich wird er ins Freie gelassen, die beiden Kolosse werden gereizt und prallen mit ihren Leibern und Stoßzähnen aufeinander. Sofort laufen Leute mit Piken und Petarden auf die wuthschnauenden Elefanten zu, um sie zu trennen; diese aber sind ihrerseits selbst nicht auf den Kopf gefallen und treten plötzlich munter und kameradschaftlich von der Arena weg, indem sie nicht die mindeste Lust bezeugen, ihren Zweikampf fortzusetzen, da sie augenscheinlich nicht eine Spur von gegenseitiger Abneigung hegen.

Am Tage nach dieser letzten Schanstellung verließen wir Dschaiapur, um nach Alwar aufzubrechen — die indische Reise des Großfürsten-Thronfolgers war um eins ihrer fesselndsten und glänzendsten Kapitel bereichert.

Vorstehender Abschnitt, den wir mit besonderer Erlaubnis veröffentlichten, entstammt dem im Erscheinen begriffenen Werk des Fürsten G. Uchtomskij über die 1890/91 unternommenen Orientreise des damaligen Großfürsten-Thronfolgers, jetzigen Kaisers von Rußland. Fürst Uchtomskij gehörte zu der nächsten Umgebung des hohen Reisenden und erfreut sich auch jetzt noch des höchsten Vertrauens desselben, wenn gleich die kürzlich durch die Blätter gegangene Nachricht, daß der Fürst Privatsekretär des Zaren geworden sei, falsch ist, schon deshalb, weil die russischen Kaiser eine derartige Einrichtung nicht kennen. Von der schriftstellerischen Begabung des Fürsten Uchtomskij legt das obige Dschaiapur-Kapitel Zeugniß ab; es erübrigt uns nur noch mitzutheilen, daß auch die typographische Ausstattung und der reiche künstlerische Schmuck des gleichzeitig in deutscher und russischer Ausgabe von dem altbewährten F. A. Brockhaus'schen Verlage in Leipzig herausgegebenen Werkes, dessen erster Band seit kurzem vollständig vorliegt, gleich vornehm und eigenartig sich der deutsche Buchhandel darf auf dieses Werk stolz sein.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. April.

43. Jahrgang. 1895.

Credit-Haus

Möbel,

Betten und Polsterwaaren

auf Abzahlung.

Conlante Bedingungen.

J. Wolf

Billiger wie überall

Herren-, Knaben- u. Damen-Garderobe,

Manufacturwaaren, Wäsche,

Uhren in Gold u. Silber &c.

Bärenstraße 3^r

M. Stillger,

gegr. 1858,

16. Häfnergasse 16,

empfiehlt nur Neuheiten in:

Tafelservices für 6 u.

12 Personen,

Kaffeeservices für 6 u.

12 Personen,

Theeservices,

Waschgarituren,

Trinkservices,

Römer,

Dessertservices,

Bowlen,

Figuren, Vasen, Wand-

platten,

Luxus- u. Gebrauchs-

artikel

etc. etc.

in grossartiger Auswahl bei bekannt billigsten Preisen!

Grösste Auswahl für Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke in

allen Preislagen.

4040

Versandt nach auswärts.

Uhren

in reichster Auswahl, billigste Preise, unter mehrjähriger Garantie für

Confirmations-Geschenke

empfiehlt

4018

32. Langgasse. Chr. Nöll, Hotel Adler.

Ketten

MAGGI'S

Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei

Phil. Kissel, Colonialw.,
Röderstraße 27.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäbchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

F 421

Wer 10 Jahre jünger
erscheinen & gesund bleiben will,
der wäscht sich nur noch mit
Peruana-Fett-Seife N^o 7418
mit Rosen-Verlieren & Moschus-Parfum.
In eleganten Cartons 5 St. 100 grs. M. 1 20 pr. Cart.
In eleganten Cartons 3 St. 80 grs. M. 1 55 pr. Cart.
Niederlagen durch Placate kenntlich.
Becker & Steeb Offenbach M. Seifen & Parfumerie-Fabrik.

F 56

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage das bisher von Herrn J. Gehr betriebene

Colonialwaaren-Geschäft

Webergasse 45,

übernommen habe. Ich werde stets bestrebt sein, meine verehrten Kunden durch gute Waaren und reelle Bedienung in jeder Beziehung zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch gütigst bittend

Hochachtungsvoll

Mart. Scherger.

Privat-Speisehaus von Martini (verf. Kochfrau), Drantenstrasse 3, 1. St., empfiehlt vorzügl. Mittagstisch in und außer dem Hause 50, 80 Pf., 1 Mk. und höher.

**Frische Kalbskeule 5 bis 6 Mk.,
Vorderviertel 3 1/2 bis 4 Mk.**

pr. 9 Pf. netto franco Nachn.

S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

F 58

Heute

nd, Steingasse 12, ausgehauen.

Dienstag Vormittag von 7 Uhr ab wird prima Rdn. p. Pf. 64 Pf. beim Wagner

Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch den denkbar günstigsten chemischen Beschaffenheit aus, und eignet sich vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

(Kk. 189/10) F 59

Vorräthig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Türkische Pflanzen per Pfd. 15, 20, 25, 30 u. 35 Pf.
Catharina per Pfd. 40 u. 50 Pf.,
Birnen, französische, per Pfd. 70 Pf.,
Ital. Bräunellen per Pfd. 70 Pf.,
Ririchen per Pfd. 35 Pf.,
La Ringäpfel per Pfd. 70 Pf.,
Apfelschnitten per Pfd. 45 Pf.,
gemischtes Obst per Pfd. 30 u. 45 Pf.,
Macaroni per Pfd. 40 u. 45 Pf.,
do. Ital. per Pfd. 50 u. 60 Pf.,
La Bruchmacaroni per Pfd. 30 Pf.,
La Gemüsenudeln per Pfd. 24, 35, 45, 50 u. 70 Pf.

empfiehlt

H. Zimmermann,
Reugasse 15.

Bertilgungsmittel
gegen Motten, Küchenkäfer, Schwaben etc.,
Wanzenentod
von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung empfiehlt
Louis Schild, Langgasse 3.

Miethgesuche

Von einem älteren Ehepaar

ohne Kinder wird zum 1. October eine kleine Villa mit hübschem Garten zu mieten gesucht in nur gesunder Lage. Nerothal bevorzugt. Offerten unter M. L. M. 512 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine Wohnung

von 8-10 Zimmern und dem nöthigen Zubehör wird auf 15. September gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Chiffre C. C. 531 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wohnung, 6-7 Z. u. Zub.,
sofort gesucht. Offerten mit Preis unter Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verlag. 1797

Gesucht auf 1. October

von einzelner Dame eine freundlich gelegene Wohnung, 5-6 Zimmer, Bad, Balkon und wenn möglich Gartenbenutzung. Bel-Etage, möglichst nahe vom Kurhaus. Offerten unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

auf 15. Mai von einer kleinen ruhigen Familie eine Etage, 1. od. 2. Stock, von 5-6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Balkon und möglichst Gartenbenutzung, vorzugsweise im Villenviertel, im Preise von höchstens 1500 Mk. Offerten bittet man unter G. R. G. 522 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht

per 1. October oder früher eine Wohnung in gesunder freundlicher Lage, 1. oder 2. Etage mit 6-7 Zimmern, Veranda, Bad und reichlichem Zubehör. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

per 1. Juli eine Wohnung, 5 Zimmer und Badezimmer, von einem älteren Ehepaar (zwei Personen) im Preis von Mk. 1000-1200. Oberster Stock Bedingung und nur höhere freie Lage. Offerten abzugeben bei Ad. Lange, Langgasse 16. 1808

Eine aus zwei Personen bestehende Familie sucht zum 1. October d. J. eine in der Nähe der Kuranlagen und 1 Treppe hoch gelegene

Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör.

Offerten mit Preisangabe sind im Tagbl.-Verlag abzugeben unter der Chiffre M. P. M. 521.

Gesucht

zum 1. Juli für eine einzelne Dame eine Wohnung von 4-6 Zimmern in der Umgebung der Frankfurterstraße. Offerten abzugeben im Tagbl.-Verlag unter O. J. O. 515.

Wohnung von 4 Zimmern,

ev. 3 größeren Zimmern, neu hergerichtet und mit guten Oefen versehen, auf 1. October 1895 von kleiner ruhiger Familie zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unter U. V. D. 503 durch den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für 11. Bäckerei eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, am liebsten Parterre, auf 1. Juli gesucht. Off. mit Preisangabe u. T. G. 150 postl. Schützenhofstr.

Drei bis vier Zimmer mit Zubehör per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe sub M. P. M. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für Michaelis in einem ruhigen etwas hoch gelegenen Hause eine nach Süden gerichtete Familienwohnung von 2 bis 3 Stuben, 2 größeren Schlafräumen u. Zubehör.Adr. mit Preis u. nähr. Angaben bittet man u. T. Z. 480 im Tagbl.-Verl. niederzul.

Gesucht für 15. April ein möbl. Parterre-Zimmer (oder 1. Etage) mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht in stillem Hause 2-3 Räume. Offerten mit Preisangabe unter Z. H. 7 postlagernd.

Gesucht werden auf 2-3 Wochen in der Nähe der unteren Adolphsallee 2 große gut möblierte Zimmer mit 4 großen u. 1 Kinderbett. Frühstück im Hause erwünscht. Offerten unter M. S. P. 523 an den Tagbl.-Verlag.

In absolut ruhigem ungehörten Hause sucht eine Dame ein Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen. Off. mit Preis unter M. S. 530 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht ein Zimmer im 1. Stock eines Badehauses, a. d. Pferdebahn, auch Pension. Offerten mit Preis an Frau B., Sandauerstraße 2 p, Eysen. 1807

Fremden-Pension

Pension: Words, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. R. u. Unterricht.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Garten von 1 1/2 Morgen (eingefriedigt) und 2 Treibhäuser sofort zu vermieten Neugasse 3. 1743

Geschäftslokale etc.

Zaalgasse 3 Laden mit Wohnung billig zu vermieten. 1799
Laden Nerostraße 20, mit Wohnung, event. Werkstatt, zum 1. October zu verm. Näh. Wart. 1842

Helle ger. Werkstätte

nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 1821

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 27, 1. Et.,

großer Salon, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. October, auch schon vom 1. Mai ab, zu vermieten. Anzusehen von 9-11 Uhr. Näh. bei A. Keller, daselbst. 1801

Nerothal 6, 2. Et. von 8 Zimmern (ev. 11) nebst Zubeh., abgeschlossen, auf October zu vermiet. 1823

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphstraße 3, 2. Et., schöne neu herg. Wohnung, 8 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838

Sonnenplatz 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Salon mit Balkon, vom 1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Rechtsanwalt Kullmann, zwischen 4-6 Uhr Nachmittags. 1834

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage auf so gleich, die 3. Etage ab 1. Juli zu vermieten. 1 Salon, 5 Zimmer, 1 Badecabinet, 1 Fremdenzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenstellers. 1856

Schwalbacherstraße 24, Altesseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 51, Bel-Etage, 5-6 gr. eleg. Zimmer, Bad, Balkon etc. zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 3. 1803

Emserstraße 18 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Piecen, 1 gr. Stiehl, 3 Man., 2 Keller, Speisek. auf 1. October zu vermieten. 1814

Kapellenstraße 69, Part.,

gesündeste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzusehen 4-6 Uhr. Näh. daselbst, 2 Tr. h. 1814

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli Trauerfalls wegen anderweitig zu vermieten. Preis M. 750 pro Jahr.
Nerostr. 20, 2. Et., 5 Z., Küche, reichl. Zubeh. z. 1. Juli od. später zu vm. Näh. bei **Schade** daselbst. 1841
Neuberg 2a ist die Bel-Etage, 5-6 Zimmer, Balkon, Gartengenuß, sofort zu vermieten. Näh. Part.

Dranienstraße 39, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u. Zub. z. v. 1804
Wörthstraße 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. vm. 1818

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bismarck-Ring 1 (Ecke Frankenstr.) reiz. Wohnung v. 4 Zimmern zc. Verhältn. b. a. 1. Juli od. sp. zu v. Näh. bei **P. L. o. bei Zw. Mohr**, Goldg. 1798
Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 1802
Goethestraße 11, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 1784
Michelsberg 26 bei **J. Seewald** eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1844
Duerfeldstraße 3 Seitenbau, bestehend aus 4-5 fl. freundlichen Räumen mit Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) abgegeben w. Näh. Haupthaus Part. 1795
Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1851

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1839
Albrechtstraße 5, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne Mansarde auf sofort zu v. Näh. Hth. Part. 1792
Albrechtstraße 30 neu herg. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu v. 1791
Bleichstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1796
Friedrichstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1840
Zahnstraße 42 eine Mansard-Wohnung, 3 Z. u. Küche, nur 2 Treppen hoch, auf 1. Juli zu vermieten. 1809

Kaiser-Friedrich-Ring 19

Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salon, zwei Zimmer nebst Badezimmer, sowie allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1843
Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 3 Zimmern, 2 Mans. u. Küche per 1. Juli zu verm. Näh. Kapellenstraße 31, Part. 1852
Langeasse 6, 3 Et., Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 1794
Moritzstraße 44, Hth., 3 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu v. **Schwalbacherstraße 7** im neuen Hinterhause Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. 1773
Sedanstraße 13, Hth., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 1854
Steingasse 14 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 1832
Steingasse 25 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1819
Stiftstraße 15, Gartenhaus Frontspitze, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß, Mitgebr. von Waschtische, Trockenheizer, sofort oder später. Näh. Part. 1779
Walramstraße 8, 2. Et., 3 Zimmer u. Küche mit oder ohne Mansarde für 1. Juli b. zu vermieten. 1771
Wellrichstraße 33 freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1652

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 49, Hinterh. Neub., 2 Z., K., K. a. fogl. o. sp. zu v. 1815
Adlerstraße 55, S., B. v. 2 u. 1 Z. zu v. Näh. Blücherstr. 14, 3. 1775
Albrechtstraße 30 Wohn., 2 Zimmer, Zubeh., a. 1. Juli b. zu v. 1790
Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, B. 1824
Friedrichstraße 43, Hth., neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Bbhs. das. 1853
Geisbergstraße 13, im 1. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1835

Manergasse 3/5

zwei Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn **Eickmann** daselbst. 1782
Dranienstraße 4 freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, mit einer Vertheilung auf sofort oder später zu vermieten. 1793
Philippstraße 41 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1822
Rheinstraße 44, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 1831
Rheinstraße 95 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1823
Riehlstraße 4 2 Zimmer und Küche nebst **Plachen** vierkeller auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn **Seibel** daselbst. 1783
Schwalbacherstraße 24 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie im Seitenbau 2 Zimmer, Küche u. Keller zu v. 1777

Steingasse 14, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 1838
Walramstraße 2 zwei Zimmer mit Zubehör zu v. Näh. 1 Et. 1788
Zum 1. Mai schöne Souter-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 250 M. jährlich. Näh. Rheinstraße 88, 3. Et.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 48, D., 1 Z. u. K. a. gl. o. sp. zu v. (12 M. 50 Pf.) 1780
Adlerstraße 36 ein Zimmer und Küche auf gleich oder später, sowie eine schöne Vertheilung zu vermieten. 1848
Adlerstraße 36 ein Dachl., 1 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1848
Bleichstraße 15 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Leute zu verm. 1829
Selenenstraße 14 eine abgeschlossene Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Borchth. 1 Tr. 1772
Karlstraße 34 eine fl. Wohnung, Stube u. Küche, zu vermieten. 1820
Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 Et. hoch, ein Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 1847
Dranienstraße 11 Zimmer und Küche zu vermieten, 1. Mai. 1836
Schiersteinerstraße 9 ein od. zwei Z. mit Küche u. Keller zu v. 1816

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelheidstraße 42 Mansardwohn. an ruh. Leute zu verm. 1837
Adlerstraße 49 sind fl. Wohnungen gleich oder später zu verm. 1810
Albrechtstraße 38, Part., eine Mansardwohnung zu vermieten. 1839
Saalgasse 26 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 1839
Schwalbacherstr. 9, 2. Et., sch. Mansardwohn. gl. o. sp. zu verm. 1857
Schwalbacherstraße 79 neu hergerichtete Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1789
Wellrichstraße 1 fl. Giebelwohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1839
Wellrichstraße 12 ist eine frdl. Wohn. im 2. St. a. 1. Juli zu v. 1800

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bahnhofstraße 2, 2. ver. sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu vm. 1781
Bertramstraße 3, 3 r., ein Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1839
Bleichstraße 11, 1 Et., 2 sch. möbl. Z. an einen od. zwei Herren z. im **Baulbrunnstraße 3**, 1 r., einf. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1813
Friedrichstraße 2, 3. möbl. Zimmer für 9 M. zu verm. 1855
Gerichtstraße 5, 3. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1855
Goethestraße 11, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1803
Gäffergasse 7 bei **Schmidt** schön möbl. Zimmer zu verm. 1812
Selenenstraße 8 ein gr. möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. 1812
Sirichgraben 26, 3. ein freundl. möbl. Schlafzimmer sofort zu verm. 1827
Karlstraße 6 ist ein möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. 1845
Kirchgasse 51, 3 Et. 1., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1845
Michelsberg 10 schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu verm. 1829
Moritzstraße 25, Hth. 1 Et., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 1780
Moritzstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1780
Nerostraße 33 gut möbl. Zimmer m. od. ohne Schlafzimmer zu verm. 1832
Rheinstraße 31, Gartenhaus 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1832
Römerberg 29, Bbhs. 2 Tr., gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten. 1832
Schulberg 6, 3. Pension: **Worbs**, wiss. Lehrer. Näh. u. Unt. 1832
Schwalbacherstraße 53, 3 Et., sch. möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten z. v. 1830
Alene Schwalbacherstraße 9, 1 bei **Fr. Schmidt** möblierte Mansarde zu vermieten. 1830
Sedanstraße 11 schön möbl. Part.-Zimmer m. sep. Eingang zu v. 1787
Walramstraße 17, Part. 1., möbl. Zimm. mit od. ohne Kost b. z. vm. 1830
Walramstraße 37, 1 r., möbl. Zimmer mit Kaffee bill. zu verm. 1830
Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. 1829
Weißstraße 13 möbl. Part.-Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten. 1817
Wellrichstraße 45, 1 Et. r., ein schön möbl. Zimmer mit Frühstück an einen Herrn, monatl. 23 M., sofort zu vermieten. 1817
Gut möbl. Zimmer (Adolphsalles gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 27, 2. Etage. 1830
Zwei möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung werden für die Sommermonate an ruhige Miether zu billigem Preis abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1849
Moritzstr. 1, eine möbl. Man. an saub. anst. Mann sof. zu v. 1780
Ellenbogengasse 7, Hth. 3 Et., erhält ein jg. Mann g. Schlafstelle. 1830
Steingasse 14, Hth. 3 Et. r., erhalten zwei Mädchen Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 54 ein gr. Zimmer a. gl. ob. 1. Mai zu vermieten. 1836
Drudenstraße 6, 1. Et. r., unmöbliertes Zimmer an eine ruhige ältere Dame zu vermieten. 1836
Zahnstraße 36, Hth., 1. Zimmer mit Herd zu vermieten. 1836
Moritzstraße 44 ein Zimmer u. eine Mans. auf gl. od. später zu verm. 1774
Adolphsalles 6, Hth., gr. Mansarde sofort zu vermieten. 1836
Dohheimerstraße 16 eine große Mansarde zu vermieten. 1836
Karlstraße 33 eine schöne Mansarde zu vermieten. 1836
Müllerstr. ist Mansarde eb. gegen Hausarbeit abzug. Off. u. M. postl.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstraße 55 Stall und Wohn. zu verm. Näh. Blücherstr. 14, 3. 1776

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferin

für mein Kurzwaarengeschäft gesucht. Branchenkenntnisse erforderlich. 4009
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Lehrmädchen für unser Manufactur- und Confections-
Geschäft gesucht. 3954

Gebüder Rosenthal, Langgasse 39.

Ein feines Confectionsgeschäft nimmt einige Mädchen
aus achtbarer Familie in die Lehre. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. 3924

Lehrmädchen

gesucht bei

4008

F. Herzog,
Schuhlager, Langgasse 44.

Lehrmädchen gegen Vergütung in Papierl. gesucht Rheinstraße 45.

Geübte Zallenarbeiterin, sowie Lehrmädchen gesucht.
Frau Schütter, Tannusstraße 10, 3 St.

Eine angehende Kleidermacherin
für vierzehn Tage zur Aushilfe gesucht Louisenstraße 5,
1 Etage rechts.

Suche sofort eine tüchtige Schneiderin.
Baumbach, Adelheidstraße 60.
Lehrmädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. erlernen Dranienstr. 4, 1 Tr. r.

Lehrmädchen

für Damen-Schneiderei für sofort od. später gesucht Langgasse 43, 2. St.
Ein junges Mädchen kann das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Dasselbe kann
Kost u. Logis im Hause erh. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 3384

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Rheinstraße 45, 2. St.

Eine Weißzeugnäherin auf dauernd ges. Saalgasse 32 bei Enders.

Modes. Suchen per sofort eine zweite Arbeiterin und eine
Polontärin. 4019

Geschw. Hartmann, Römerberg 5.

Lehrmädchen für Putz-Geschäft gesucht.
Boutellier & Koch, Langgasse 13. 3854

Lehrmädchen können das Bugmachen erlernen.
M. Jasselbacher, Bahnhofstraße 16. 3921

Eine tücht. Waschfrau gesucht Westrigstraße 47, 5th. 1 St.

Unabhängige Monatsfrau gesucht Röderstraße 10, 1.

Braves Monatsmädchen gesucht Neugasse 1, 1 St.

Ein sauberes unabhängiges Monatsmädchen gesucht
Adolphstraße 6, Part. 4044

Monatsfrau oder Mädchen sofort gesucht Dranienstraße 3, 2.

Reini. Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1.

Sauberes Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 45, Papierl.

Einfaches braves Monatsmädchen gesucht Stifftstraße 3, Part.

Monatsmädchen gesucht Dranienstraße 52, 2 links.

Monatsmädchen gesucht Weillstraße 13, 2. St.

Gesucht auf gleich für Morgens ein Monatsmädchen
Adelheidstraße 62, 2. 4031

Putzfrau gesucht Dohheimerstraße 17. 3941

Tüchtige Putzfrau gesucht Al. Burgstraße 8, 2. St.

Ordentl. Putzfrau gesucht, dauernde Beschäftigung,
Rheinstraße 88, 2.

Lehrmädchen gesucht Langgasse 10, Schirm-
fabrik.

Ein Laufmädchen, w. zu Hause schlafen kann, gesucht Webergasse 45, 1. 3833

Ein 14-jähr. Mädchen tagsüber gesucht Grabenstraße 9, 2. 3922

Gesucht ein in jeder Hausarbeit tüchtiges Mädchen mit g. Zeugn., welches
zu Hause schlafen kann. Näh. Weidstraße 20, 1 St.

Ein br. fath. Mädchen für den Nachmittag zur Verrichtung der
Hausarbeit gesucht. Näh. Weidstraße 29, Part. 3991

Mädchen zum Flaschenputzen und Etikettieren, sowie ein
Junge (von 14-16 Jahren) als Ausläufer
Wiesbadener Brunnen-Comptoir,
Spiegelgasse 7.

Gesucht ein bei seinen Eltern wohnendes, an Reinlichkeit und Ordnung
gewöhntes Mädchen zur Beforgung von Ausgängen und Reinhaltung
eines Geschäftslotals. Anmeldung Webergasse 3, photogr. Atelier.

Eine fein bürgerl. selbst-
ständige Köchin für kleine Pension gesucht
Mozartstraße 1a.

Gesucht wird für kommende Saison in ein großes
Kurhaus eine tüchtige Personalköchin. Gehalt
per Monat 30-35 Mark. Eintritt am 15. Mai und
danach bis 10. September. Berücksichtigt werden nur Diejenigen, welche
schon gleiche Stellen in Hotels bekleidet haben. Näh. Tagbl.-Verl. 3961

Eine gut bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird
sofort gesucht Adolphstraße 55.

Pensionatsköchin. Alleinmädchen sucht sof. A. Eichhorn's Bür., Nerostr. 34.

Junge Kaffeebäckerin und kräftiges Küchenmädchen
gesucht Tannusstraße 15. 3656

Für sof. gesucht Köchinnen aller Branchen, Zimmer-, Haus-,
Kinder- und Küchenmädchen in großer Anzahl.

Bureau Germania (Fran Kraus), Söfnergasse 5.

Hotels, Restaurationen, Bei- und Kaffeebäckerinnen,
sowie Hotelzimmermädchen nach Schwalbach und Bingen, gut bürgerl.
Köchinnen, zehn bessere Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen u.
fünfzehn fräul. Küchenmädchen f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Lab.

Ein älteres Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, als Kaffeebäckerin
gesucht Park-Hotel, Wilhelmstraße 30. 3900

Küchenmädchen gesucht kleine Schwalbacherstraße 8.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht zum 1. April Bahnhofstr. 1, B. 1. 3718

Gesucht ein Mädchen vom Lande. Näh. Hellmundstraße 54, Part. 3126

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Jahnstraße 12, Part. 3658

Tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 4-6, 2. r. 3898

Bahnhofstraße 20 wird ein einfaches Hausmädchen für
sofort gesucht. 3893

Ein anständ. fleißiges Mädchen gesucht Steingasse 4, Laden. 3782

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen auf sofort gesucht Röder-
straße 1, im Laden. 3842

Ein zu allen Arbeiten williges junges Dienstmädchen (Kochen nicht)
zum 1. April gesucht. Zu erfragen Rheinstraße 10 beim Portier. 3836

Ein braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht
Mainzerstraße 56. 3936

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, gesucht Schwalbacherstraße 30, 1. Et. 3621

Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn.
zu einem kleinen Kinde und als Stütze der Haus-
frau gesucht. Näh. Hartingstraße 6, 1 links.

Zum 15. April ein bess. Alleinmädchen gesucht, das gut kochen,
bügeln und servieren kann, Reuberg 2, Part.

Küchenmädchen Kurhaus-Restaurant.

Ein fleißiges Dienstmädchen zum 10. April gesucht
Schwalbacherstraße 9.

Unst. Mädchen, welches kochen, Hausarbeit u. etwas
nähen kann, zum 1. April gesucht.

Meld. mit Zeugn. Nachm. 2-4 Uhr Rheinstraße 31, 2. Et.

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 3, 1. St.

Ältere alleinlebende Dame sucht ein junges ge-
bildetes Mädchen mit bescheidenen Ansprüchen,
welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten
kann, auch als Vorleserin und Begleiterin geeignet ist, bei vollständigem
Familienanschluss. Zu spr. von 3-7 Uhr Dohheimerstraße 40a, 2. St.

Ein junges reinliches Mädchen (14-17 Jahre) wird
gesucht Adelheidstraße 66, 2.

Reini. starkes Mädchen gesucht Grabenstraße 6.

Ein kräftiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und zu jeder Hausarbeit willig ist, wird
für sofort gesucht Alwinenstraße 3, 1. Et. Bierkaderstraße.

Gesucht älteres Kindermädchen oder Pflegerin, erfahren mit Soghles
und etwas Krankenpflege, Schützenhofstraße 11, Part.

Braves Mädchen für kleine Familie gesucht Adlerstraße 42.

Ein junges kräftiges anständiges Mädchen zum 16. April gesucht
Hr. Burgstraße 7, 1 Tr. links.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen
kann, gesucht Dranienstraße 10, 2. 4001

Gesucht ein propres Mädchen für H. Haush. Angen. Stelle.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4042

Tüchtiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern
hat, gesucht Langgasse 24, 2. Stod.

Hausmädchen ges. Th. Schweisguth's Wäberei, Mehrg. 23.

Suche zum 15. April

ein älteres erfahrendes und sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit.
Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden zwischen 8-9 Uhr
Vormittags. Frau M. Doyas, Nerostraße 20, 2.

Ein geübtes zuverlässiges christliches Mädchen gesucht, welches
sowohl in der gut bürgerl. Küche, als auch in der Haus-
arbeit selbstständig ist. Heinrich Hess, Webergasse 23.

ein geübtes Kindermädchen oder Kinder-
frau für ein Kind von 1 1/2 Jahren. Näh.

Gesucht Jahnstraße 30, 2 Tr. 1.

Ein braves reinliches Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann,
etwas Hausarbeit befragt und nur gute Zeugnisse hat, findet gute
Stelle. Näh. Albrechtstraße 4, 5th. 1 St.

Ein junges anständiges Dienstmädchen
gesucht Karlstraße 35, 1.

Suche mehr. fräul. Landmädchen. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Mädchen, welches selbstständig einen kleinen Haushalt
führen kann, gesucht Karlstraße 40, 2 Tr. 1.

Ein gesundes Mädchen, welches alle Hausarbeiten und gut zu waschen
versteht, sofort gesucht Adolphstraße 18, 3.

Ein Mädchen, das kochen kann, gesucht Webergasse 37, 2 rechts. 4012

Ein braves Mädchen zu kleiner Familie sofort gesucht. Näh. Westendstraße 13, 2 St. links. 4045

Central-Büreau,

Goldgasse 5 (Frau Warlies), Goldgasse 5,

Büreau 1. Ranges für Stellen-Vermittlung, sucht ein Kinderfräulein zu zwei Kindern mit ins Ausland, ein junges nettes Mädchen als Verkäuferin für Cigarren-Geschäft, ein besseres, im Nähen u. Sticken gewandte Hausmädchen zu ein. Herrn nach ausw., zwei bess. Hausmädchen für hier, drei fein b. Köchinnen (20-25 Mk.) f. h. herrsch. Haushalt, eine Kammerjungfer, welche perf. schneidert, eine Kinderfrau zu einem zwei Monate alten Kinde, eine perf. Pensionstochter, sechs Alleinmädchen, welche kochen können, zu Herrschaften von zwei Pers. u. ein. Damen, ein Bäckerfräulein f. selbstst. Stelle und ein Küchenmädchen.

Ein Mädchen für bürgerliche Küche und ein Hausmädchen, welches gut nähen kann, gesucht Rheinstraße 30, 1 St. 4038

Braves Mädchen, evangel., 15-17-jähr., sofort gesucht, Landmädchen bevorzugt, leichte Arbeit. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4029

Ein junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Franz-Abtstraße 2, 2 Tr. 4032

Ein ordentl. fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 8, 2 rechts. 4035

Küchenmädchen mit guten Zeugnissen sofort gef. Marktstraße 20. 4038

Gesucht zwei junge Mädchen auf gleich Faulbrunnenstraße 10, im Milchgeschäft. 4041

Eine zuverlässige Kinderfrau oder ein besseres Mädchen, welches die Pflege eines neugeborenen Kindes vollständig übernimmt, tagsüber oder ganz im Hause sofort gesucht. Angenehme Stellung und guter Lohn zugesichert. Näh. Elisabethenstraße 5, Part. 4016

Hotel-Zimmermädchen aus guten Hotels für Jahres- und Saisonstellen, **Pensions-Zimmermädchen** f. Badeorte (nur einträgt. Stellen), **Wäschezeugmädchen** f. Hotel, tüchtige Zimmerbesitzerin, mehrere Kaffee- u. Weißköchinnen, Anzahl geheimer Büffetdamen und Servierfräulein f. 4017

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht Marktstraße 24. 4017

Ein Alleinmädchen, das bürgerlich kochen kann, findet zum 15. April Stelle Louisenplatz 7, 2 r. 4017

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauerstraße 9, 2 St. 4017

Ein kräftiges Mädchen gesucht Hochstraße 24. 4017

Gesucht sof. tüchtiges Alleinmädchen für kleine feine Familie, Alleinmädchen für eine Wirtschaft, auswärts, Land- und Küchenmädchen. Stern's Bureau, Goldgasse 12. 4017

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Zahnstraße 36, Part. 4017

Schwalbacherstraße 35 wird ein ordentliches Mädchen zu einer einzelnen Dame auf gleich gesucht. Frau Baer. 4017

Ging. Al. Weberg. 8. Weberg. 21. Ging. Al. Weberg. 8.

Für Herrschaften!

Vermittlungsgebühr nur 1 Mk.

Wer eine Repräsentantin, Wer eine Reisebegleiterin, Wer eine Haushälterin, Wer eine Gesellschafts-Dame, Wer ein Haus- oder Zimmermädchen, Wer eine Köchin, Wer eine Monatsfrau o. ein Mädchen, Wer eine Wäsche- oder Putzfrau, Wer überhaupt weibl. Personal aller Branchen sucht, wende sich vertrauensvoll an die Frauen-Erwerbs-Gesellschaft Wiesbaden, Webergasse 21.

Für weibliche Dienerschaft keine Einschreibgebühr.

Wir suchen zwanzig Köchinnen, fünf und zwanzig Alleinmädchen, zehn Mädchen aufs Land, zwanzig Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt.

Allen Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welche sich täglich von Morgens 8-12 und Nachmittags von 2-7 Uhr in unserm Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die Gelegenheit geboten, schnell und gute Stellen zu erhalten. Die Wartefälle sind Morgens von 8-12 u. Nachm. von 2-7 Uhr nur für unbescholtene Personal geöffnet. Auskunft wird zu jeder Zeit von der Vorsteherin der Abth. für Stellenvermittlung gerne erteilt.

Die Direction d. Frauen-Erwerbs-Gesellschaft. Fr. Peters. Fr. Jung. Ging. Al. Weberg. 8. Weberg. 21, Ging. Al. Weberg. 8.

Ging. Al. Weberg. 8. Weberg. 21. Ging. Al. Weberg. 8.

Hausmädchen nur für die ersten Stellungen, welche nähern, bügeln u. perfect serviren können, f. kleine Herrschaftshäuser, zwei einf. Kindermädchen zu kleinen Kindern u. W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer (Französin) mit vorzähl. Zeugn. sucht Stelle; dieselbe geht auch mit auf Reisen. Zu erfragen „Heimath“, Kapellenstraße 2 b, 2 St.

Verk. u. angeh. Kammerjungfern, Kinderfräulein, im Näh., Bügeln u. Serviren erf. Haus- u. Stubenmädchen, Herrschaftsköchinnen, Haushälterinnen, mehrere Stützen der Hausfrauen, acht Mädchen aus Bayern als Hotelzimmer-, Allein-, Haus- od. Kindermädchen u. sonstiges gutes Hotel-, Herrschafts- oder Restaurationspersonal jeder Art empf. das Rheinische Stellenbureau von C. Grünberg, Goldgasse 21, Baden.

Tüchtige Verkäuferin, 8 Jahre in Alfenides, Bronze-, Luxus- und Haushaltungs-Branche thätig, sucht Stelle. Offerten unter F. G. S. 490 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Inst. Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin in einer Bäckerei oder Metzgerei; würde auch eine Filiale übernehmen. Caution kann gestellt werden. Offerten unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Fräul. w. schon im Ladengesch. thätig war, f. Stelle. Walramstr. 17, Part. Eine durchaus perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Zahnstraße 36, 2 St. r.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Grabenstraße 20, Stiege hoch. Eine tücht. Büglerin sucht Beschäft. in einer Wäscherei. Emserstraße 30.

Ordnentl. Frau sucht Wäsche u. Putzbeschäftigung. Näh. Schachtstraße 12. Ein Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Webergasse 24, Stb. 2.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Wäsche u. Putzbeschäft. Dasselbe nimmt auch Wäsche zum Bügeln an. Schwalbacherstraße 11, Dach.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Schachtstraße 7, 2. Eine Frau sucht Wäsche- und Putzbeschäftigung. Hellmündstraße 62, 3 l.

Gut empf. Frau f. Wäsche u. Putzarbeit. Hermannstr. 12, 1. Tücht. Mädchen f. Wäsche u. Putzbesch. Näh. Schachtstr. 9 a, Stb. 3.

Eine gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle (Waschen u. Bügeln) von Morgens 9 Uhr ab. Näheres Ludwigstraße 8, 1 St. r.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle oder einen Laden zu putzen. Näh. Adlerstraße 48, 2 St.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Zebrstraße 33, Dach. Eine kinderlose Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 23, Stb.

Eine anständ. ehrliche Frau sucht Monatsstelle. Röderstraße 13, 2. Junge Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Walramstraße 5, Dach.

Ordnentliche Frau sucht Stundenarbeit. Walramstraße 37, 1 St. rechts. Eine ehrl. unabhängige Frau f. Monatsst. N. Dogheimerstraße 8, Dach.

Eine reinliche junge Frau sucht Monatsstelle. Cranienstraße 8, im Dach. **Ein** sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Näh. Weißstraße 18, 3.

Ein sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Näh. Weißstraße 18, 3.

Wukfrauen,

Wäsche- und Monatsfrauen sind stets schnell zu haben bei der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8, 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen. Näh. Gassestraße 9, 3 St.

Frau sucht einen Laden zu putzen oder Monatsstelle von 10-12 Uhr. Näheres Gassestraße 7, 2 Tr. bei Schmidt.

Ein junges Mädchen sucht tagsüber Stelle. Näh. Frankenstraße 10, 2. Junges gebildetes Fräulein sucht tagsüber Beschäftigung bei Kindern. 4032

Näh. im Tagbl.-Verlag. Eine geb. gepr. Krankenpf. wünscht eine leidende Dame auf Reisen (auch ins Ausland) zu begleiten. Dieselbe würde auch die Pflege der Kinder übernehmen. Adressen unter A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein aus achtbarer Familie wünscht in besserer Familie od. Privat-Hotel die feinere Küche und Haushaltung zu erlernen ohne gegenständliche Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine Frau sucht Kochstelle, auch zur Aushilfe. Neugasse 9, 2.

Dörner's erstes Centr.-B., 7. Mühlgasse 7,

empfiehlt Haushälterinnen für Herrschaften und Hotels, Kinderfräulein mit und ohne Sprachkenntnissen, perfecte und angehende Jungfern, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen für Hotels und Pension, eine große Anzahl Alleinmädchen, einfache Hausmädchen, Kindermädchen und Küchenmädchen (nur mit prima Zeugnissen). Mehrere perfecte Köchinnen für Festlichkeiten und Diners zc. empf. Carl's Bureau, Marktstraße 11, Stb.

Feine bürgerl. Köchin,

in allen Hausarbeiten erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf gleich oder später, ev. auch außerhalb. Näh. Kirchg. 18, Stb. 2 St. r.

Suche für meine tüchtige Köchin Vergebung halber für Ende April anderweitig gute Stellung.

Frau Hauptmann Pädiger, Nicolassstraße 23, 1.

Köchin, in der feinen und bürgerlichen Küche selbstständig, sucht bald Stelle. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Empf. Hotels, Restaurat. u. Pens.-Köchinnen, Alleinmädchen, ein Büffetfr., mehrere Kinderfr., Kinder u. Küchenmädch.
Bureau Germania, Säfergasse 5.

Perf. Köchinnen für fest u. zur Aushilfe, alt. Alleinmädchen, in jeder Arbeit willig, besseres Hausmädchen (hier fremd), auch für allein in fl. f. Familie, junges Kindermädchen, dito Hausm. (u. nicht geb.), zwei Hotelzimmerm. a. 25. April, alt. perf. Hausm. sof. empf. Stern's Bureau, Goldgasse 12.
Junge Köchin sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 14.

Junges gebildetes Fräulein, welches im Nähen, in allen feinen Handarbeiten, sowie im Kochen bewandert ist, sucht Stelle in feinem Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gefl. Offerten unter P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle bei einer Dame o. zu gr. Kindern. Zu erfahren Kapellenstraße 2b, 2 St.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern oder in kleinem Haushalt. Zu erfragen Drantenstraße 51, Hth. 1. St.

Besseres Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau.

Fr. Schmidt, kleine Schwalbacherstraße 9, 1. Im braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauerstraße 9, 2 St. Alleinmädchen, welches selbstst. gut v. locht, 2 1/2 Jahr in seiner Stelle, empfehle zum bald. Eintritt; außerdem e. f. Zimmermädch., pr. Zeugn. Central-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein fl. Mädchen sucht Stelle zur Aushilfe. Friedrichstraße 28.

Empfehle zwei perf. Hotelzimmermädchen, eine perf. Kassef., u. e. perf. Hotel-Restaurantst., Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Ein Fräul., 19 Jahre alt, aus der franz. Schweiz, sucht Stelle in einer christlichen Familie, um Kinder in der französischen Sprache zu unterrichten, bei Schularbeiten und Klavierübungen behilflich zu sein und die Hausfrau in der übrigen Zeit zu unterstützen. Näh. Weißstraße 8, Part. 3748

Eine kinderl. Wittve, welche selbstständig einen Haushalt längere Jahre geführt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näh. Schützenhofstraße 12, 8 Tr.

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Lebrstraße 2, 3 St.

Ein Mädchen aus guter Fam., 19 Jahre alt, welches nähen, bügeln und in allen häuslichen und Handarbeiten geübt ist, sucht Stelle als Zimmermädchen oder angeh. Jungfer. Eintritt sofort oder 15. April. Off. unter E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anständ. kath. Mädchen, 26 Jahre, welches in feinen Häusern gedient u. gut nähen, bügeln, serv. u. kochen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Sonne bei Kindern. Eintritt sof. oder 15. April. Off. unt. D. T. D. 525 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein nettes braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht u. bürgerl. kochen kann, sucht St. zum 15. April, am liebsten als Hausmädchen oder als Mädchen allein.

Näh. Adlerstraße 58, 1 St.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Elisabethstraße 15.

Ein anständiges ehrliches Mädchen aus guter Familie, welches kochen und einen kleinen Haushalt besorgen kann, sucht zum 1. Mai Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Karlstraße 31, 1. St. r.

Ein einfaches anständiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, sucht bei einer kleinen feinen Fam. zum 15. April oder 1. Mai Stelle. Gute Behandlung Hauptbedingung. Näheres Drantenstraße 36, 1 St. b.

Ein anständiges junges Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren und Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung in einem bess. Hause. Näh. Absteinstraße 96, 3. Etage.

Tüchtiges Mädchen sucht sofort als Haus- oder Alleinmädchen Stelle. **Carl's Bureau**, Marktstraße 11.

Einfach tüchtiges nettes Mädchen, welches jede Hausarbeit gründl. versteht, mit jährl. besten Zeugn., sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein 1. u. jed. Arb. will. Mädchen f. St. Schillerplatz 1 bei Ehrhard.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle. Marktstraße 6, 2 r.

Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht Stelle. Näh. Kellerstraße 5, 1.

Ein b. Mädchen, welches im Nähen und Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle sofort oder in einer Pension. Drantenstraße 3, 2 Tr.

Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in bürgerlichem Haushalt, am liebsten auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 41, Hinterh.

Für einf. 21-jähr. Pfarrertochter wird möglichst sofort Stelle ohne Gehalt in einer Försterfamilie, am liebsten in der Nähe von Wiesbaden, gesucht, wo sie in der Wirtschaft tätig sein kann. Abr. unter C. W. 21 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein Mädchen, in der bürgerlichen Küche, sowie in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Mainzerstraße 60a, 2 Tr.

Hausmädchen (hier fremd), welches nähen u. bügeln kann, sucht Stellung. **Fr. Schmidt**, kl. Schwalbacherstraße 9, 1.

Zwei junge Mädchen vom Lande suchen Stelle. Näh. Schulgasse 4, 1 r.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, das selbe nimmt auch Aushilfsstelle an. Näheres Goldgasse 23, 1 St.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, sowie Bügeln und sonstigen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht Stelle als feines Hausmädchen. Näh. Paulinenstraße, Nerothal hier.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. Näh. Helenestraße 11, Hth. 2 Tr.

Zum 15. April sucht ein besseres Hausmädchen mit guten Empfehlungen, welches etwas nähen, gut bügeln und servieren kann, Stellung in kleinem Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4086

Ein fleißiges geübtes Mädchen, das selbstständig fein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle; übernimmt auch die Führung eines kleinen Haushalts. Näh. Castellstraße 4, 2 Tr. links.

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugn. sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 52, Dach.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küche u. Hausarb. erfahren, sucht Stelle. Näh. Kirchstraße 23, Stb. 1. 1 St.

Ein Mädchen sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Michaelsberg 15, 1. St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Nerostraße 18, Stb. 1.

Ein junges besseres Mädchen sucht Stelle bei einem Kinde. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Bügeln gründlich versteht, sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern im Alter von 3-6 Jahren. Friedrichstraße 28.

Ein tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Kaiser-Friedrich-Ring 19.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift für ein Bureau gesucht. Off. u. N. O. H. 497 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiger Verkäufer mit repräsentablem Aeußern für ein erstes hiesiges Manufaktur- und Ausstattungsgeeschäft gesucht. Off. sub K. N. K. 519 an den Tagbl.-Verlag erb. 4005

Schlossergeselle gesucht Jahnstraße 20.

Tücht. Wagenlackierer f. gel. H. Winterverb. Römerberg 8. 3815

Lackier-Geselle gesucht. C. Geyer, Hellmündstraße 45. 3894

Tänzer-Geselle gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4006

Tänzer-Geselle gesucht Bleichstraße 23.

Küfer mit besten Zeugnissen sofort einzustellen Weinhandlung P. Wollweber, Nicolassstr. 28.

Tapezier-Geselle gesucht. Carl Bender, Karlstraße 4.

Tapezier-Geselle gesucht Helenestraße 18. Schindling.

Für Schneider.

Tüchtige Tagschneider sucht sofort 4039

Friedr. Vollmer.

Für Schneider!

Geübte Rockmacher sucht 3969

Peter Braun.

Zwei zuverlässige Arbeiter gesucht. Nur Solche, welche fahren können und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Offerten unter L. M. L. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Wochenschneider für dauernd gegen hohen Lohn gesucht bei J. Thiel, Moritzstraße 30.

Ein kräftiger **Gärtner-Geselle** gesucht Jahnstraße 40. 3990

Junger flotter Kellner gesucht Mehrgasse 27.

Zu Offern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns als Lehrling eintreten. 862

Buchhandlung von Moritz und Münzel.

Lehrling, musikalisch, mit guter Schulbildung, aus guter Familie gesucht. Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 2806

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 1885

A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Nerostraße 1.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Drog., Material- u. Colonialwaaren-Geschäft in einem Städtchen am Rhein wird ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen gesucht. Kost u. Logis im Hause, ev. mit oder ohne Vergütung. Nähere Auskunft erteilt **Hch. Schenkelberg**, Sattlerei und Treibriemenfabrik, Neugasse 12. 3491

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2035

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 2069

P. Schmidt, Kürschner u. Rappennacher, Saalgasse 4.

Gesucht

ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen zum Eintritt per 1. April. 2311
Jos. Hupfeld,
 Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2360
Carl Grünig, Tapeten-Geschäft.

Wir suchen zu Ostern einen Lehrling mit einjährigem Berechtigungs-
 Zeugnis. 1839

Heuss Söhne, Weingroßhandlung.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen
 Ausbildung gesucht. 2617

F. Dofflein, Installationsgeschäft,
 Friedrichstraße 46.

Für mein Eisenwaren-Geschäft suche ich e. wohlherzogenen jungen
 Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. 1994
Hch. Adolf Weygandt, Ecke d. Weber- u. Saalgasse.

Uhrmacherlehrling f. zu Ostern **Kämpfe,** Langgasse 46. 584

Lehrling sucht **Chr. Nöll,** Uhrmacher, Electr. Artikel. 3814

Schlosserlehrling gesucht. 3843

H. Schütz, Schlossermeister, Schachtstraße 9a. 3678

Schlosserlehrling gesucht Kellerstraße 12. 3437

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei

Rud. Mayer, Schlosserm., Saalgasse 34.

Ein gut erzogener Junge unter günstigen Bedingungen

in die Lehre gesucht. 3029

L. Becker, Gürtlerei u. Bronzegefäß, 3481

galb. Werkstätte, Römerberg 6.

Schreinerlehrling gesucht **Wellrichstraße 9.** 3481

Schreinerlehrling gesucht von **Hch. Walther,** Kirchhofgasse 10. 3971

Ein Schreinerlehrling gesucht bei

A. Kilian, Schwalbacherstraße 25. 3996

Schreinerlehrling gesucht **Felsenstraße 18.** 3155

Glaserlehrling gesucht **Rheinstraße 20.** 3197

Ein Ackerlehrling gesucht **Bleichstraße 1.** 2441

Ein braver Junge kann die Vergolderie erlernen bei

J. F. Steiner, Langgasse 4. 1503

Suche zu Ostern einen gewandten Jungen unter günstigen Bedingungen

in die Lehre **Georg Franke,** Vergolder, Ellenbogengasse 14. 3895

Lackier-Lehrling gesucht **C. Geyer,** Hellmündstraße 45. 2691

Sattlerlehrling gesucht **Reugasse 12.** 3194

Lapeziererlehrling gesucht **C. Sauer,** Nerostraße 18. 3394

Ein Tapeziererlehrling gesucht **J. Linkenbach,** Nerostraße 33. 3394

Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen die Buch-

binderei erlernen. **M. Leist,** Friedrichstraße 38. 3987

Walramstraße 14/16 wird ein **Bäckerlehrling** gesucht. 3576

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen **Taunusstr. 17.**

Lehrjunge für Gärtnerei gesucht. **Näh. Kl. Burgstraße 8.** 3892

Ein ordentlicher Junge kann das **Schneiderhandwerk** gründlich

erlernen bei **Carl Schmidt,** Röderstraße 20. 3287

Schuhmacherlehrling gesucht **Franckenstraße 16, Part.** 2577

Hausburische, jüngerer, gei. 3719

Conditor **Christ-Brenner.**

Jünger Hausburische von 14—16 Jahren sofort gesucht. **Näh. im Baden**

Ecke Dogheimer- und Zimmermannstraße 1.

Hausburische, junger, kräftiger, am liebsten vom Baden,

sofort gesucht **Louisenstraße 37.**

Ein braver Junge im Alter von 15—16 Jahren findet dauernde Stelle

als Austräger. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Heinrich Meuss, 3999

Buchhandlung, Kirchgasse 10.

Ein ordentlicher Laufburische gesucht **Marktstraße 12.**

Ein braver Junge im Alter von etwa 14 Jahren als **Ausläufer** gesucht.

Ch. Hemmer, Webergasse 21. 4008

Jünger Hausburische gesucht.

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Hausburische a. Büffet. f. Bierwirthsch. gef. **C.-D. Gold,** 5.

Ein anständiger Junge von 14—16 Jahren gesucht **Dogheimerstraße 62.**

Ein Ackernecht u. ein **Schweizer** wird gesucht **Wellrichstraße 20.** 3853

Ein zuverläss. Ackernecht m. g. Zeugn. gef. **Sedanplatz 4.** 3956

Lüchtiger Ackernecht gesucht **Sonnenberg,** Bahnhofstraße 1.

Lüchtiger Ackernecht gesucht **Sonnenberg,** Bahnhofstraße 1.

Ein kräftiger Junge, der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht

Louisenstraße 4.

Ein zuverlässiger Burische, welcher mit Pferden umgehen kann, wird

gesucht **Bäckerei Ecke Sedan- und Walramstraße.**

Schweizer gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 3766

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bautechniker mit guten Zeugnissen sucht Stellung als

einem Baubureau oder als Bauführer. Offerten unter

V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger verh. Kaufmann sucht St. als **Comptoirist.**

Lagerist o. Aufseher. Offerten u. **G. W. 417**

an den Tagbl.-Verlag.

Ein 15-jähr. **ig. Mann,** welcher seither bei einem Rechts-

anwalt beschäftigt war, sucht Stelle auf einem Bureau.

Offerten unter **B. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Sucht Beschäftigung. **Näheres**

Schlossergehülfe **Blatterstraße 48.**

1 St. h. l.

Verheiratheter cautionsfähiger Mann sucht, gestützt auf gute

Zeugn., einen Vertrauensposten. **Näh. im Tagbl.-Verl.** 3840

Ein junger Mann, 30 Jahre alt, sucht Stelle zum **Kranfenaussagen.**

Näh. Schachtstraße 6 bei Herrn Burger.

Verheiratheter Mann sucht Vertrauensposten als **Kassirer oder**

ähnliche Stellung. Caution kann gestellt werden. Offerten unter

U. Z. 481 an den Tagbl.-Verlag.

Ein solider Mann, der etwas Gartenarbeit versteht, sucht Stelle gegen

Wohnung im Hause. Beste Zeugnisse, in letzter Stelle 24 Jahre.

Gefällige Anerbieten **Emserstraße 39 bei Lenz.**

Versch. Diener u. Hausburischen mit guten Zeugn. empfiehlt

Bureau Germania, Säfnergasse 5, 1.

Fremden-Verzeichniss vom 1. April 1895.

Adler.	Grüner Wald.	Goldene Kette.	Quisisana.	Wolf, Kfm.	Offenbach.
Thien. Niederschönweide	Clormann, Kfm. Mannheim	Oppenheimer. Darmstadt	Isaacs, Fr. m. T. Brüssel	Vogt, Rent	Berlin
Arndts, Rent. Köln	Mannheim, Kfm. Düsseldorf	Desch. Wetterfeldt	Rhein-Hotel.	Jaeger, Kfm.	Oldenburg
Sauter. Zürich	Haarmann. Lüdenscheid	Nassauer Hof.	Jomer, Fr. Weissensfels	Oldenburg, Hauptm. Bremen	Bruchsal
Reichling. Köln	Grasemann, Kfm. Erfurt	Schöper-Claus. Amsterdam	Robinson. Bournemouth	Baumann, 2 Dam. Bruchsal	Hansen, m. Fr. Christiania
Wegener. Berlin	Kaufmann, Kfm. Köln	Schöper-Claus. Amsterdam	Cook, m. Fr. Bournemouth	Hansen, m. Fr. Christiania	
Witz. Düren	Schlie, Stud. München	Heytrock, Fr. Amsterdam	v. Behrends, Fr. Petersburg		
Alteesaal.	Dorndeck, Kfm. Frankfurt	Hardt, Rent. Lennep	v. Poppo, Fr. Petersburg		
Hewelcke, Fr. Strassburg	Becker. Waltenhausen	Nonnenhof.	Bussmann, Stud. phil. Bonn		
Schwarzer Bock.	Wagner, Kfm. Plauen	Lüntzel, Amtr. Bitburg	Römerbad.		
Kahn, Fr. Berlin	Hotel zum Hahn.	Wiener, Dr. Darmstadt	v. Stolzenberg.		
Zwei Bücke.	Zöller, Kfm. Schlitz	Erdmann, Prof. Halle	Altona-Bahrenfeld		
Meyen, Fr. Cammin	Rosenberg, Kfm. Homburg	Recheis, Fr. Nürnberg	Rose.		
Hotel Bristol.	Hohenzollern.	Oster. Godesberg	Wachter. Bordeaux		
Bellingrath, m. Fr. Dresden	Mac Kinnon. Schottland	Zola. Weiburg	Balmer, Rev. England		
Hotel Dahlheim.	Mac Kinnon, Fr. Schottland	Hagens, Kfm. Bremen	Balmer, Fr. England		
Zietschmann, Dr. Mülheim	Ross, Fr. Schottland	Schmidt, Kfm. Köln	Collart, Stud. Luxemburg		
Dietenmühle.	Ross, Fr. Schottland	Männel, Kfm. Köln	Weyrich. Luxemburg		
Schneider. Petersburg	Ross, m. Kinder. Schottland	Müller, Kfm. Dillenburg	Collart, Rent. Luxemburg		
Eisenbahn-Hotel.	Vier Jahreszeiten.	Wallrath, Kfm. Erfurt	Weisses Ross.		
Gradewitz. Charlottenburg	Mankiewicz, m. Fr. London	Park-Hotel.	v. Seckt, Fr. Erbach		
Jungblut, Kfm. Kaisersesch	Deventer, Fr. London	v. Ysselstein. Charlottenburg	v. Kummer, Fr. Erbach		
Heun. Oberhausen	Hotel Kaiserhof.	Pfälzer Hof.	Weisser Schwan.		
Doebler. Düsseldorf	Ernst, Fbkb. Pirmasens	Troitzheim, Kfm. Düren	Eckert, Fr. Demmin		
de Bary. Berlin	Roedel, m. Fr. Carlsruhe	Troitzheim, Stud. Düren	Hotel Schweinsberg.		
Frankel, Kfm. Berlin	Rosenkranz, Fr. Danemark	Heger. London	Miller, m. Fr. Genf		
Zum Erbprinz.	Hotel Karpfen.	Zur guten Quelle.	Schollehn, Fr. Genf		
Schneider, Kfm. Frankfurt	le Fele, m. Fr. Kamerun	Krebs. Heidesheim	Chery, m. Fr. Elberfeld		
van Silberstein. Helgoland	Bender, Kfm. Berlin	Gerwig, Kfm. Düsseldorf	Henschel, Kfm. Berlin		
Römer, Kfm. Magdeburg	Goldene Krone.	Prach, Kfm. Melsungen	Taunus-Hotel.		
	Kolwitz, m. Fr. Bromberg	Weiss. Frankfurt	Schlüppmann, Kfm. Nizza		

Das Seiden-, Band-, Spitzen- und Moden-Geschäft

VON

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse,

beehrt sich hiermit den Empfang seiner Nouveautés für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison anzuzeigen und empfiehlt folgende neue Artikel zu ganz aussergewöhnlichen billigen Preisen:

I. Seidenwaaren.

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Reinseidene schwarze Damassé-Seidenstoffe, feine gute Qualität, in den neuesten Dessins | per Meter Mk. 2.50. |
| 2. Reinseidener schwarzer Merveilleux, zu Blousen u. Ausgarnirungen | " " " 1.50. |
| 3. Reinseidene schottische Seidenstoffe in Surah in den neuesten Dessins | " " " 2.50. |
| 4. Reinseidene schwere gemusterte Seidenstoffe mit schönsten Farbeffecten, prima Waare | " " " 3.—. |
| 5. Reinseidener schwerer Armure (schwarz) zu Roben, prachtvolle Qualität | " " " 2.75. |
| 6. Reinseidene indische Seidenstoffe in allen Farben, 54 Cmtr. breit | " " " 1.25. |
| 7. Reinseidener getupfter Foulard zu Roben und Blousen | " " " 1.60. |
| 8. Chinesische Rohseide zu Roben, per Stück à 17 Meter | " " " 15.—. |

II. Modenwaaren.

- | | |
|--|-------------------|
| 9. Schwarze Bourdon-Spitzen, sehr elegant, zu Kleider- und Juponbesatz, 12 Cmtr. breit 50 Pf., 14 Cmtr. breit 60 Pf., 17 Cmtr. breit 75 Pf., 30 Cmtr. breit 90 Pf. | |
| 10. Schwarzes reinseidenes Moiréband No. 20, für Hüte | 60 Pf. per Meter. |
| 11. Gestickte Tüll-Application- u. Spachtel-Spitzen in crème, erstere von | 30 " " an |
| 12. Schwarzer gemusterter Spitzentüll zu Kleidern, Reinseide, 160 Cmtr. breit | 6 Mk. " " |
| 13. Alle Arten Blumen zu Hüten, feine Rosen | 1 " Dtzd. |
| 14. Grosse Auswahl in Schleiertüllen in getupft und glatt | à 40 Pf. " Meter. |

Stickereien auf Battist u. Gaze zu Kleiderbesatz u. Hüten.

Tüllfaçons, garnirte u. ungarnirte Damen-Hüte.

Alles zu billigen, festen Preisen.

4084

Cäcilien-Verein.

Die heutige Probe fällt aus,
für Donnerstag Abend 8 Uhr:

Gesamttprobe,

letzte Clavierprobe.

F 175

Der Vorstand.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste süddeutsche Ofenkohlen zu 18 Mk.,
gewaschene Rußkohlen I " 22

per 1000 Kd. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr With. Bickel, Langgasse 20, entgegen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Schluss

des streng reellen Ausverkaufs findet unwiderruflich diese Woche statt und werden spottbillig abgegeben: Auf Leinen vorgezeichnete Sachen, Eistellerdecken, Tabletdecken, Nachttischdecken, Nachttisch- und Kommodendecken, Tischläufer, Paradehandtücher, Kummer Diener, Milien, Büffeddecken, Waschtisch- und Wandschoner, Reischüllen, Schirmhüllen, Klammerhürzen. Ferner Damen-Leibwäsche, als: Taghemden, Negligé-Jacken, Nachthemden, Weinsleider, welche durch Schaufenster-Auslage etwas gelitten, d. h. untauber geworden, bedeutend unter dem Herstellungspreis. Feine gestickte Unterröcke, Flock- und Pelzpuqué-Anstands Röcke, waschichte Haus- und Küchenschürzen, Staubtücher, Gläsertücher, Handtücher, Taschentücher, Servietten und Tischtücher, Tischdecken spottbillig. Der Schluss des Ausverkaufs findet unwiderruflich diese Woche statt.

L. Fenchel aus Berlin,

Wiesbaden. Säuerergasse 10.

Zum Feueranzünden. Nebholz per Gebund 8 Bfg. Hinteres Dambachtal, 2. Th. r.

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Meggergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberjacken, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

An- und Verkauf

von geb. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

3060

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damen-Kleider Meggergasse 14, Frau H. Lange.

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus. Gebr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem anständigen Preis angekauft. S. Herz, Meggergasse 25.

Sch zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend abgelegte Damen-Kostüme u. Herren-Kleider, Prads, Feder-Betten, Schuhe u. Stiefel, Gold u. Silber, Brillanten, ganze Nachlässe, Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Meggergasse.

Ich zahle gute Preise für gebrauchte Kleider, Schuhe, Möbel u. s. w. H. Rosin, Meggergasse 27.

Ein Kassen-Schrank mit einem mit 2 Schlössern versehenen Tresor zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter M. N. L. 496 bis zum 5. April an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 312

Gartentische und Stühle

in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3986

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 1/2-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll Jacob Ulrich, Metzger. 818

Ein tief. patent. Maschinengeschäft, 50% Reingewinn (nachweisbar), wegen Unfall veräußlich. Rentabilität wird nachgewiesen. Zur Übernahme sind 3-6000 M. nothw. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 8644

Al. gangb. Cigarrengesch. (b. Aurlage) zu verk. Genauester Preis m. Invent. 1200 M. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 8786

W. zu verkaufen neuer dunkelblauer Cheviot-Sackrock und Weste beim Herrschneider Kleber, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstraße. 8828

Woll. Gausl., Rock und Jacke 6 M., Stiefel, schwarze Unterröcke, mehrere mod. Kleider zu verkaufen Kirchgasse 37, 2.

Glid-Laypen stets zu haben. Carl Meilinger's Special-Abtheilung für Herren-Confection. 8

Repetiruhr, neu, schwer Gold, bedeutend unter Preis zu verk. M. Sulzberger, Neugasse 8, 1. St. 1868

Adelheidstraße 4

sind wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Smyrna-Teppich, 1 geschmückte Staffelei, 1 geschmückter Mah.-Weichengeschrank, 1 Eichen-Waschtisch, 2 Spiegel mit Eichen-Rahmen, 1 runder Mah.-Tisch, Bilder. Anzufragen Vormittags von 10-11 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Wegen Wegzug

ein wenig geb. Salonteyppich, 450 x 3 Meter, billig zu verkaufen Elisabethenstraße 2, 1. Tr. l. Händler verboten.

Speckmaschine mit 20 Platten, großartig, für 50 M. zu verkaufen. Offerten unter T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres gut erhaltenes

Pianino

billig zu verkaufen Emserstraße 32.

Gebrauchte kreuzsaitige Pianinos aus ersten Fabriken empfiehlt zu billigen Preisen

Reinrich Wolff, Wilhelmstraße 30, Park-Hotel.

Pianino und alte Violine billig zu verk. Emserstraße 4 a, 3. 8888

Ein Tafelclavier zu verkaufen Herrngartenstraße 14, 2. Tr.

Bither, hochsein, von Riendl, Wien, wie neu, ist sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 19, 1. 4200

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Rußb., matt und blank, billig zu verkaufen Noontstraße 7, Parterre. 1788

Wegen Umzug nach Kerostraße 43 werden folgende Möbel äußerst billig, als: 4 pol. Betten, 8 u. zweischlaj, laf. Betten, 2 Spiegelchränke, pol. u. laf. Kleiderchränke, Verticops, 1 Secretär, 1 Waschtische, pol. u. laf. Waschkommoden, Nachttische, pol. u. laf. Tische, Küchentische, 4 Garnituren in Mah. Moquet u. Kameltaschen, 1 Divan, einzelne Sophas, 1 Pfeilervogel, Jardiniere, verschied. Sophaspiegel, Küchenschränke, Anrichte, Waschkommoden, 1 Bücherschrank, 2 Gallerieschränke, Stühle aller Art, gebrauchte Betten, Deckbetten, Kissen sehr billig. Näh. Selenenstraße im Möbellager von Ludwig Hess.

Fast neuer Ausziehtisch für zwölf Personen 30 M., 2 Waschtische mit Handtuchhalter à 9 M., Rußb. Secretär 60 M., Rußb. Schaufelstiel 8 M., Rußb. Klappstühle 12 M., 2 Rußb.-Tische, kleine Kommode 6 M., 12 gute Rußb.-Stühle à 1.50 M., Küchentisch 4 M., 1 Küchenschrank mit Glasauslag 18 M., 1 vollständiges Dienstmotensett 15 M., 2 Bettstellen à 9 M., 1 Rasir-Tisch 8 M., 2 Küchentopfschränke, Bilder, Porzellan, Küchensachen sofort zu verkaufen. Die Möbel fast neu. Hellmundstraße 37, 2. Th. 8888

Betten u. Kleiderschränke v. 10 M. an, Kommode (4 Sch.) 38 M., Schreibt., pol., 35 M., Schiff, 7 Sch., 45 M., Secret., 35 M., Spiegel m. Tr., Sopha v. 12 M. an u. B. Hermannstr. 12, 1. St. 8888

Drei neue Betten, Küchenschränke, Kleider-, Spiegel- und Waschkommode, versch. Canapes, Bücherschränke, Console, Blumentisch, 2 Tische, Glasauslag, große Marmorplatte, Meissner-Stein, Spiegel, neue Rohhaarmatratze u. s. w. sofort zu verkaufen Karlsruferstraße 40, Hinterh. 8888

Zwei eleg. laf. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Noontstraße 7. 8888

Eine Bettlade mit Strohsack und Deckbett, fast noch neu, abzugeben
Hochstraße 11, 8 St.

Möbel, Betten, Spiegel.

Salon-Garnituren in Blüsch- und Moquebezug, Schlafdivan Blüsch-
sopha, Barocksofa, Herren- und Damenschreibtische, Verticow Silber-
schänke, Spiegelschränke, großartiger Bibliotheksschrank, Pfeiler-Spiegel,
schöner amerik. nussb. Schlafzimmers, Waschkommode und Nachttische mit
u. ohne Marmor, nussb. u. tannene Kleiderschränke, Kommoden, nussb.
u. tannene Fremdenbetten, Herrschreibbureau, Diplomatschreibtische,
Schreibtische, alle Arten Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Küchentische,
Schranktüche u. s. w.

43. Schwalbacherstraße 43, Thoreingang.

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha
u. zwei Sessel, billig
u. versch. Goldgasse 8, 8. P. 2567

Salon-Garnitur (Sopha und 6 Sessel), fast neu, f.
300 Mk. zu verk. Taunusstr. 25, P. r. 2128
Eine schöne Blüsch-Garnitur (Kupfer) ist wegen Platzmangel
billig zu verkaufen Metzgergasse 20.

Verschiedene wenig gebrandte Möbel,
dies Sopha, Bett, Blumentisch (stein), große Badewanne, runder Tisch,
diverse Bilder billig zu verkaufen. Zu erf. Saalgasse 26, Tschladen.

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig Michelsberg 9, 2 I. 2524

Billig zu verkaufen:

Herren-Bureau, Damen-Schreibtisch, ein- und zweithür. Kleiderschränke,
Bettstelle, Sprungrahmen, Koffhaarmatratze, Küchensch. Ottomane, Spiegel,
Bilder, ovale u. viereckige Tische, Stühle, zwei Koffhaarmatratzen, Silber-
schänken, antike Kommode mit Aufsatz, Schubladenreal, Theke, Eisschr.,
Doppelpult, Zylinderbureau, Kassettschr., Tafelclavier und vieles Andere
41. Schwalbacherstraße 14, Part. I.

Wegzugs halber ist eine antike Kommode, ein Wüffler und noch
verschiedenes zu verkaufen Philippsbergstraße 20, 2 Tr. r.

Wegen baldiger Abreise

sind aus der Hand zu verkaufen: 1 Etagereschrank,
1 Garnitur Polstermöbel, 2 Spiegel, 4 Rohrstühle,
Bilder, Vasen, Gläser, Vorhänge, Küchentisch, Nach-
stuhl etc. Zu besichtigen Friedrichstraße 29, 1, von
9^{1/2} bis 12 u. Nachmittags von 3 bis 5^{1/2} Uhr.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode,
Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 3276

Kleider- u. Küchensch. Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte
u. u. ohne Schüsselb. z. verk. Schreiner Kreiner, Heleneustr. 18. 3184

Ein schöner Comptoirschrank, eichenholz-lacirt, fast neu, billig zu
verkaufen Adlerstraße 55, Hinterhaus 1 St.

Wegzugs halber 1 Theke, 2 Meale, 1 4-schub. Kommode
1 Tisch, Sessel u. 1 Helicoped (für einen Knaben) sehr
billig abzugeben Metzgergasse 26, 1 St. hoch, Eingang Vorgasse.

Ein nussbaum-lac. Herren-Schreibtisch mit Aufsatz
billig zu verkaufen Adelhaidestraße 14, Part.

Zwei Laderschränke, anschließend, circa 4 Mtr. lang, verschiedene
Meale, 2 Laderschränke billig zu verkaufen Kleine Burgstraße 8.
Kaufmann gegenüber 9. 4028

Gelegenheitskauf.

Ein hochleiner Waschtisch, mit Marmor und Spiegelauflage, noch
neu, 6 Wohnstühle, 1 Divan, 2 bessere Stühle. Die Möbel wurden
vor einigen Monaten angeschafft und werden billig abgegeben
Herrngartenstraße 12, Part.

Ansehen von 2 bis 5 Uhr.

Sechs Wirtschaftliche abzugeben Neugasse 8. 3884

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Handtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

Für Speisereigesh. Eine Bierfüllmaschine, Kaffeemühle und circa
200 kleine Weinflaschen zu verkaufen Jahnstraße 25, P. I.

Eine Pressmaschine für Metall billig zu verk. Heleneustr. 14. 3998

Eine Marquise, 1,12 Mtr. br., 1,20 Mtr. l., 1 Parquetbohrer,
1 Mahlerst., 1 Kleidergestell, 1 Stilleiter, 1 Bettstelle mit Sprung,
sehr billig zu verk. Schillerplatz 1, Seitenb. 1 St. rechts bei Hochheimer.

Eine sehr gut erhaltene Marquise, 6 Mtr. 40 Cmt. lang, 1 Mtr.
90 Cmt. hoch, 2 Wetter-Mouleaux, 2 Mtr. 65 Cmt. lang, 1 Mtr. 65 Cmt.
breit, mit samml. Anbehör billig zu verkaufen Adelhaidestraße 14, Part.

Ein transportables Verkauf-Geschäft ist billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3456

Eine fast neue 4,20 Mtr. lange Marquise mit Zubehör
billig abzugeben. Anzusehen täglich von 11 bis 8 Uhr
Taunusstraße 1, Berliner Hof, 2. St. links.

Zwei Federrollen zu verkaufen Wellstr. 15.

Eine neue, eine gebr. Federrolle, sowie ein kleines Zieharrnchen
zu verkaufen Heleneustr. 5. 3974

Michelsberg 21 ist ein Metzgerwagen, auch als Brest, zu
verkaufen oder zu vermieten. 885

Einf. Milchwagen billig zu verkaufen. J. Wich. Viebrich.

Ein gut erhaltener Schreinerfarren billig zu verkaufen. 2887
Müller, Wagner, Schwalbacherstraße 27.

Ein schwertragender zweirädriger Farren und eine eiserne Bettstelle
zu verkaufen Sedanstraße 5, Hinterhaus Barterre.

Gebr. 4-räd. Handwagen abzugeben Taunusstraße 11. 3933

Veloc. u. schwere Handfarren zu verkaufen Wellstr. 25. 3525

Ein gut erb. Kinder-Schwagen billig zu verk. Römerberg 39, B.

Ein schöner gebr. Kinderwagen zu verk. Näh. Bleichstr. 23, Hth.

Zu verkaufen: Ein gebrauchter Kinder-Wagen, 1 bo. Kinder-Bett-
stelle u. 1 Sessel mit Nachstuhl-Einricht. Näh. Abrechtstraße 43. 2841

Fahrrad, wie neu, abzugeben Taunusstraße 11. 3935

Fahrrad für 45 Mk. zu verkaufen Hartingstraße 9, Part.

Ein Rad mit dicken

Rissenreifen, fast neu,
billig zu verkaufen. Carl Kreidel, Webergasse 42.

Wegen Geschäftsaufgabe sind ver-
schiedene

Zürcher-
Geräthschaften

billig zu verkaufen

Adelhaidestraße 8.

Beim Abbruch Friedrichstr. 40

sind vom 1. April ab Fenster mit Läden u. Vorfenster, Türen, Regulir-
u. Porzellanöfen, alte Backsteine, sowie Bau- u. Brennholz u. Fuhrstapel
billig zu verkaufen.

P. Lerch.

Beim Abbruch des Hauses

Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. Türen,
Fenster mit Läden,
Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. s. w. billig zu verkaufen. 3617

Umzugs halber eine fast neue starke Badewanne, Eisschr.,
frischer Ofen u. e. Parthie Weinflaschen zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. 3988

Ein gebrauchter Herd mit Kessel und Messinggeschiff billig
zu verkaufen Hochstraße 20. 3395

Zwölf neue Tischdecken zu verkaufen Hoch-
straße 20. 3896

Zwei Drahtgefächte, 2,40 Meter lang und 1,90 Meter breit, zu
verkaufen Mauerstraße 19. 3608

Eine Doppelbank billig zu verk. Näh. Adolphstraße 12, Part. 3854

Paßtischen zu verkaufen Partstr. 22. 851

Ein schöner großer Kaffee billig zu verkaufen Hämergasse 7, 2 Tr.

Didwurz billig zu verkaufen Hermannstraße 18.

Schöne starke Weinrebenpflanzen
(beste Tafelforten) empfiehlt 4025

Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei,
Obere Frankfurterstraße.

Erdbeerpflanzen,
schön und stark, beste großfrüchtige Sorten, empfiehlt 4029

Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei,
Obere Frankfurterstraße.

Weißdornpflanzen, stark, zu verkaufen Dohheimerstraße 42.

Ruhmst kann karrenweise geliefert werden von 8599
Fritz Milian, Bartweg.

Auf Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden stehen zwei feste Röhre und werden dafür zwei vier-
bis fünfjährige hochfrüchtige Röhre gekauft.

Fahrrad, frischmellend, ist in Auringen No. 40 zu verkaufen.

Junge Fox-Terriers werden billig abgeg. Geisbergstraße 22. 3664

Rechter Rattenfänger billig zu verkaufen Metzgergasse 27.

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich. Ueber 13,000 Abonnenten.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. April beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt, in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer

immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieher

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Leser-Publikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Frivolität freie Kost zu bieten, auf's Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthum des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das

ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

welches Inseraten wirklichen Erfolg verheißt.

Große Möbel-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 2. April,

Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, werden durch den Unterzeichneten

Mannergasse 8, Bart.,

nachverzeichnete Gegenstände öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert:

Spiegelschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Consolen, Pfeilerspiegel, Sophas, Tische, 3 Stühle, 3 Wirthstische, Vorhänge, Portièren, Moulange, Deckbetten, Kissen, wollene Kullen, Teppiche, Küchenschränke, Messing- und Kupfergeschirr, 1 Parthie Huthalter, Ablaufbretter, 6 eiserne Gartenstühle, 3 do. Tische, 1 gr. Koffer, 2 Waschbüten, Wein- gläser, 6 Confections-Büsten u. dgl. mehr.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Tagator.

Bürau: Kirchgasse 2b.

Kaiser-Panorama.

Eingang Promenaden-Gotel und Delassee-Strasse 7.
Diese Woche prachtvolle Serie ausgestellt: „Venedig in den Kaiserzeiten 1894“.

Kleiderschränke,

ein- u. zweithürige, verkauft zu äußerst billigen Preisen 3731

Dampfschreinerei

K. Kimbel, Hermannstraße 15.

Kleine Burgstrasse 10.

A. Wolff,

Kleine Burgstrasse 10.

Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte.

geschmackvoll und hochelegant nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Sämmtliche Putzartikel zu bekannt billigsten Preisen.

Putz- und Modewaaren-Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt Fräulein Käth. Bornträger, Putz- u. Modegeschäft, nächsten Donnerstag, den 6. April ex., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anstehend, in dem Laden

2. Lannusstraße 2

die vorhandenen Waarenvorräthe, Ladeneinrichtung und sonstigen Geschäfts-Utensilien öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 351

Zum Ausgebot kommen:

Garnirte u. ungarnirte Sommer- u. Winter-Hüte, Atlasse, Blüsch, Bänder in Rein- u. Halbseide, Federn in allen Farben, Schmelz, Passementerien, Tüllspitzen in allen Farben, leinene u. woll. Spitzen in allen Breiten, Spitzen-einsätze, Federbesätze, Sammet in allen Farben u. Qualitäten, Hutgraffien, Nadeln, Jetbesätze, Steppfutter, Echarpes, Valenciennes-Spizen, Stidereien, Schleier, Gold- u. Silberbänder, Herren- u. Damen-Dominos in Atlas u. Seide, sowie alle erdenklichen Mode-Artikel; ferner Theke, Reale, großer 3-thür. Spiegelschrank, Tische, Stühle, Staubert, Spiegel, Leiter, Ofenschirm, Gaslüster und Arme mit Gasglühlicht, Sonnenläden, Hutständer, Nähmaschine, Kleidergestell, Kasten für Bänder und andere Waaren, Portièren, Anstragelasten, Decimalwaage, Firmenschild u. dgl. m.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. ständig. Versteig.-Lokal: Adolphstr. 3.

Gebr. Secretäre, Tische u. abzugeben „Hamburger Hof“ 3934

Beerdigungs-Anstalt



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgeu nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 785

Adolf Limbarth,

8. Ellenbogengasse 8,

Lieferant für Feuerbestattung.

Telephon No. 265.

Beerdigungs-Anstalt „Nietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 2323

Telephon 234.

Telephon 234.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

Elisabeth Henrich, Wittwe,

am Sonntag Morgen sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. April, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Niehlstraße 7, aus statt. 4015

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres geliebten Bruders, Schwagers, Onkels u. Freundes,

August Müller,

sowie allen denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, für die Kranzspenden und die trostreichen Worte am Grabe, besonders dem Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Club“ für den schönen Grabgesang unsern herzlichsten Dank.

Gersfeld und Wiesbaden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
F. Baier u. Philipp Schuhmacher.

Nur auf diesem Wege.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Theilnahme, die uns bei dem herben Verluste unseres vielgeliebten Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters,

Herrn Josef Graß, Schweinehändler,

entgegengebracht wurden, ebenso für die vielen Kranz- und Blumenpenden sagen wir Allen hiermit unsern herzlichsten und innigsten Dank.

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todes - Anzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, dass meine innigstgeliebte treue Frau, unsere treue gute Mutter, Schwägerin und Nichte,

Charlotte Bracke,

geb. **Müller,**

nach langem, schwerem Leiden heute Abend sanft verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Ernst Bracke,

Lieutenant a. D. u. Reg.-Hauptkassen-Buchhalter.

Wiesbaden, den 31. März 1895.

Die Beerdigung findet vom Sterbeuhause, Philippsbergstrasse 19, am 3. April 1895, Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr. statt.

Dr. M. F. Kranz-Busch,

Arzt,

Specialarzt

für homöopathische Therapie,

Langgasse 50,

am Kranzplatz.

3688

Sprechstunden 8—9 und 3—4 Uhr (Sonntags 8—9).

Verloren. Gefunden

Freitag Abend wurde vom Theater durch die Launusstr. bis zur Stiftstraße eine goldene Damen-Uhr mit halber Chatelaine verloren. Dem Finder eine gute Belohn. Adr. i. Tagbl.-Verl. 3965
Sonntag Abend ist in der Humboldt- oder verlängerten Rheinstraße ein gehäkelter schwarzwollener Stragen verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben im Hessischen Ludwigsbahnhof 2. Stock.

Auf dem Wege von der Schiekhalle nach der Webergasse ein Hund Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Römerberg 39, 1.

Gefunden ein Geldbeutel mit Inhalt. Abzuholen bei Lattmann, Platterstraße, Weiherweg.

Ein Paar rothe Mödchen entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Wegergasse 23. Vor Ankauf wird gewarnt.

20 Mk. Belohnung.

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag, den 29. März, ist Weißhirsstraße 17 eine große Menge bunter Bettwäsche, 8. V. gezeichnet, Gardinen u. gestohlen worden. Wer zur Wiedererlangung des gestohlenen Gutes verhilft, erhält obige Belohnung Emserstraße 8, Part. i.

Unterricht

Knaben-Institut von H. Kreis,

Bahnhofstrasse 5.

Die Anstalt, Schule und Pensionat für In- und Ausländer, besteht seit 1834. Der Lehrplan berücksichtigt besonders die neueren Sprachen und umfasst auch die Vorbereitung für den kaufm. Beruf, die Prüfung für Einjährig-Freiwillige und den Uebertritt in öffentliche Lehranstalten. Besondere individuelle Behandlung und genaue Aufsicht. Als Pensionäre werden auch Schüler öffentlicher Lehranstalten aufgenommen. Das Sommer-Semester beginnt am 23. April. 3994

Jünger gebildeter Franzose

Erlernung der deutschen Sprache Gelegenheit zur Conversation. 4026
G. H. Anzeigern sub 22. G. R. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Cand. phil.,

ev., der einem Primaner tagl. einige Stunden Unterricht ertheilen kann. 3987
wird gel. Off. mit Ausd. des Honorars u. W. R. W. 508 Tagbl.-Verl.

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatl. geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1. nächst der Emserstr. 3987

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden, Vorbereitung für alle Klassen u. Examina. Periculusus.

Worh. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Unterricht u. Nachhilfe

in allen Fächern der un. u. mittl. Kl. Hon. 10 Mk. monat. präk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4033

Welcher Herr oder ält. Dame

ist bereit, mit einem jungen gebildeten Franzosen drei Mal wöchentlich deutsche Conversationen abzuhalten? Gefl. Off. u. P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag. 4002

Frans. Unterr. erth. Französisch. Preis mäß. Louisestr. 24, Grth. 2.

Delle. fr. chorche eng. pour quelques h. p. J. ferait promenades et conv. fr. avec J. dames,illetos et enf. Louisestrasse 24, Grth. II.

W. Weins,

Musikdirector,

4020

Friedrichstrasse 29, 2.

Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Del, Borzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden ertheilt in u. außer d. Hause. Anmeldungen Vorm. Natalie Kuckein, Louisestr. 7, 2.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20,000 Mk., nöthigenfalls auch getheilt, auf 1. oder gute 2. Hypothek zum 1. Juli auszuleihen. Gefl. Anträge unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag. 4048
12—13,000 Mk. i. sofort auf Hypothek an sich. Zinsg. zu verg. Adressen unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Eine g. gehende Wirthschaft

zu pachten gesucht. Off. unter N. K. N. 516 an den Tagbl.-Verl.

Verpachtungen

Schöner Gemüsegarten mit 81 Obstbäumen in der verl. Blücherstraße zu verpachten. Näb. Frau Anna Hertz, Hellmundstr. 47. 3989

(Nachdruck verboten.)

Schisch.

Skizze von G. Jafrow.

„Du Balduin, mir regnet's hier aber schon direkt auf die Nase.“

„Spann 'n Schirm auf, mein Sohn.“

„Tiefes Schweigen, denn natürlich war es unmöglich, in dem engen Postkasten, wo kaum die beiden Herren mit ihrem Handgepäck Platz hatten, auch noch einen Schirm aufzuspannen.“

„Gott, diese decadenes!“ sagte mit einem Mal Balduin, „wenn ich bedenke, heut in diesem elenden Knochenbrecher auf dem Wege zum entlegensten Posten des Reichs, und gestern noch in Berlin Unter den Linden — Dressel — nachher Abschied auf Bahnhof — ä!“

„Halt' den Schnabel, Balduin; mir ist schon so laterig genug zu Muth.“

„Na, was hat man denn sonst noch als die Erinnerung? Die wenigstens muß man pflegen.“

Die beiden jungen Offiziere, die dies Gespräch hielten, trugen den Stempel der Garde auf sich. Beide waren groß und sahen vornehm aus, der eine blond, der andere kohlschwarz. Der Blonde hatte braune, der Schwarze graue Augen.

Ihre Familiennamen sind für diese Geschichte gleichgiltig. Der Blonde hieß Balduin und wurde selbstverständlich Balbrian gerufen, der Andere hieß Adrian und sein Spitzname war, vermuthlich der Kürze wegen, Adrianopol. Beide waren auf ein Jahr an die Grenze kommandirt worden, weil sie die Nachbarsprache beherrschten, und Beiden blühte nach der Rückkehr schnelles Advancement.

Eine lange Weile saßen die Kameraden schweigend in der Kutsche, die jetzt mühsam bergauf mahlte. Der Regen hatte nachgelassen, und an den Fenstern rieselten die feinen Tropfen zu Bäcklein zusammen, die erst rückwärts, dann eilig ihren Weg in den Fensterläden hinab fanden.

Hier und da tauchte ein herblicher Baum am Wege auf; doch brachte die Landschaft keinerlei Zerstreuung für das Auge.

Eine bleierne Langeweile erfüllte die Luft in dem Wagen, und Adrian zündete die zehnte Cigarette an, indem er den Wagenschlag ein wenig aufstieß. Die Fenster schienen mit Schrauben vor dem Hinunterlassen gesichert zu sein.

„Na“ — sagte er dann auf einmal, „nu schief mal los und erzähle mir was von Schisch; besser noch verlebte Tiraden zum hundertsten Male hören, als vor lauter Schweigen stumpfsinnig zu werden.“

„Ja, weißt Du, Adrianopol, — eine Geschichte weiß ich von Schisch, die habe ich Dir noch niemals erzählt.“

„Na na!“ machte der Andere.

„Nee, weiß Gott, Du kennst sie noch nicht. Sie liegt nämlich eigentlich vor — meiner Zeit, siehst Du, und darum war sie nicht so interessant für mich.“

„Für mich wird sie wohl ebenso interessant sein wie die Zänkereien, Versöhnungen, Launen u. zu Deiner Zeit!“

„Magst Recht haben.“

Eine kleine Weile besann sich Balduin, wie es ein guter Erzähler thut, dann begann er wie gewöhnlich mit den Worten: „Na, Du kennst ja Schisch.“

„Wer von uns kennt sie nicht?“ Das war die ebenso unvermeidliche Antwort, denn in der That war Schisch eine sehr bekannte Persönlichkeit; ihr uneigentlicher Beruf war die Schauspielkunst, die sie am Residenz-Theater ausübte.

„Also Du kennst sie natürlich,“ fuhr Balduin fort und seufzte dann elegisch: „Wer kennt die Völkler, nennt die Namen, die einst zu Schisch's Bekanntheit kamen! — Nun, sie ist halt ein lieber, lustiger Kerl, wenn ich sie mir auch nicht zur Frau wünschen würde.“

Adrian grunzte verständnisvoll.

„Als ich sie kennen lernte, war sie gerade drei Jahre älter als ich. Dieser Unterschied hat sich im Laufe der Zeit geändert, indem sie fünf Jahre jünger und ich fünf Jahre älter wurde, so daß ich ihr jetzt um sieben Jahre über bin.“

„Merkwürdiger Prozeß!“ murmelte Adrian.

„Nun, Du wirst doch zugeben, daß sie höchstens aussieht wie achtzehn, also — l'âge de son air u. s. w. Ich für mein Theil habe unter ihrem Regiment gewaltig gealtert!“

Balduin seufzte wieder.

„Also, nachdem ich endlich Zutritt zu ihrem süßen, verrückten Salon erhalten hatte — Du, der Salon ist doch einfach phänomenal! Hier 'ne Ecke, da 'ne Ecke, dort ein Marmorkopf, auf einmal ein niedriger Sessel, in den man sich absolut setzen muß — und dabei überall der eine Farbenton, goldbraun, mal hell, mal dunkel, — kein Teppich, nur Felle auf dem Parket — Schwerenoth, das nenne ich Geschmack.“

Adrian gähnte, denn er kannte den Salon genau so gut wie Balduin.

„Ja, es war gar nicht so einfach, weißt Du, zu ihren Intimen zu avanciren, da mußte man ganz besonderes Glück haben. Na, schließlich hatte ich es ja.“

Eines Tages also, bei schneeförmlichem Regenwetter, stiege ich bei ihr die Treppe hinauf und freue mich auf eine himmlische Theestunde. Die Kammerlady läßt mich auch wirklich eintreten, und da kommt mir Schisch entgegen, ganz in lila Krepp gekleidet — zum Anbeißen schön. Sie hatte so was Leidendes, Schweremüthiges im Gesicht und reichte mir die Hand mit einer gewissen Trauermitene, als wollte sie mir melden: der Prinz von Marocco, mein spezieller Freund, ist soeben gestorben.

Ich frage sie natürlich, warum sie so niedergeschlagen sei, und sie zielt sich natürlich erst 'ne Weile mit Ach's und Oh's, und — „aber gar Nichts, lieber Freund!“ — bis sie dann endlich anfängt zu erzählen.

Na, Adrian, da hättest Du nur dabei sein müssen! Wie die Salonede aussah, in der wir saßen, das ist gar nicht zu beschreiben. Sie auf einem Esophagen, ich ihr gegenüber, zwischen uns der Theetisch mit appetitlichen Sachen darauf, und dazu der Duft von meinen Gardenien. Ich brachte ihr alle Tage Gardenien mit. Ueber dem Tischchen eine zarte Gasampel mit Opalglöcke, und im Kamin selbstverständlich ein rothes Feuer. Ich glaube,

sie hatte nur deshalb Gas anstatt elektrischen Lichts, weil ihr alles Gelbliche besser stand.“

Balduin versank in tiefes Sinnen, bis er plötzlich ausrief: „Ich möchte wissen wer heute bei ihr den Thee nimmt!“

Adrian lächelte, obgleich er große Lust verspürte, hell antizulachen; er lachte jedoch nie laut, wenn ein Anderer vielleicht dadurch verlegt werden konnte, — er hielt das nicht für vornehm.

„Na also,“ fuhr Balduin fort, „da saß sie nun ganz blaue und hatte richtige Thränen in den Augen. Sie erzählte mir von ihrem „besten Freund“, von dem sie heut auf ewig Abschied genommen. Ich wußte nicht, wen sie meinte, denn erstens kannte ich sie dazu noch nicht lange genug und zweitens hatte sie eine merkwürdig diskrete Jofe, die nie, um kein Geld, irgend Etwas verrieth.“

Dieser beste Freund, den sie ein ganzes Jahr, wie sie sagte, verzogen und verwöhnt hatte, ja, der überhaupt der Erste war, der ihren Verstand — „denn Sie wissen ja, ein Herz habe ich nicht!“ — sagte sie — gerührt hatte, dieser Mensch hatte sie um einer Blume willen verlassen!“

Adrian hatte die Augen geschlossen, und man wußte nicht, ob er zuhörte oder schlief. Balduin achtete aber nicht darauf, sondern fuhr mit einem beinahe leidenschaftlichen Ton fort:

„Ist es zu glauben! Dieses süße, außerlesene Geschöpf lieben dürfen, von ihr geliebt sein, und dann um einer solchen Bagatelle willen sich von ihr trennen! — Sie liebte alle weißen Blumen, damals weiße Rosen, Hyacinthen, Maiglöckchen, Gardenien. — Jetzt liebt sie, nebenbei bemerkt, ausschließlich die gelben; besonders gelbe Nelken und Maréchal Niel!“

Also weiße Blumen wollte sie haben, immer und immer. Nun war aber der Sommer gekommen, und das war eben das Unglück, — da gab es wenig weiße. Ihr Freund begann demnach die Farbe zu wechseln und schickte ihr rothe Rosen. Sie gewöhnte sich daran und schwenkte zur rothen Rose über mit all der Passion, mit der sie jede Laune vertritt.

Was war die Folge?

Im Herbst waren die rothen Rosen verblüht — und sie erhielt wieder weiße. Das wollte sie nicht! „Ich wechsele nicht den Geschmack wie ein Paar Handschuhe!“ rief sie mit blühenden Augen aus, während sie mir das Alles erzählte. Ich wagte natürlich nicht zu widersprechen. Wer würde das auch überhaupt wagen, wenn man zu Zweien in einer lauschigen Ecke sitzt und eine Göttin in lila trägt Einem ihr Leid!

Sie hatte nun gebeten, gefordert, geschmolzt, sie wollte ihre rothen Rosen weiter haben, aber er hatte es nicht vermocht. So geht, wie es immer geht, war der Jant von der eigentlichen Ursache weit abgewichen und in das Gebiet der Laune geraten. Er war zornig geworden und hatte ihr gesagt: Nun wohl, natürlich könne man mit unsäglicher Mühe das ganze Jahr rothe Rosen erhalten, aber das sei die höhere Quälerei, und ihr müßte jede Blume von ihm lieb sein.

„Und ihm dürfte keine Mühe für mich zu groß sein,“ schloß Schisch, „und deshalb habe ich ihm heute Morgen den Abschiedsbrief geschrieben.“

„Uebrigens,“ sagte sie plötzlich, indem sie mich gespannt ansah, „was meinen Sie nun zu der ganzen Geschichte?“

„Er war ein Esel!“ sagte ich mit tiefster Ueberzeugung.

„Und sie? So find die Frauen. Sie sah mich mit thränen-schimmernden Augen an, dann lächelte sie träumerisch in die Opalglöcke hinein und wiederholte leise: „Ja, er war ein Esel.“

Balduin schwieg, und der Wagen rasselte jetzt über das unebene Pflaster des Städtchens. Adrian richtete sich aus seinem Esel auf und versuchte, die Dunkelheit draußen mit seinen Blicken zu durchdringen; aber er unterschied Nichts als einige Laternen und die Umrisse eines größeren Gebäudes etwas oberhalb der Straße; wahrscheinlich war das die Kaserne!

Gleich darauf knirschten die Räder über eine mit Mist bestreute Auffahrt, und die beiden hellen Laternen des Gespanns zeigten sich. Plötzlich wandte sich Adrian zu seinem Kameraden und legte ihm die Hand auf die Schulter, während er auf der anderen Seite den Wagenschlag aufstieß.

„Balduin,“ sagte er mit einer halb wehmüthigen, halb lustigen Stimme, „damit Du es weißt — der Esel war ich!“

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. April.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Montag, den 8. April d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf Antrag des Rechtsanwalts **Leisler** von hier als Verwalter im Concurse über das Vermögen des **Friedrich Pimmel** die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 5273 a a a b zc. des Lagerb. ein vierstöckiges Landhaus mit 4 a 94 qm Hofraum und Gebäudelfläche, belegen an der Neuborferstraße, zwischen **Friedrich Pimmel** beiderseits und
2. No. 5273 a a a o zc. des Lagerb. ein vierstöckiges Landhaus mit 5 a 43,25 qm Hofraum und Gebäudelfläche, belegen an der Neuborferstraße zwischen **Friedrich Pimmel** beiderseits,

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, nochmals meistbietend versteigert.

F 312

Wiesbaden, den 28. März 1895.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: **Körner.**

Bekanntmachung.

Dienstag, den 2. April cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungsorte Dohheimerstraße 11/13 dahier:

- 4 gold. Ringe, 1 gold. Damen-Uhr, 2 silb. Taschenuhren, 2 Wand-Uhren, 1 Faß Wein, enth. 54,2 Liter, 1 Mantel, sowie ferner: 1 photographischer Apparat u. 1 Mikroskop von Leitz in Wehlar mit vier Ocularen und sämtlichen dazu gehörigen optischen Apparaten und hieran anschließend:

- 1 Pferd, dunkelbraune Stute,

heimlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

F 317

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Salm, Gerichtsvollzieher,
Kirchgasse 21.

Altersrente.

Für 1000 Mark Einzahlung gewährt die seit 1892 bestehende Allgemeine Renten-Capital- und Lebensversicherungsbank

Teutonia in Leipzig

(Vermögen a. Zt. 82 Millionen Mark), wenn die eintretende Person 60 Jahr alt ist, eine lebenslängliche jährl. Rente von 92,60 Mark; bei 70 Jahren: 131,40 Mark; bei 75 Jahren: 167 Mark.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Vom 1. April 1895 bis 31. März 1896 besteht der Casino-Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

Director: Herr Landesgerichtsdirector v. **Adelebsen.**
Literarischer Commissar: Herr Regierungsrath **Caesar**, zugleich Stellvertreter des Directors.

Oeconomische Commissäre: Herr Major a. D. **Rintelen** für die Hausverwaltung, Herr Rentner **G. Röthgen** für die Kellerverwaltung.

Rechner: Herr Rentner **E. Füssmann.**

Secretär: Herr Rentner **C. Peters.**

Wiesbaden, den 1. April 1895.

F 207

Der Vorstand.

Dienstag, den 2. April 1895, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, im grossen Casino-Saal:

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten des **Auguste-Victoria-Stifts**, gegeben von der Gesellschaft „**Dreiklang**“. Musikalische Leitung: Herr **O. Brückner.**

4027

Billets à 2 Mk. an der Abendkasse.

Geschäfts-Eröffnung u. -Empfehlung.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie dem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich unterm Heutigen die **Bäckerei**

Michelsberg 9a

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jeder Zeit frische und gute Waare zu liefern, um meinen geehrten Kunden gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Stiefvater,
Michelsberg 9a.

Der Stadt-Auflage der heutigen Nummer liegt ein Prospect über die berühmte, sehr beliebte „**Doeblings-Seife mit der Gule**“ bei, worauf wir die geehrten Leser ganz besonders aufmerksam machen. (N.-No. 7469) F 6

F 52

Geschäfts-Verlegung.

Meine Buch- und Kunsthandlung habe ich von **Webergasse 11** in meine neuen und grösseren Räumlichkeiten

4047

Bärenstrasse 3

verlegt.

Heinr. Lützenkirchen,
vorm. W. Roth's Buchhandlung (Heinr. Lützenkirchen).

Große Auction.

Donnerstag, den 4. April cr., Morgens 9^{1/2} und
Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, versteigere ich im
Rheinischen Hof (Ecke Neu- u. Mauerstraße)

folgende Sachen:

Werkwaren, Damen-Röcke, Damen-Jacken und
-Hosen, Regenmäntel, Knaben-Paletots, Piqué-
westen, Sommerüberzieher, Reisebetten, Herren-
Kragen, Hüte und Mützen,
gegen baare Zahlung zu jedem Zeitgebot.

Jean Arnold, Auctionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 43, 1.

NB. Schuhwaren und Herren-Kleider können noch
mitversteigert werden, wenn dies bis Mittwoch 11 Uhr an-
gemeldet ist. D. D.

Geschäfts-Aufgabe.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Nachbarschaft theile hier-
durch ergebenst mit, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft
aufgegeben habe.

Für das mir geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens
dankend, zeichne

Hochachtungsvoll

Julius Geyer Wwe.,
Fischhandlung.

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Einwohnern von Wiesbaden und Umgegend
mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nach 4-jähriger
Thätigkeit als Bau- und Geschäftsführer aus dem Bau-Geschäft
des Maurermeisters Herrn **Jonas Schmidt** ausgetreten bin,
und mich mit dem heutigen Tage hieselbst als

Bau-Techniker

niedergelassen habe.

Durch meine langjährigen Beschäftigungen bei größeren Firmen
in Nord- und Süd-Deutschland, bin ich in der Lage, allen An-
forderungen gerecht zu werden. Ich empfehle mich daher zum
Anfertigen v. Bauplänen, Bauleitungen, Kostenanschlägen,
Bermessungen und Revisionen von Bau-Rechnungen.

Unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung, bitte ich
ein hochgeehrtes Publikum um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 31. März 1895.

Philipp Maurer, Bau-Techniker.

Büreau: Bertramstraße 16.

Ertheile speciell Zeichen-Unterricht für Maurer- und
Zimmer-Lehrlinge.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.**Geschäfts-Eröffnung.**

Beehre mich die Eröffnung einer

Butter- u. Eier-Handlung,
17. Häfnergasse 17,

ganz ergebenst anzuzeigen und bitte um freundlichen
Zuspruch.

Hochachtend

Lorenz Welkamer.

Mein Bureau befindet sich jetzt:

Bleichstrasse 26

(Petersthor).

Frankfurt a. M.

Telephon 2114.

Hasslacher,

Patent-Anwalt.

(Manusc.-No. 7997) F 6

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. April 1895:

The two Wellingtons, Hand- u. Kopf-Akrobaten. (Grossartig.)
Mr. Jackley-Roston, Affen-Imitator. (Das Non plus ultra.)

Anna und Siegmund Linné, die originellsten Duettisten
(prolongirt).

Mr. Edgar Jones, Original-Neger, musikal. Excentrique (Nicht
imitirt. Urkomisch.)

Anna Vogt-Drechsler, Concertsängerin.

Herr Siegwart Gentes, Humorist.

Little Nanon, Miniatur-Soubrette (gen. das Wunderkind).

NB. Die sog. Abonnements-Büchelchen haben nach dem 15. Mai cr.
keine Gültigkeit mehr. F 340

Alle Comptoir-Formulare vom einfachsten
Frachtschein bis
zur elegantesten
Empfehlungskarte
liefert preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Verschiedenes**Von der Reise zurück.**

Dr. Fischenich.

Mein Bureau befindet sich von heute ab:

Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss.

Richard A. Meyer,

General-Agent für die Provinz Hessen-Nassau der Lebens-
Versicherung und Ersparniskassan Stuttgart und der Frank-
furter Transport-Unfall-Glas-Versicherung, A. G.

Sicherer Gewinn.

Für ein sehr lukratives Geschäft werden einige Tausende
Capital gegen gute Zinsen oder Gewinnantheil gesucht. Adr.
No. 1537 an R. Mosse, Frankfurt a. M. (F. ept. 179/3) F 100

Für Gartenliebhaber.

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Biergärten
Lieferungen von Bäumen, Sträuchern, Rosen u. empfiehlt sich

Joh. Scheben,

Obst- und Landschafts-Gärtnerei,
Obere Frankfurterstraße.

Kgl. Theater, 1/2 Abonnement B., 1 Parquet, guter Platz
der Mitte der 1. Reihe, abzugeben Herrngartenstraße 4, 2.

Eine geübte Friseurin sucht noch Damen. Walramstraße 17, B. 10

Umzüge

bevorat billig

W. Salziger. Hochstraße 22, Frontsp.

Uebernahme

noch herrschaftl. Gärten zu unterhalten, sowie das Anlegen u. Verändern solcher.

August Schmidt, Landschaftsgärtner, Eilenbogengasse 8.
Eine Hoffrau empfiehlt sich zum Kochen bei Confirmationen und Festlichkeiten. Näh. Nerostraße 24.

Anfertigung von Costümen, elegant. u. einf., auch Modernisiren Kirchgasse 37, 2 St. 3530

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause pro Tag 1.50 Mk. Friedrichstraße 6, Stb. 1.

Eine Wäscherei vom Lande, welche eigene Bleiche, Wohnung und Trockenplatz hat, übernimmt gegen pünktliche und billige Bedienung noch Wäsche. Näh. bei Frau Müller, Walramstraße 7, 2.

Perfekte Wäginer sucht Privatkunden. Näh. Schachtstr. 9a, B. 1.
Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und Spannerie (weiß und crème) in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll Frau Raaf, Wellstr. 46, Stb. 1 St. 1.

Eine Wäsche- und Bleichanstalt vom Lande übernimmt Wäsche jeder Art. Hotel und Pension nicht ausgeschlossen. Näh. Saalgaße 8, im Laden.

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. billig befragt Schulgaße 5, Schulbuden.

Wäsche z. Bügeln w. angen. u. pünktl. bei. Moristr. 6, Stb. r. 2 Tr.

Wer gewährt einem soliden Handwerker für 3 Monate ein Darlehen von 40 Mk. gegen Sicherheit u. gewissenhafte Rückzahlung? Gefl. Offerten u. B. 40 hauptpostlagernd erbeten.

Weib' oder Mensch würde einer allein. augenblickl. hart bedrängt. Dame sofort 200 Mk. leihen, b. Rückgabe n. Uebereinkunft. Gefl. ernste Offerten unter B. 50 postlagernd Berliner Hof erbeten.

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. Näh. Tagbl.-Verlag. 4043

Zum heutigen Geburtsfeste unseres Herrn „August Köhler“ im Seidenröupchen, am 2. April 1895.

Anf! — Gilt herbei ihr Seidenröupchens Gäste,
Und bringt dem „August“ heut ein donnernd Hoch! —
Grad' sein System ist noch das Allerbeste:
Um! — mit dem leeren, nur das volle Faß hebt hoch! —
Solch' kräft'ger „Unsturz“ paßt nicht nur den Sozialen,
Thut „August“ d'rum sein' Stoff mit allen Durst'gen „daalen“.

Ein Röupchensgast bleib', „undentlich“ heut zu Hause,
Ob auch die „Frau“ e' bißche snorrt und schenut, —
Es ist's Geheißte zu dem „Summs und Saufe“
Heut mit dem Mann kommt auch die „Frau“ gerennt. —
Lacht uns dann All' ein „Hurrah! — Hoch!“ erheben;
Es leb' der „August!“ — Frau und Töchterchen soll leben! —
Recht bald, so wünschen wir, ein Duschchen auch daneben! —

Zum 29. Geburtstag unseres verehrten Stamm-
wirthes, Herrn August Köhler,
„Zum Seidenröupchen“.

Beim Barthiche „Sechshundschig“
Sagt der Storch, die Sach' die macht sich.
Un bracht Euch in aller Still
Uf de Zvette vom April
S' Dojst'che, de Wirth vom Röupche,
Wo mer griedt e gutes Gräupche,
Wo mer Jederzeit kann roppe
En famose gute Schoppe;
Ob er auch noch jung an Jahren,
Is er doch stets gut gefahren,
Ihm un sein' verehrte Lies'che
Wilt d'rum das poetisch Größ'che,
Lange leb das Pärche noch
Dojst un f' Gies'che Hoch!

Rentner, statliche Erscheinung, solider Charakter, w. f.
mit geb. häusl. Dame gef. Alt., w. eine jährl.
Rente v. 5-6000 Mk. b., um standesg. zu l. (Capital w. sicher gest.), zu
verheirathen. Nichtanonyme Off. u. J. O. J. 520 a. d. Tagbl.-Berl.

F. S.

Brief abgeholt. Antwort postlag.

(A. Z.) Erb. Nicht so ängstlich. Ich möchte einmal schreiben,
bist Angabe wie und wohin. Sonst gut.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 30. und 31. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	30.	31.	30.	31.	30.	31.	30.	31.
Barometer *) (mm)	740.8	743.4	741.8	744.4	742.7	745.7	741.8	744.5
Thermometer (C.)	+4.7	+4.5	+9.3	+10.5	+4.7	+4.5	+5.8	+3.8
Dunstspannung (mm)	5.1	5.6	5.0	4.5	5.5	5.2	5.2	5.1
Relat. Feuchtigkeit (%)	79	89	57	47	86	82	74	73
Windrichtung und Windstärke	S.W. S.W.	S.W. S.W.	N.O. S.W.	S.W. N.O.	S.W. N.O.	S.W. N.O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	böf. böf.	böf. böf.	böf. böf.	böf. böf.	heut.	böf.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0.4	2.0	—	—

30. März: Nachts wenig Regen, Nachmittags Regentropfen.

31. März: Regen Nachts.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

3. April: wenig verändert, wolfig mit Sonnenschein, Niederschläge, windig.

2. April: Sonnenaufg. 5 Uhr 35 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 34 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck W. Becker, Langgasse 32.)
(Agentur für Cajütenpassagiere: F. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Dalecarlia“, von West-Indien kommend, hat am 28. März 11 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Croatia“ hat am 29. März, Mittags, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Dampfer „Italia“ hat am 29. März, Mittags, von Philadelphia die Reise nach Baltimore fortgesetzt. Dampfer „Benetia“, von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 29. März, 5 Uhr Nachmittags, von Gothenburg nach Christiansand abgegangen. Postdampfer „Francia“ ist am 29. März von Hamburg in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Athenia“ ist am 29. März von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Hungaria“ ist am 29. März in Vera Cruz angekommen. In Hamburg angekommen sind: am 29. März, 4 Uhr Nachmittags, Dampfer „Baumwall“ von Newyork via Stettin; am 30. März, Morgens, Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ vom Mittelmeer; Postdampfer „Prussia“ von Newyork; Postdampfer „Scotia“ von St. Thomas via Havre; Postdampfer „Marlomania“ von New-Orleans.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Hessische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540+ 623P 705 715+ 742 927 1040+	525 535 635 742 817+ 916 1005P 1040
1114 1156 1238 110P 205+ 245 330+*	1150P 1220+ 124 140 205 315+*
407 450+ 537 627P 740+* 815 905+*	358P 425+ 521 600 642 717+ 744
940P 1010+ 1100	811+* 913 935+* 1015P 1215
+ Nur bis Castel. § Ab 1. April.	§ Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März.
* Nur Sonn- u. Feiertags.	+ Von Castel. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Von Flörsheim.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 834 942 1125 1227 1256 132 233	522 625+* 638+* 753+* 942P 1142 1223*
250+* 457 540 720P 1008* 1102	1256 311 430+* 621 704 756+* 822
* Bis Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.	1001 1113
	* Von Rüdesheim. † Bis 31. März
	Vertrags. § Ab 1. April. † Bis 31. März. □ Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705P 1100 215P 410S 715+* 730+* 755P.	530+* 615+* 1015P 1220 434P 645P
* Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Nach Schwalbach.	940P.
	* Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
28 835P 1155 206 508 815.	717 1023 157P 429 712 954

Dienstag, den 2. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Hänsel und Gretel. — Ballet.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Sternschnuppe.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Concert zum Besten des Augusta-Victoria-Stifts Abend 7 1/2 Uhr im Casino.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stimm- und Ring-Club Alsfeld. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Internationaler Sportclub. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Athleten-Club Alsfeld. Abends 9 Uhr: Übung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Säckla. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.

Vorankasse für Frauen und Jungfrauen. E. H. Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmündstr. 44, Part. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr. Vorstellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindefeld. Distr. Hämmerlehen 12 und 18 und Bodentag 6 und 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 153, S. 17.)
Holzversteigerung in dem Großh. Parke bei der Platte. Distr. Kloppeheimerrain und Herdsweide, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 153, S. 17.)
Versteigerung von Mobilien zc. im großen Römersaale, Dogheimerstr. 15, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 155, S. 9.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 155, S. 9.)
Versteigerung von Mobilien im Hause Mauergasse 8, Part., Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 155, S. 44.)
Versteigerung von Gold- und Silberfachen, Wein zc. im Versteigerungslokal Dogheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 155, S. 49.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 2. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|--|---------------|
| 1. Werner-Marsch | Ziehrrer. |
| 2. Ouverture zu „Othello“ | Rossini. |
| 3. Terzett und Chor aus „Der Freischütz“ | Weber. |
| 4. Dorschwaben aus Oesterreich, Walzer | Jos. Strauss. |
| 5. Ständchen für Violine | Ersfeld. |
| Herr Concertmeister Seibert. | |
| 6. Variationen über ein slavisches Lied aus der Coppelia-Suite | Delibes. |
| 7. Wiener Volksmusik, Potpourri | Komzak. |
| 8. Die Windsbraut, Schnell-Polka | Jos. Strauss. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Wagner-Abend.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|--|---------|
| 1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |
| 2. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ | |
| 3. Ouverture zu „Tannhäuser“ | |
| 4. Siegfried-Idyll | |
| 5. Siegfried's Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“ | |
| 6. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ | |

Residenz-Theater.

Dienstag, 2. April. 157. Abonnements-Vorstellung. Dukenbilletts gütig.
Die Sternschnuppe. Schwank in 4 Akten von M. v. Moser und J. Girndt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 3. April: **Don Cesar.**

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 2. April. 85. Vorstellung. 88. Vorstell. im Abonnement **A.**

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister **Rebirek.**

Regie: Herr **Dornowak.**

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Müller.
Gertrud, sein Weib	Frl. Baumgartner.
Hänsel, deren Kinder	Frl. Brodmann.
Gretel,	Frl. Ranci.
Die Knusperhexe	Frau Wanda-Urassa.
Sandmännchen	Frl. Giergl.

Die vierzehn Engel. Kinder.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Vor dem 2. Bild: „Der Hervenritt“, für großes Orchester.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schich**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp.**

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach

Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 2. Bild 10 Minuten Pause.

Frühlingsklänge.

Tanz-Divertissement von **Annetta Balbo.**

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.**

Vorkommende Tänze:

1. Walzer, ausgeführt von Frl. Quaironi, Fuchs, Stucke und dem Ballet-Perfonale.

2. Pas de deux (Coronne), getanzt von Frl. Quaironi und B. v. Kornaghi.

3. Finalet, ausgeführt von Frl. Quaironi und dem Ballet-Perfonale.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preije.	Hohe Preije.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge „	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie „	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel „	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe) „	3.50	5.25	7.—
1 „ II. „ (7.—12. „) „	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe) „	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „) „	2.—	3.—	4.—
1 „ Parterre „	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe) „	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „) „	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater „	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Rang 20 Pf., für diejenigen des III. Rang und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der

Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten

mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen Einwürf zu legen sind. Die Vorderseite

dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem

merk der Billetkasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein in die Billet-

kasse des Königl. Theaters abrefirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbrieffasten übergeben

werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung des

Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkasse gelangen. — Die zugesicherten

Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10—11 Uhr bei

Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des

Preises und einer Bestellgebühr von 50 Pf. für jedes Billet an der Billet-

kasse verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf

Buchst erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen.

— Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen in

Zuschauerraume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, 3. April. 83. Vorstellung im Abonnement **B.** Neu einstudiert:

Die Maler. Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt. Anfang

7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Der arme Heinrich.

trahierten Bildung, desgleichen geschmückt. — Die erste Verhandlung mit die Einsprachen gegen den Flüchtlingsplan für die vorstehende zu Wiesbaden zum Gegenstand. Am den letzten verkehr über den Wieselsberg mehr nach anderen Richtungen abzuwenden, hat die Stadt die Mauritiusstraße angelegt, eine Verbindung zwischen Mauritiusplatz und Schmalbaderstraße. Eine weitere

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 54 Seiten und 1 Sonder-Beilage für die Stadt-Außen